

Լ. ԿԱՄԻՆՍԿԱՅԱ ՅԵՎ ՅԵ. ԶԱՊԼԻՆԱ

DEUTSCH

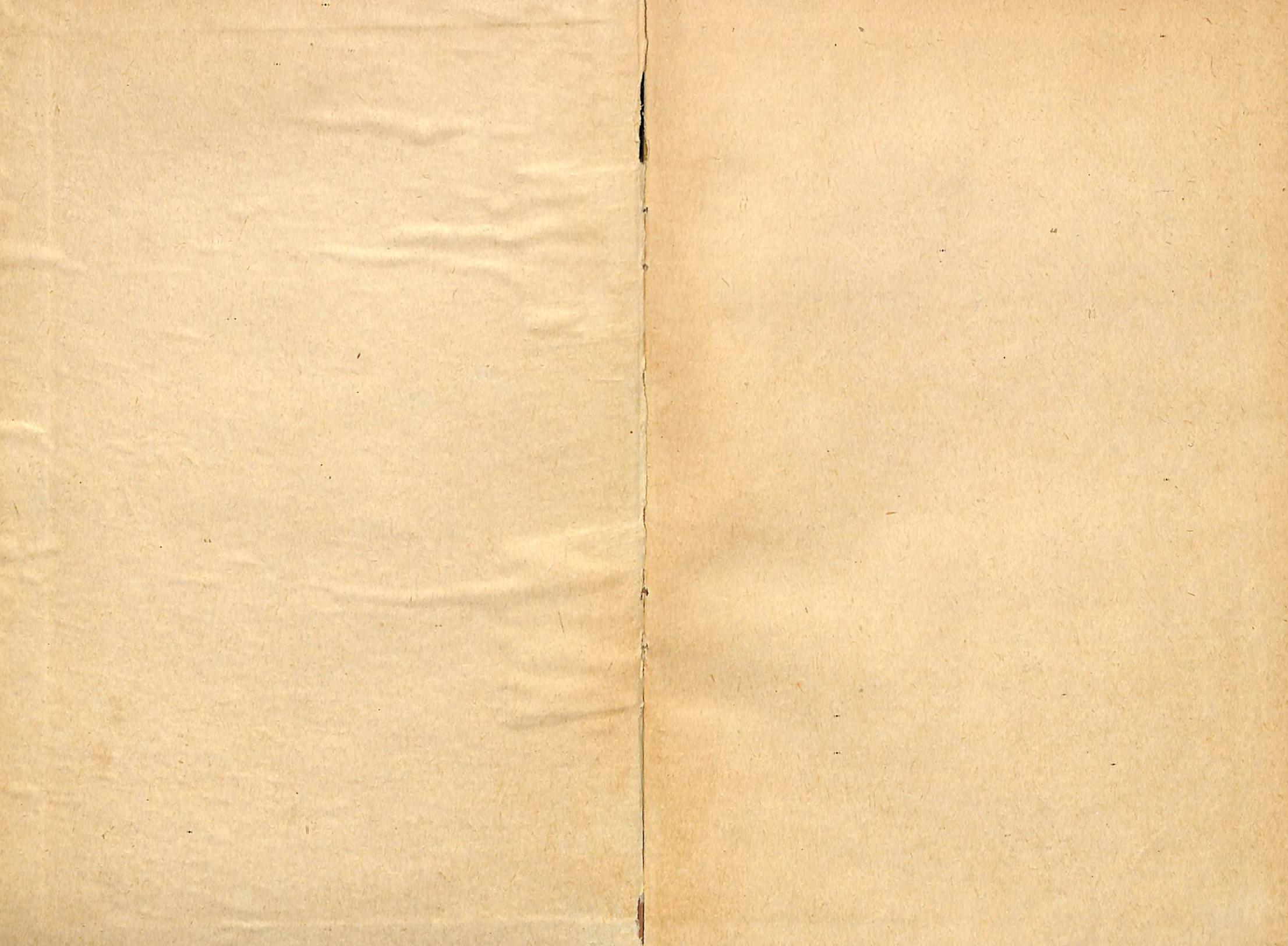
ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԴԱՍԱԳԻՐՔ

ՎՈՋ ԼՐԻՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ՅԵՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ԴՊՐՈՑԻ
5-ՐԴ ԴԱՍԱՐԱՆԻ ՀԱՄԱՐ



ՊԵՏԱԿԱՆ ՀՐԱՏԱՐԱԿՉՈՒԹՅՈՒՆ
ՅԵՐԵՎԱՆ 1939



10 APR 2018

4. ԿԱՄԻՆՍԿԱՅԱ ՅԵՎ ՅԵ. ԶԱՊԼԻՆԱ.

DEUTSCH

Գ Ե Ր Մ Ա Ն Ե Ր Ե Ն

ԳՍԱՍԳԻՐՔ ՎՈՉ ԼՐԻՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ՅԵՎ ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ
ԳՊՐՈՑԻ 5-ՐԳ ԴԱՍԱՐԱՆԻ ՀԱՄԱՐ

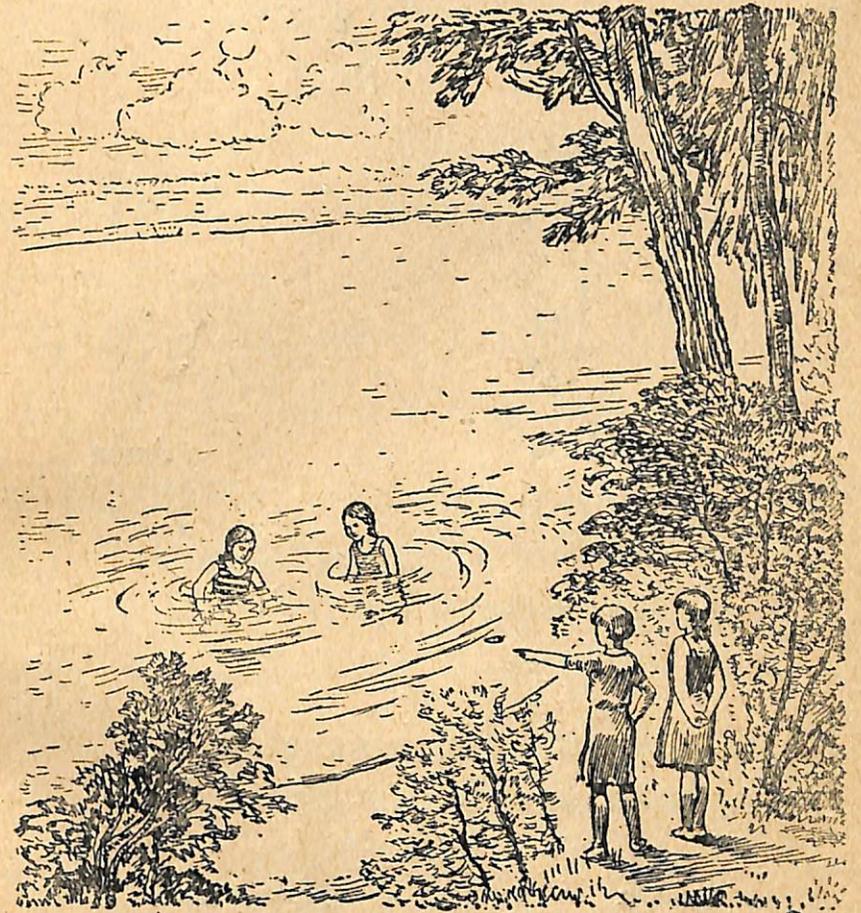
ՔՆԱԳԻՐԸ ՀԱՍՏԱՏՎԱԾ Ե ՌԵՑՍԷ ԼՈՒՍԺՈՂԿՈՄԱՏԻ ԿՈՂՄԻՑ

ՈՒԶՊԵՂԳԻՋԻ 3-ՐԳ ՇՐԱՏԱՐԱԿՈՒՅՈՒՆԻՑ 1-ԻՆ ՇՐԱՏԱՐԱԿՈՒՅՈՒՆ

Պ Ե Տ Ա Կ Ա Ն
Յ Ե Ր Ե Վ Ա Ն

Հ Ր Ա Տ Ա Ր Ա Կ Չ Ո Ւ Թ Յ Ո Ւ Ն
1 9 3 9

§ I



Anna und Marta baden



11-3619296



Ada



Nanna



Marta



Anna

*Ada und Nanna sagen:
„Anna und Marta baden.“*

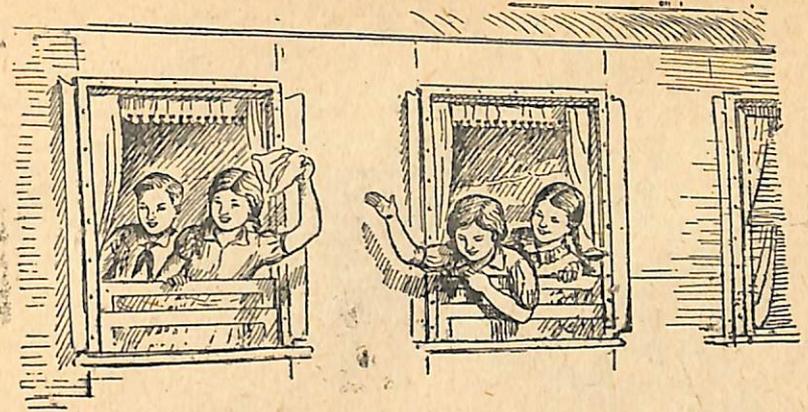
Ada und Nanna sagen:
„Anna und Marta baden.“

խորհ ա

խորհոր ա

Anna, Nanna
Marta

baden
sagen



*Franz und Anna fahren. Marta und
Ada fahren auch. Franz und Anna
fahren nach Anapa. Marta und Ada
fahren auch nach Anapa. Franz
und Anna, Marta und Ada baden da.*

Franz und Anna fahren. Marta und Ada
fahren auch. Franz und Anna fahren nach
Anapa. Marta und Ada fahren auch nach
Anapa. Franz und Anna, Marta und Ada ba-
den da.

խորհոր ա

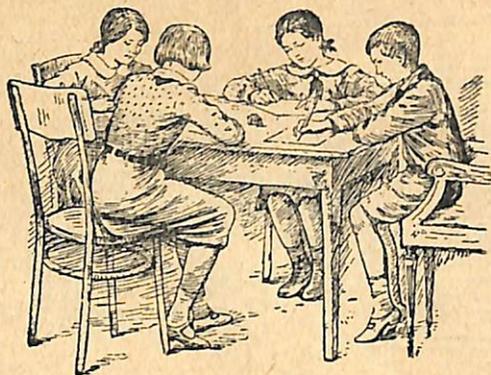
au

ch-ն ա-ից է
au-ից հետո

fahren
da

auch

nach
auch



Minna und Ida schreiben. Minna und Ida schreiben Briefe. Franz und Anna schreiben auch Briefe. Sie schreiben zwei Briefe.

Minna und Ida schreiben. Minna und Ida schreiben Briefe. Franz und Anna schreiben auch Briefe. Sie schreiben zwei Briefe.

կարճ ի յերկար ի ei sch

<i>Minna Irma</i>	<i>Ida Briefe sie</i>	<i>schreiben zwei</i>	<i>schreiben</i>
-----------------------	-------------------------------	---------------------------	------------------

*Otto: Irma,
rasch, rasch!
Briefe, Briefe!*



Otto: Irma, rasch, rasch!
Briefe, Briefe!



*„Wir kommen
nach Moskau.
Franz und Minna
kommen auch nach
Moskau. Ida“.*

„Wir kommen nach Moskau. Franz und Minna kommen auch nach Moskau. Ida“.

կարճ օ

<i>kommen Otto Moskau</i>



Kurt und Irma marschieren. Minna und Ida marschieren auch. Anna und Otto tragen Fahnen. Sie tragen Fahnen und marschieren: eins, zwei, eins, zwei, marsch, marsch! Sie marschieren gut.

Kurt, Anna und Otto turnen morgens. Sie turnen um acht Uhr. Sie turnen gut.

Կարճ և

յերկար և

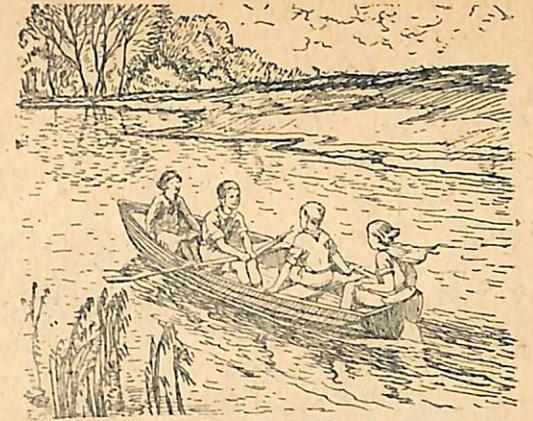
<i>Kurt turnen und um</i>	<i>gut Uhr</i>
---------------------------------------	--------------------

Pioniere,
seid bereit!
Immer bereit!

Wir fahren
Boot.

Wir fahren
gern Boot. Wir
treiben Sport.

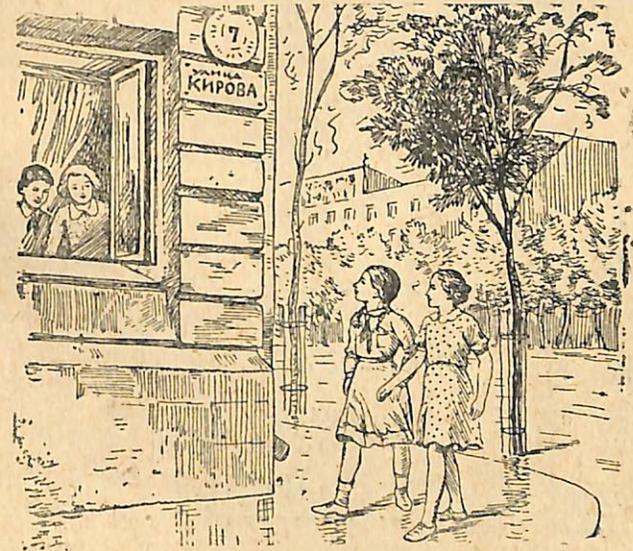
Rot Sport!



*Wir fahren Boot. Wir fahren gern
Boot. Wir treiben Sport.
Rot Sport!*

Emma: Wo wohnen Ottound Rosa?

Erna: Otto und Rosa wohnen Kirow-
Straße 7 (sieben).



Emma: Und wo wohnen Kurt und Ida?
Erna: Kurt und Ida wohnen Puschkin-
Straße 3.

Emma: Erna, wir fahren zu Otto und
Rosa.

Erna: Gut, Emma.

Emma: Wo wohnen Otto und Rosa?

*Erna: Otto und Rosa wohnen
Kirow-Straße 7.*

Emma: Und wo wohnen Kurt und Ida?

*Erna: Kurt und Ida wohnen
Puschkin-Straße 3.*

Emma: Erna, wir fahren zu Otto und Rosa.

Erna: Gut, Emma.

խրկար օ

կարճ Ե

sp

Rosa
rot
wo
Boot
wohnen

Emma
Erna
gern

Sport

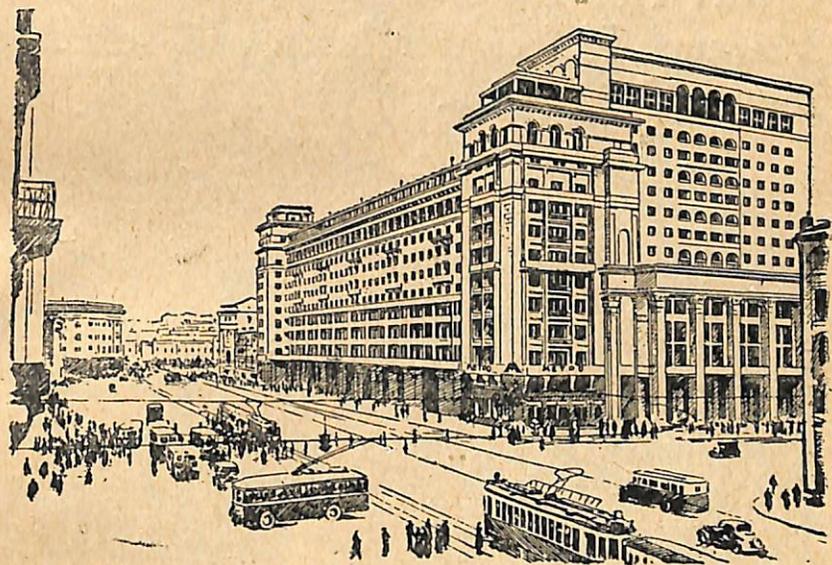
st, Բ

Straße

§ VII

A

Wir leben in Moskau. Kurt und Peter le-
ben auch in Moskau. Moskau ist groß. In
Moskau leben viele, viele Menschen. Es lebe
Moskau!



B

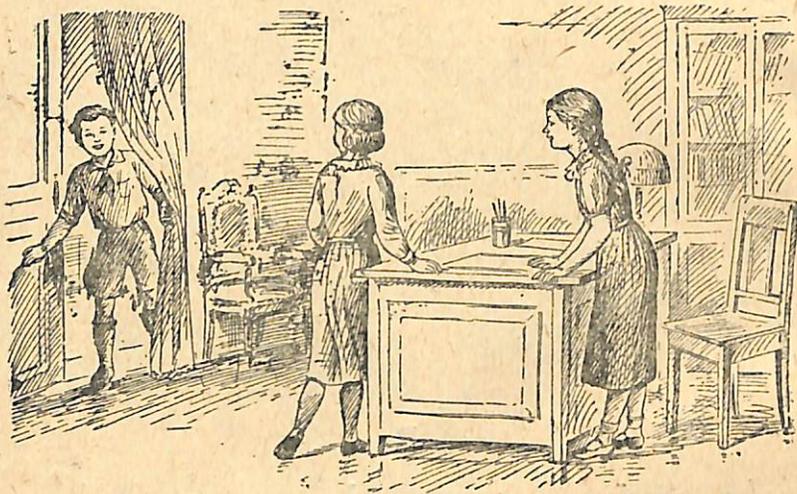
Lenin sagt: „Lernen, lernen und lernen!“
Wir lernen alle, groß und klein. Wir lernen
gern.

խրկար Ե

1

leben Peter	lernen viele.	alle klein
----------------	------------------	---------------

Anna: Guten Tag, Rosa.
 Rosa: Guten Tag, Anna.
 Anna: Rosa, wo ist Hans?
 Rosa: Hans ist hier.
 Anna: Hans, hole Papier und Federn!
 Hole auch Hefte! Wir lesen und schreiben.
 Hans: Gut, Anna.



h

Hans	Hefte
hole	hier



Michel: Ruhig, Heinrich, ich rechne!
 Heinrich: Ruhig, Michel, ich zeichne!
 Michel: Zeichnen ist nicht wichtig.
 Heinrich: Nein, Michel, das ist nicht richtig. Zeichnen ist auch wichtig.

11-76/92 9w

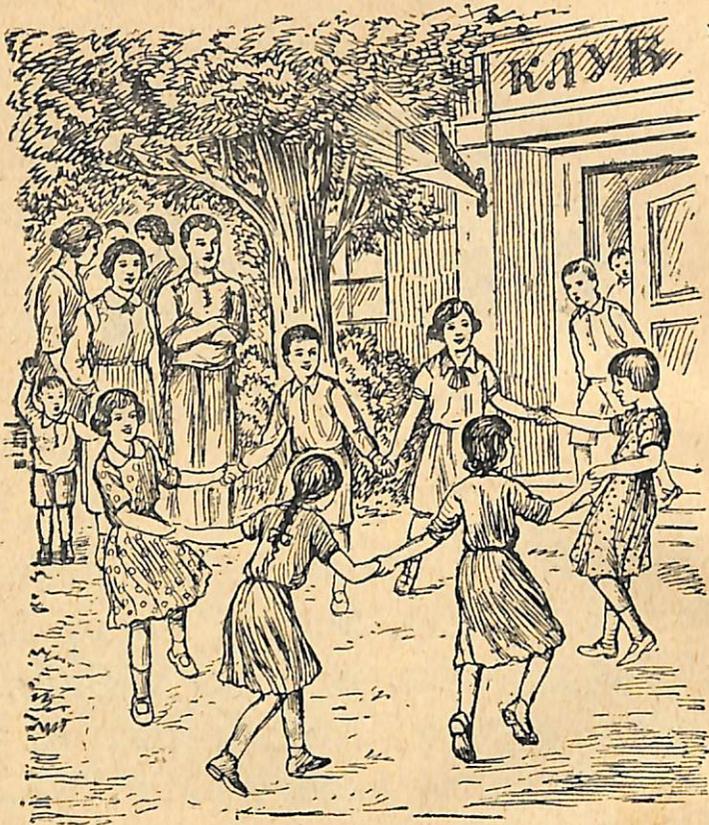
ich-Laut

i-ից հետո e-ից հետո ei-ից հետո լիբըստանյոււմ-ից

ich			ruhig
Michel	rechne	zeichne	wichtig
Heinrich			richtig
nicht			



§ X



Groß und klein hört Radio. Wir hören gern Radio.
 Anna: Kinder, hört! Musik!
 Michel, Emma: O wie schön! Musik! Wir kommen.
 Wir tanzen!

խրկար օ

hören hört
 schön

§ XI

Hier spielen fünf Mädchen. Sie spielen Ball
 Sie spielen gern Ball
 Sie tanzen auch gern.
 Alle lernen fleißig.
 Sie lesen fleißig. Sie
 haben viele Bücher. Alle
 Schüler haben viele
 Bücher.



ü յրկար

կարճ ü

Schüler

fünf

ich-Laut

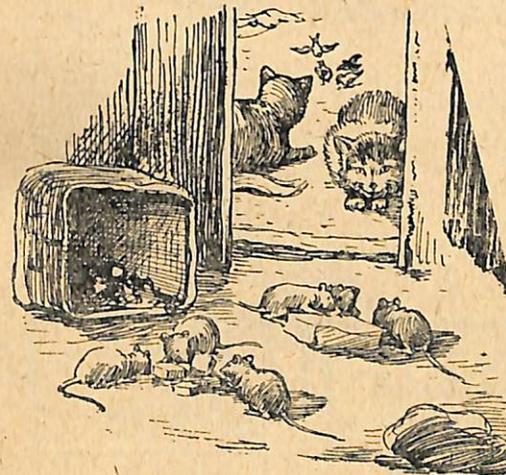
ü-ից հետո

chen վերջածանցում

Bücher

Mädchen

§ XII



Sechs Mädchen
 sitzen im
 Häuschen.

Sie sitzen und
 fressen Zucker und
 Speck.

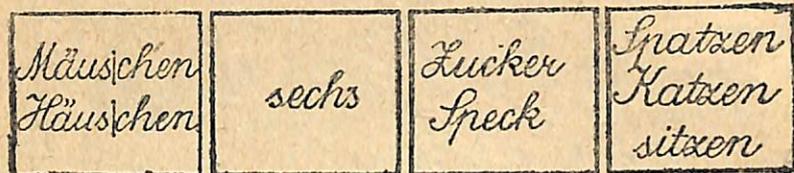
Draußen sitzen zwei Katzen.
Sie lauern auf Mäuse und Spatzen.

äu

chs=p

ck=p

tz=j



§ XIII

AM TELEFON



Fritz: Hallo! Hallo! Hier Fritz. Wer dort?
Max: Hier Max. Guten Morgen, Fritz!
Fritz: Guten Morgen, Max!
Max: Fritz, haben wir heute Deutsch?
Fritz: Ja, wir haben heute Deutsch.
Max: Kommt Alex heute?



Fritz: Ja, Alex kommt heute um neun.

Max: Gut, ich komme auch heute um neun.

Fritz: Schön. Auf Wiedersehen!

Max: Auf Wiedersehen!

ev

tsch=z

x=p



§ XIV



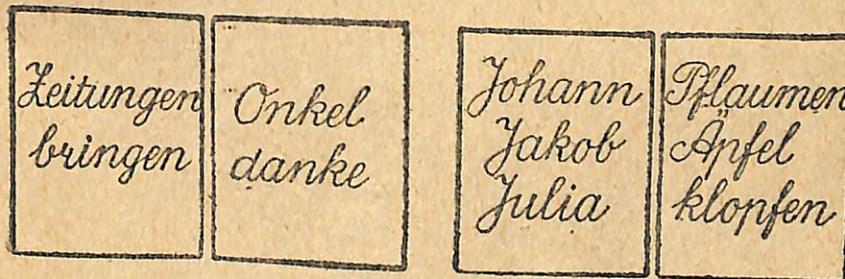
Johann: Hör, Julia! Wer klopft da?
Julia: Herein!—Guten Tag! Was bringen Sie?
Postbote: Guten Tag! Ich bringe Zeitungen, zwei Briefe und ein Paket.
Julia: Hurra! Ein Paket von Onkel Jakob. Danke.
Johann: Schau, Julia: was ist drin?
Julia: Drin sind Äpfel und Pflaumen.

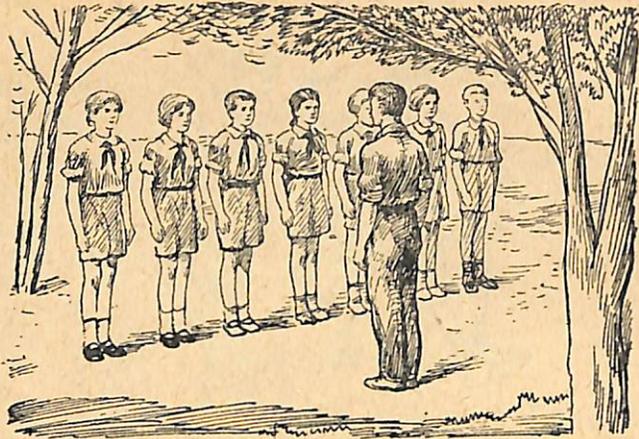
ng

nk

j

pf





WIR TURNEN

Achtung! Links, rechts, links!
 Linksum! Rechtsum!
 Links, rechts, links! Vorwärts marsch!
 Wir turnen alle: groß und klein, alt und jung
 Wir sind gesund und kräftig.
 Rot Sport!

ՀԱՎԵԼՎԱԾ ՆԵՐՍԾԱԿԱՆ ԴՍՍԵՐԻ ՀԱՄԱՐ

IM GARTEN

Am Haus ist ein Garten,
 Da bin ich so gern.
 Da lauf' ich und spring' ich,
 da spiel' ich und sing ich.
 Im Garten, im Garten,
 da bin ich so gern!

LIED

Schöner Frühling, komm doch wieder!
 Lieber Frühling, komm doch bald!
 Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
 schmücke wieder Feld und Wald!

RÄTSEL

Was du tust,
 das tu' auch ich.
 Wenn du lachst,
 dann lach' auch ich.
 Sage mal:
 kennst du mich?

(Spiegel)

Das ABC Lied

Wir singen heute das ABC Lied

a b c d e f g h i j k l m n o p
 q r s t u v w, q r s t u v w
 x y z-lon & zuch he! So jetzt kenn ich das ABC!

Aa Aa	ա	Nn Nn	են
Bb Bb	բ	Oo Oo	ու
Cc Cc	ց	Pp Pp	պ
Dd Dd	դ	Qq Qq	ք
Ee Ee	ե	Rr Rr	ր
Ff Ff	ֆ	Ss Ss	ս
Gg Gg	գ	Tt Tt	տ
Hh Hh	հ	Uu Uu	ու
Ii Ii	ի	Vv Vv	ֆաու
Jj Jj	յ	Ww Ww	վ
Kk Kk	կ	Xx Xx	խ
Ll Ll	լ	Yy Yy	իպսիրն
Mm Mm	մ	Zz Zz	ց



§ 1

DIE SCHULE

Die Schule ist groß. Die Schule ist schön. Das Haus ist ganz neu.

Alle Schüler kommen. Anna und Marta, Franz und Karl kommen. Sie kommen alle. Anna ruft: „Franz, Karl, schnell, schnell! Der Lehrer ist schon da!“ — „Wir kommen, wir kommen“, rufen Franz und Karl.

Sprecht richtig:

յերկար u	յերկար ö	au	eu
Schule	schön	Haus	neu
gut	hören		heute
rufen			Deutsch

Fragen:

Antworten:

1. Kommen Anna und Marta? Ja, Anna und Marta kommen.
2. Kommen Franz und Karl? Ja,
3. Ist die Schule groß? Ja,
4. Ist das Haus neu? Ja,

BEISPIELE — ՈՐԻՆԱԿՆԵՐ.

Der Lehrer ist da. Die Schule ist groß.
Der Schüler ist hier. Das Haus ist neu.

Գերմաներենում գոյական անվան առաջ սովորաբար զրվում է մի բառ, վերը կոչվում է հոգ (Artikel): Այդ բառը չի թարգմանվում:

der հոգն ունեցող գոյականները միշտ արական սեռի յեն
die » » » » իգական » »
das » » » » չեղսք » »

Übung — ՎԱՐԺՈՒԹՅՈՒՆ

Սվեդացրեք համապատասխան հոդը.

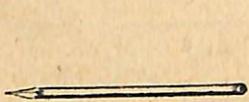
1. . . . Haus ist groß. 3. . . . Schüler ist da.
2. . . . Lehrer ist hier. 4. . . . Schule ist neu.

§ 2

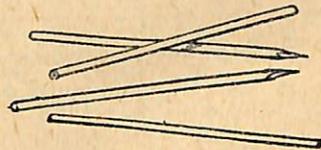
UNSER TISCH

Hier ist unser Tisch. Da liegen drei Bücher und fünf Hefte. Links liegen Federn und Papier. Rechts liegen fünf Bleistifte und ein Lineal. Alles ist bereit. Wir kommen und lernen: wir lesen und schreiben.

Was ist das?



Das ist ein Bleistift.



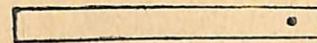
Das sind vier Bleistifte.



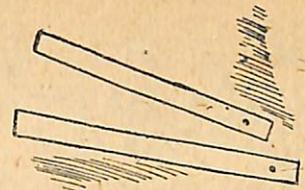
Das ist eine Feder.



Das sind drei Federn.



Das ist ein Lineal.



Das sind zwei Lineale.

Sprecht richtig:

o (kurz)	ie (i-lang)	ü (lang)	st
kommen	liegen	Papier	Schüler
Otto	sieben	sie	Bücher
Moskau	Briefe	vier	
			Bleistift
			Straße

BEISPIELE — ՈՐԻՆԱԿՆԵՐ.

Der Bleistift ist hier. Die Bleistifte sind hier.
Das Heft ist da. Die Hefte sind da.
Die Feder ist neu. Die Federn sind neu.
Das Lineal ist klein. Die Lineale sind klein.
Das Buch ist neu. Die Bücher sind neu.

Գերմաներենի **ist** (յեղակի թիվ) և **sind** (հոգնակի թիվ) ոժանդակ բայաձևերը համապատասխանում են հայերեն ոժանդակ բայի **է** և **են** ձևերին: Գործածության մեջ տարբերությունն այն է, վոր հայերենում նրանք զրվում են նախադասության վերջում, իսկ գերմաներենում՝ յենթակայից անմիջապես հետո: Որինակ.

Das **ist** ein Tisch.— Սա սեղան է:
Das **sind** zwei Tische.— Սրանք յերկու սեղաններ են:

Übung.

Կետերի փոխարեն զրեք **ist** կամ **sind** բառերը.

1. Das . . . 1 (ein) Heft. 6. Das . . . 1 (ein) Lineal.
2. Das . . . 1 (ein) Bleistift. 7. Das . . . 2 Lineale.
3. Das . . . 1 (eine) Feder. 8. Das . . . 3 Schüler.
4. Das . . . 3 Hefte. 9. Das . . . 1 (ein) Buch.
5. Das . . . 5 Bleistifte. 10. Das . . . 5 Bücher.

DIE STUNDE BEGINNT

Lehrer: Guten Tag!
 Schüler: Guten Tag!
 Lehrer: Wir lernen heute Deutsch. Paßt auf! Hier ist eine Tür. Die Tür ist weiß. Links sind drei Fenster. Hans, sag: wie sind die Fenster?
 Hans: Die Fenster sind breit.
 Lehrer: Hier steht ein Tisch. Anna, wie ist der Tisch?
 Anna: Der Tisch ist schwarz.
 Lehrer: Dort hängt eine Tafel. Max, sag: wie ist die Tafel?
 Max: Die Tafel ist auch schwarz. Die Tafel ist groß.
 Lehrer: Richtig, Max. Die Tafel ist schwarz und groß. Emma, sag: was hängt hier rechts?
 Emma: Rechts hängt ein Bild.
 Lehrer: Wie ist das Bild, Emma?
 Emma: Das Bild ist schön.

Der Lehrer fragt, die Schüler antworten. Alle antworten richtig.

Sprecht richtig:

ü (lang)	(ich-Laut) վերջածանցի մեջ	б	х
Tür	richtig	weiß	Max
Schüler	wichtig	groß	Alex
	ruhig	Straße	

Fragen

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Wer fragt? | 6. Was ist weiß? |
| 2. Wer antwortet? | 7. Was hängt? |
| 3. Wer schreibt? | 8. Was steht? |
| 4. Wer lernt? | 9. Was liegt? |
| 5. Was ist schwarz? | 10. Was ist groß? |

BEISPIELE:

Der Lehrer fragt. Die Lehrer fragen.
 Der Schüler antwortet. Die Schüler antworten.
 Das Fenster ist breit. Die Fenster sind breit.

Արական և չեզոք սեռի այն գոյականները, վորոնք վերջածանց են -er-ով, հոգնակի բնույթ փոփոխու թյուն չեն կրում. որինակ՝
 der Schüler — die Schüler
 das Fenster — die Fenster

Übung

Գոյական անունները դարձրեք հոգնակի.

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Der Lehrer schreibt. | Die ... schreiben. |
| 2. Der Schüler lernt. | Die ... lernen. |
| 3. Das Fenster ist groß. | Die ... sind groß. |

BEISPIELE:

Der Lehrer kommt.	} Wer kommt?
Die Lehrer kommen.	
Die Stunde beginnt.	} Was beginnt?
Die Stunden beginnen.	
Der Tisch ist breit.	} Was ist breit?
Die Tische sind breit.	
Die Tafel ist breit.	
Die Tafeln sind breit.	
Das Fenster ist breit.	
Die Fenster sind breit.	

ՅԵՆՐԱԿԱՆ գերմաներենում, ինչպես և յենթական հայերենում, պատասխանում ե wer? was? (նվ, ինչ) հարցերին և զբվում ե ուղղական հոլովով (Nominativ):

Wer? կամ was? հարցական բառերով հարցերը կազմեցեք ավյալ նախադասութիւնների վերաբերյալ՝ հետևյալ որինակով-

Der Lehrer fragt.— Wer fragt?

1. Der Schüler antwortet.
2. Das Heft liegt dort.
3. Der Pionier lernt.
4. Der Schüler schreibt.

Բառերի դասավորութիւնը		
յենթակա	ստորոգյալ	բացատրական բառ
1	2	3
Die Tafel	hängt	dort.
բացատրական բառ	ստորոգյալ	յենթակա
1	2	3
Dort	hängt	die Tafel.

Յեթե նախադասութեան մեջ յենթական զբված է ստորոգյալից առաջ, ապա բառերի այդպիսի դասավորութիւնը կոչվում է ուղիղ դասավորութիւն: Յեթե յենթական զբված է ստորոգյալից հետո, ապա բառերի այդպիսի դասավորութիւնը կոչվում է հակադարձ դասավորութիւն:

Յեթե նախադասութիւնն սկսվում է բացատրական բառից, ապա յենթական զբվում է ստորոգյալից հետո:

Übungen

I. Փոխեցեք բառերի դասավորութիւնը հետևյալ որինակների համաձայն.

- a) Wir zeichnen heute. Heute zeichnen wir.
Wir rechnen morgen.
Wir turnen morgens.
- b) Rechts hängt die Karte. Die Karte hängt rechts.
Vorn hängt die Tafel.
Links steht der Tisch.

- II. Փոխեցեք բառերի դասավորութիւնը.
1. Hier spielen die Kinder
 2. Die Bücher liegen dort.
 3. Da ist der Lehrer.
 4. Die Hefte sind dort.

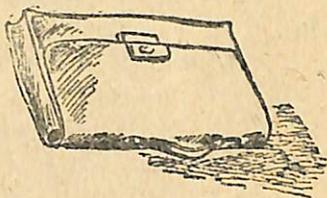
WIR LERNEN DEUTSCH

Die Schüler und Schülerinnen lernen Deutsch. Sie lesen und schreiben deutsch. Sie sprechen deutsch. Sie lesen schon gut. Sie schreiben sauber. Sie sind sehr fleißig. Die Lehrerin fragt. Die Schüler und Schülerinnen antworten.

Lehrerin: Anna, was liegt hier?
Anna: Hier liegt ein Bleistift.
Lehrerin: Wie ist der Bleistift?
Anna: Er ist rot.



Lehrerin: Was liegt dort, Marta?
Marta: Dort liegt eine Mappe.
Lehrerin: Wie ist die Mappe?
Marta: Sie ist schwarz.



Lehrerin: Ist dieses Buch auch schwarz?
Marta: Nein, es ist grün.



Lehrerin: Richtig, Marta. Das Buch ist grün. Peter, komm her und schreib: Wir lernen Deutsch. Peter schreibt: Wir lernen Deutsch.

Sprecht richtig:

ü (kurz)	a (kurz)	e (lang)	ie (i-lang)	h	
fünf	Mappe	lesen	diese	her	haben
	Anna	leben	dieser	hier	Hefte
	Marta	Peter	dieses	hole	Haus
	schwarz				

BEISPIELE:

Singular — ՅԵԶԱԿԻ ԹԻՎ

Der Lehrer kommt; er kommt.
 Die Lehrerin kommt; sie kommt.
 Das Kind kommt; es kommt.

Plural — ՀՈԳՆԱԿԻ ԹԻՎ

Die Lehrer kommen; |
 Die Lehrerinnen kommen; | sie kommen.
 Die Kinder kommen; |

Յենթական սովորաբար արտահայտվում է գոյական անունով կամ անձնական դերանունով:
 Յ-րդ դեմքի անձնական դերանունները.
 արական սեռ er չեզոք սեռ es
 իգական սեռ sie հոգնակի թիվ sie

Իգական սեռի այն գոյական անունները, վորոնք յեզակի թվում վեր անում են in-ով, հոգնակիում կրկնում են n-ն և ընդունում են en վերջափոքով: որինակ՝ Die Lehrerin — die Lehrerinnen.

Übung

Կետերը փոխարինեցեք համապատասխան դերանուններով.

1. Der Tisch steht hier. ... ist schwarz.
2. Die Tafel hängt vorn. ... ist groß.
3. Das Buch liegt dort. ... ist blau.
4. Die Fenster sind groß. ... sind breit.

BEISPIELE:

Wie ist der Bleistift?
 Was liegt dort?

Յեթե նախադասությունն սկսվում է հարցական բառով, ապա բայ-ստորոգյալը անմիջապես հեռանում է նրան:

§ 6

EINE STUNDE

Lehrer: Guten Tag, Kinder. Wir beginnen. Marie, sag: was steht hier?

Marie: Hier steht ein Tisch.

Lehrer: Wie ist der Tisch?

Marie: Er ist schwarz.

Lehrer: Richtig, dieser Tisch ist schwarz. Was liegt hier, Anna?

Anna: Hier liegen ein Heft, ein Buch und eine Mappe.

Lehrer: Wie ist dieses Buch, Anna?

Anna: Dieses Buch ist grün -

Lehrer: Ist das Heft auch grün?

Felix: Nein, es ist nicht grün, es ist blau.

Lehrer: Ist diese Mappe grün?

Paul: Nein, diese Mappe ist nicht grün. Sie ist schwarz.

Lehrer: Ist der Tisch klein?

Paul: Nein, er ist nicht klein, er ist groß.

Alle Schüler antworten heute; nur Kurt antwortet nicht.

Er lernt nicht gut. Er ist nicht fleißig.

Sprecht richtig:

ü (lang)		i (kurz)		eu	ich-Laut
grün	üben	ist	sind	heute	nicht
Schüler	Übung	immer	Irma	neu	fleißig
		beginnen	Minna	neun	richtig

BEISPIELE:

Der Tisch steht hier.

Dieser Tisch steht hier.

Die Mappe liegt hier.

Diese Mappe liegt hier.

Das Buch liegt hier.

Dieses Buch liegt hier.

Die Federn liegen hier.

Diese Federn liegen hier.

Յեթե գոյական անունից առաջ զբված է dieser, diese, dieses; diese (այս, սրանք) ցուցական դերանունը, ապա հոգը չի դրվում:

Յեզակի թիվ			Հոգնակի թիվ
Արակ. ս. dieser	Իգ. ս. diese	Չեզոք ս. dieses	Բոլոր յերեք սեռերի համար diese

Übung

Վորոշյալ հողը փոխարինեցեք ցուցական դերանուններով.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Der Tisch ist schwarz. | 4. Die Fenster sind breit. |
| 2. Die Bank ist gelb. | 5. Die Bilder sind schön. |
| 3. Das Heft ist blau. | 6. Die Tische sind schwarz. |

BEISPIELE:

Liegt das Buch hier? Ist die Tafel schwarz?

Պատեց հարցական բառի հարցական նախադասության մեջ բայ-ստորոգյալը զրվում է նախադասության սկզբում:

Übung

Հետևյալ նախադասությունները գրեցեք հարցական ձևով տված որինակի համաձայն.

Die Tür ist weiß. — Ist die Tür weiß?

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Das Fenster ist breit. | . . . |
| 2. Der Tisch ist schwarz. | . . . |
| 3. Die Schüler kommen. | . . . |
| 4. Wir lernen Deutsch. | . . . |

BEISPIELE:

Kurt antwortet nicht. Kurt ist heute nicht fleißig.

ա) Յեթե **nicht** բացասումը վերաբերում է բային, ապա այն զրվում է բայից հետո. որինակ՝ Kurt antwortet nicht.
բ) Բոլոր մյուս դեպքերում **nicht** բացասումը զրվում է այն բառի առաջ, վորը բացասվում է. որինակ՝ Kurt turnt heute nicht gut.

Übung

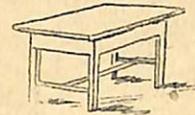
Հարցերին պատասխանեցեք հետևյալ որինակների համաձայն:

Ist das Heft blau? Ja, das Heft ist blau.
Ist die Mappe grün? Nein, die Mappe ist nicht grün.

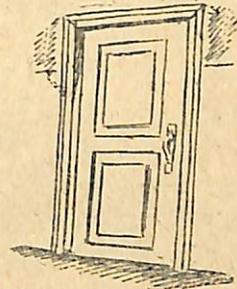
- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Ist der Tisch groß? | Ja, . . . |
| 2. Ist das Buch schwarz? | Nein, . . . |
| 3. Ist die Klasse hell? | Ja, . . . |
| 4. Liegt das Buch hier? | Nein, . . . |
| 5. Antworten alle Schüler? | Ja, . . . |
| 6. Antwortet Kurt? | Nein, . . . |

WIEDERHOLUNG — ԿՐԿՆՈՒԹՅՈՒՆ

I. Ասացեք գոյական անունները և ավելացրեք ածականները.



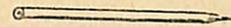
. . . ist . . .



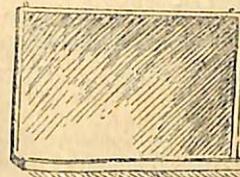
. . . ist . . .



. . . ist . . .



. . . ist . . .



. . . ist . . .



. . . ist . . .



. . . ist . . .

II. Պատասխանեցեք հետևյալ հարցերին.

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Was ist weiß? | 4. Was ist rot? |
| 2. Was ist schwarz? | 5. Was ist groß? |
| 3. Was ist grün? | 6. Was ist klein? |

III. Պատասխանեցեք հետևյալ հարցին՝ գործածելով համապատասխան բայերը.

Was machen die Schüler heute?



§ 7

DIE PAUSE

Es klingelt. Die Stunde ist zu Ende. „Kinder, alle hinaus!“ ruft die Pionierleiterin.

Irma: Max, komm schnell. Wir spielen.

Hilde: Was spielen wir? Spielen wir Handball?

Irma: Nein, wir spielen nicht Ball, wir spielen „Katze und Maus“.

Alle: Ja, fein, wir spielen „Katze und Maus“!

Paul: Wer ist die Katze? Wer ist die Maus?

Franz: Otto ist die Katze. Irma ist die Maus.

Alle: Irma, lauf! Schnell!

Irma und Otto laufen schnell. Die Kinder spielen und lachen Sie sind lustig und rufen: „Maus, Maus, komm heraus!“

REDEWENDUNGEN — ԴԱՐՁՎԱԾՔՆԵՐ.

Wir spielen Ball. — Մենք խաղում ենք գնդակ:

Wir spielen „Katze und Maus“. — Մենք խաղում ենք

«Մուկ ու Կատու».

Die Stunde ist zu Ende. — Դասը վերջացավ:

Sprecht richtig!

a (kurz)	au	ie (i-lang)	ei	
Katze	Maus	laufen	wie Briefe	ein nein
Spatzen	hinaus	blau	liegen Pioniere	zwei fein
	heraus	Pause	spielen dieser	drei

Fragen:

1. Ist die Stunde zu Ende?
2. Was ruft die Pionierleiterin?
3. Was spielen die Kinder heute?
4. Spielen die Kinder Ball?
5. Wie lauten Irma und Otto?
6. Was rufen die Kinder?

BEISPIELE:

Die Pionierleiterin kommt. Wir spielen Handball.
 der Pionier + die Leiterin = die Pionierleiterin
 die Hand + der Ball = der Handball

Բարդ գոյական անուններն բնորոշում են վերջին գոյականի հոգը: Շեշտն ստանում է առաջին բառը. որինակ՝ der Handball.

BEISPIELE:

Das Haus ist neu. Die Häuser sind neu.
 Das Bild hängt hier. Die Bilder hängen hier.
 Das Kind spielt. Die Kinder spielen.
 Das Buch liegt hier. Die Bücher liegen hier.
 Das Heft ist blau. Die Hefte sind blau.

Միավանկ չեզոք սեռի գոյական անունների մեծամասնություներ հոգեակի բվում բնորոշում է -er վերջավորություներ. որինակ՝ das Bild — die Bilder.

Յեթե միավանկ չեզոք սեռի գոյական անուններն արմատում ունեն a (au), o կամ u, այդ դեպքում, բացի er վերջավորություներից, նրանք հոգեակի բվում ստանում են Umlaut ä (äu), ö, ü. Որինակ՝

das Haus — die Häuser
 das Buch — die Bücher.

BEISPIELE:

Mein Bleistift ist gut. Deine Mappe ist neu.
Sein Buch ist blau.

ein — mein, dein, sein
eine — meine, deine, seine
ein — mein, dein, sein

Սեպական *mein* (իմ), *dein* (քո), *sein* (իր, նրա) դեռ-
նուցները ստանում են *ein, eine, ein* անորոշ հոգի վերջավորու-
թյունները:

Übung

Կետերի փոխարեն դրեք *mein, dein, sein* դերանուննե-
րից մեկը.

. . . Tisch ist schwarz. . . . Feder ist gut.
. . . Plakat ist schön.

WIEDERHOLUNG

WESSEN BLEISTIFT IST DAS?

Anna: Wessen Bleistift ist das? Ist das dein Bleistift,
Peter?

Peter: Nein, das ist nicht mein Bleistift.

Otto: Ist er rot oder blau?

Anna: Er ist rot.

Otto: Das ist mein Bleistift!

Herta: Nein, das ist nicht sein Bleistift. Sein Bleistift
ist hier!

Erna: Ist er kurz oder lang, Anna?

Anna: Dieser Bleistift ist kurz.

Erna: Dann ist es mein Bleistift!

Anna: Hier ist er!

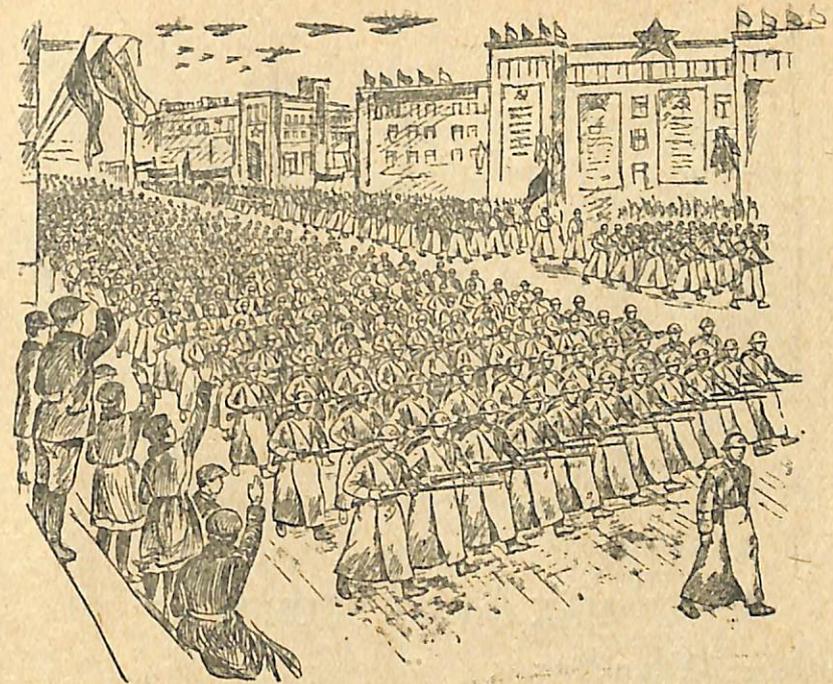
Erna: Dankel!

Übung

Այս որինաչով խոսակցութիւնն կազմեցեք հետևյալ թեմայով.

a) Wessen Buch ist das?

b) Wessen Mappe ist das?



§ 9

AM SIEBENTEN NOVEMBER

Hört ihr? Die Musik spielt. Seht — überall sind Fahnen!
Wie sie wehen! Und überall Bilder und Losungen!

Da kommen schon die Rotarmisten. Sie marschieren
in Kolonnen. Wir rufen: „Hurra! Es lebe die Rote Armee!“

Da sind auch unsere Flieger! Wie hoch sie fliegen
und wie schnell!

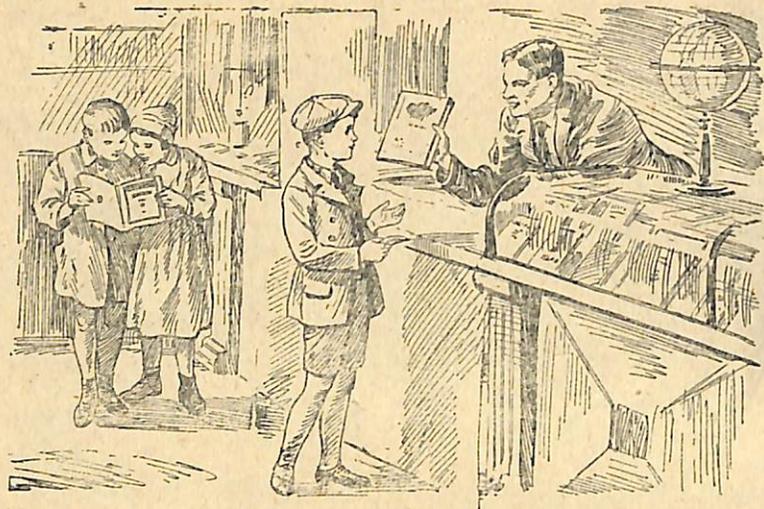
„Hurra, Hurra!“ rufen wir wieder. Wir sind stolz und
glücklich: das sind unsere Rotarmisten, unsere Flieger.

Die Fahnen wehen. Überall sind Bilder und Losungen.

Es lebe die Große

Sozialistische Oktoberrevolution!

Es lebe Genosse STALIN!



§ 10

MAX KAUFT BÜCHER

Max: Guten Tag.
 Verkäufer: Guten Tag. Was wünschen Sie?
 Max: Einen Atlas, bitte.
 Verkäufer: Hier dieser Atlas ist sehr gut.
 Max: Zeigen Sie bitte den Atlas. Was kostet er?
 Verkäufer: Er kostet vier Rubel. Wünschen Sie auch ein Geographiebuch?
 Max: Ja, bitte. Was kostet das Buch?
 Verkäufer: Es kostet einen Rubel fünfzig.
 Max: Gut. Ich zahle. Wo ist die Kasse? Ich sehe die Kasse nicht.
 Verkäufer: Sie zahlen hier.
 Max: Bitte, hier ist das Geld. Auf Wiedersehen!

Sprecht richtig:

äu (eu)	e (lang)	-ig (ich-Laut)
Verkäufer heute	sehr	sehen
Häuser neun	stehen	leben
	fertig	richtig
	fünfzig	wichtig

Fragen:

1. Was kauft Max?
2. Was kostet das Buch?
3. Was kostet der Atlas?

BEISPIELE:

Nominativ (ուղղական հոլով)	Akkusativ (հայցական հոլով)
Wer kommt?	Wen sehen wir?
Der Lehrer kommt.	Wir sehen den Lehrer.
Die Lehrerin kommt.	Wir sehen die Lehrerin.
Das Kind kommt.	Wir sehen das Kind.
Was liegt hier?	Was kaufst du?
Hier liegt ein Bleistift.	Ich kaufe einen Bleistift.
Hier liegt eine Mappe.	Ich kaufe eine Mappe.
Hier liegt ein Bild.	Ich kaufe ein Bild.

Akkusativ — Հայցական հոլով	
Wen fragt der Lehrer?	Was zeigt der Schüler?
Singular	Singular
Er fragt { einen Schüler den Schüler eine Schülerin die Schülerin ein Kind das Kind	Er zeigt { einen Bleistift den Bleistift eine Mappe die Mappe ein Buch das Buch
Plural	Plural
Er fragt { Schüler die Schüler Schülerinnen die Schülerinnen Kinder die Kinder	Er zeigt { Bleistifte die Bleistifte Mappen die Mappen Bücher die Bücher

Akkusativ-ը (հայցական հոլով) պատասխանում է հետևյալ հարցերին **wen? was?** (նւմ, բնչ):

Akkusativ-ում միայն արական սեռի հոգն է հոլովվում յեղակիում (den, einen).

	Singular			Plural բոլոր 3 սեռերի
	ար. ս.	իգ. ս.	չեգ. ս.	
Nominativ	der ein	die eine	das ein	die —
Akkusativ	den einen	die eine	das ein	die —

Übungen

I. *Կետերի փոխարեն դրեք հետևյալ գոյական անուններից մեկը Akkusativ: der Lehrer, die Tafel, das Buch, der Schüler, der Bleistift, das Plakat, das Diktat տվյալ որինակի համաձայն.*

Ich frage den Lehrer.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1. Du fragst ... | 5. Er schreibt ... |
| 2. Er fragt ... | 6. Sie malt ... |
| 3. Ich sehe ... | 7. Sie malen ... |
| 4. Wir tragen ... | 8. Wir sehen ... |

II. *Գրեցեք I առաջադրանքի նախադասութիւնները՝ գոյական անունները դարձնելով հոգնակի:*

§ 11

WIR SPIELEN „EINS, ZWEI, DREI, ICH BIN FREI“

Herta: Anna, Max, Peter, kommt schnell! Wir spielen „Eins, zwei, drei, ich bin frei“.

Anna, Max, Peter: Ja, gut! Wer spielt noch? Wieviel sind wir?

Herta (zählt): Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn. Wir sind zehn. Das ist genug!

Max: Wer sucht?

Anna: Ich zähle: Eins, zwei, drei, du bist frei. Peter, du suchst. — Du zählst bis zwanzig, und dann suchst du!

Peter (zählt): Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig.

Peter sucht und sucht, aber er findet niemand. Da kommt Anna, sie lacht und ruft: „Peter, eins, zwei, drei, ich bin frei!“

Wieder beginnt das Spiel. Wieder sucht Peter.

Sprecht richtig:

ü (kurz)	ä (e-lang)	ö (lang)	-ig (ich-Laut)	eu
fünf	zählen	schön	zwanzig	neu
fünfzehn	Mädchen	hören	dreißig	neun
			fünfzig	neunzehn

Fragen:

1. Wieviel Kinder spielen?
2. Was spielen die Kinder?
3. Wer sucht?
4. Spielt ihr auch „Eins, zwei, drei, ich bin frei“?

Zahlen — թվական անոն.

1 — eins	6 — sechs	11 — elf	16 — sechzehn
2 — zwei	7 — sieben	12 — zwölf	17 — siebzehn
3 — drei	8 — acht	13 — dreizehn	18 — achtzehn
4 — vier	9 — neun	14 — vierzehn	19 — neunzehn
5 — fünf	10 — zehn	15 — fünfzehn	20 — zwanzig

21 — einundzwanzig	30 — dreißig
22 — zweiundzwanzig	40 — vierzig
23 — dreiundzwanzig	50 — fünfzig
24 — vierundzwanzig	60 — sechzig
25 — fünfundzwanzig	70 — siebzig
26 — sechsundzwanzig	80 — achtzig
27 — siebenundzwanzig	90 — neunzig
28 — achtundzwanzig	100 — hundert
29 — neunundzwanzig	

Übungen

I. *Տվեք հարցերի լրիվ պատասխանները հետևյալ որինակի համաձայն. Wieviel Schüler sitzen hier? (30) — Hier sitzen dreißig Schüler.*

1. Wieviel Kinder spielen dort? (15) ...
2. Wieviel Hefte liegen hier? (23) ...
3. Wieviel Bilder hängen hier? (2) ...
4. Wieviel Tische stehen dort? (20) ...

II. Կարդացեք հետևյալ թվերը.

7 — sieben	18 — ...	30 — ...	11 — ...
9 — ...	20 — ...	23 — ...	32 — ...
14 — ...	29 — ...	12 — ...	85 — ...

FRITZ UND WALTER

Fritz hat ein Zimmer. Das Zimmer ist nicht groß, aber es ist hell und warm. Das Zimmer hat ein Fenster. Das Fenster ist breit.

Da steht ein Schreibtisch. Fritz hat hier ein Buch, ein Heft, einen Federhalter, eine Feder und einen Bleistift. Auch die Mappe liegt da.

Fritz hat auch eine Tischlampe.

Fritz sitzt und macht Aufgaben. Da klopft jemand „Herein!“ ruft Fritz.

„Ah, Walter, das ist schön! Hast du auch den Atlas mit? Wir haben morgen Geographie.“

„Ja, aber ich habe kein Heft mit, keine Feder und keinen Bleistift.“

„Nimm dieses Heft und diesen Bleistift. Wir arbeiten zusammen.“

Fritz und Walter arbeiten oft zusammen. Sie sind Freunde.

Sprecht richtig:

i (kurz)	ei		i, a (kurz)
nimm	ein	mein	Fritz
Zimmer	eins	dein	sitzt
bitte	kein	sein	Katzen
Minna	keinen	Bleistift	Spatzen
Irma	Schreibtisch		
hinaus			

Fragen:

1. Wie ist das Zimmer?
2. Wie ist das Fenster?
3. Was macht Fritz?
4. Wer klopft?
5. Hat Walter einen Atlas?

Beispiele:

ich **habe** ein Buch
 du **hast** einen Atlas
 er **hat** einen Bleistift
 sie **hat** eine Feder

wir **haben** Bücher
 ihr **habt** Bleistifte
 sie **haben** Federn
 Sie **haben** eine Mappe

haben	
Präsens	
Պատմողական ձև	
Singular	Plural
ich habe Hefte du hast Hefte er hat Hefte sie hat Hefte	wir haben Hefte ihr habt Hefte sie haben Hefte Sie haben Hefte
Հարցական ձև	
Singular	Plural
habe ich Hefte? hast du Hefte? hat er Hefte? hat sie Hefte?	haben wir Hefte? habt ihr Hefte? haben sie Hefte? haben Sie Hefte?

Beispiele:

Hier steht **ein** Tisch.
 Hier hängt **eine** Karte.

Dort steht **kein** Tisch.
 Dort hängt **keine** Karte.

Da liegt **ein** Buch.
 Links hängen **Bilder**.

Hier liegt **kein** Buch.
 Rechts hängen **keine** Bilder.

Marie hat **einen** Ball.
 Du hast **Bleistifte**.

Fritz hat **keinen** Ball.
 Ich habe **keine** Bleistifte.

UNSER ZIMMER

Das ist unser Zimmer. Hier wohnen Kurt und ich. Unser Zimmer ist nicht sehr groß, aber es ist hell und warm. Das Fenster ist nicht sehr hoch, aber breit. Die Decke ist weiß. Die Wände sind gelb. Der Fußboden ist braun.

Rechts steht ein Schrank. Das ist unser Schrank. Er ist nicht sehr groß. Links stehen unsere Betten. In der Mitte stehen ein Tisch und vier Stühle. Oben hängt eine Lampe. Rechts hängen zwei Bilder. Links hängt eine Karte.

Wir haben unser Zimmer gern. Wir arbeiten hier, wir schreiben hier, wir lesen hier, wir schlafen hier.

Redewendung:

ich habe ... gern—յես սիրում եմ, ինձ դուր է գալիս

Übungen

1. Նախադասութիւններ կազմեցե՞ք հետևյալ գոյական անուններին և համապատասխան ածականներից ու մակբայներից.

das Zimmer
das Fenster
die Wand
der Fußboden
die Decke
die Tür
der Schrank
der Tisch

ist weiß
ist braun
ist breit
ist oben
ist unten
ist rechts
ist links
ist hoch

11. Նկարագրեցե՞ք ձեր սենյակը հետևյալ հարցերի համաձայն.

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Wie ist dein Zimmer? | 6. Was hängt links? |
| 2. Wie sind die Fenster? | 7. Was hängt oben? |
| 3. Was steht rechts? | 8. Was steht in der Mitte? |
| 4. Was steht links? | 9. Was machst du hier? |
| 5. Was hängt rechts? | |

Ժխտական kein, keine, kein, հոգն. keine բառերը գրվում են միմիայն գոյական անունների առջև.

արական սեռի գոյական անունների առջև՝ ուղղական հոլով (Nominativ) kein, իսկ հայցական հոլով (Akkusativ) —keinen.

իգական սեռի գոյական անունների առջև՝ ուղղական հոլով (Nominativ) և հայցական հոլով (Akkusativ)— keine.

չեզոք սեռի գոյական անունների առջև՝ ուղղական հոլով (Nominativ) և հայցական հոլով (Akkusativ)—kein.

Բոլոր սեռերի գոյական անունների առջև հոգնակի ուղղական հոլով (Nominativ) և հայցական հոլով (Akkusativ)—keine.

Übungen

I. Ծոնարհեցե՞ք բայը յեղակի և հոգնակի թվերի բոլոր դեմքերով հետևյալ նախադասության մեջ.

Ich habe eine Karte.

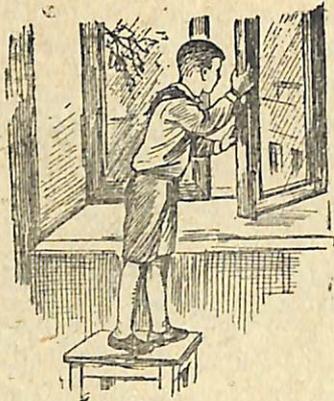
II. Պատասխանեցե՞ք հետևյալ հարցերին.

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Hast du ein Buch? | Ja, ... |
| 2. Hat der Schüler einen Bleistift? | Ja, ... |
| 3. Haben Sie einen Gummi? | Ja, ... |
| 4. Haben wir viele Bücher? | Ja, ... |
| 5. Habt ihr eine Tafel? | Ja, ... |
| 6. Hat Herta eine Mappe? | Ja, ... |

III. Ժխտական ձևի նախադասութիւններ կազմեցե՞ք հետևյալ որինակի համաձայն.

Ich habe einen Ball.—Ich habe keinen Ball.

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Du hast ein Bild. | |
| 2. Er hat eine Karte. | |
| 3. Sie hat einen Atlas. | |
| 4. Sie hat einen Bleistift. | |



KURT IST HEUTE ORDNER

Es klingelt. Die Stunde ist zu Ende. Die Pause beginnt. Alle Schüler gehen hinaus. Kurt ist heute Ordner. Er öffnet das Fenster. Er nimmt den Lappen und macht die Tafel sauber. Er holt ein Stück Kreide.

Es klingelt wieder. Die Pause

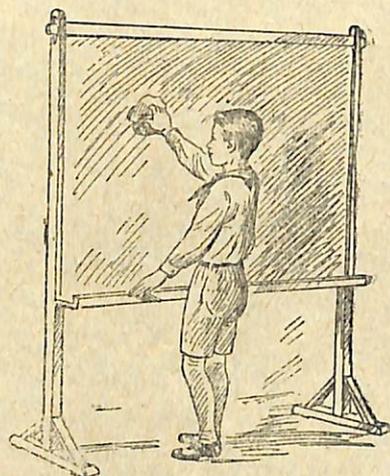
ist zu Ende. Die Schüler und die Schülerinnen kommen in die Klasse.

Der Lehrer kommt. „Wer ist heute Ordner?“ fragt er. „Kurt ist heute Ordner“, sagt Peter.

„Kurt, sind alle da?“, fragt der Lehrer.

„Ja, alle sind heute da, niemand fehlt“, antwortet Kurt.

„Das ist gut“, sagt der Lehrer, „Wir beginnen. Heute zeichnen wir“.



Sprecht richtig:

ö (kurz)	e (lang)	ei	qu=քի
öffnen	gehen	zeichnen	
zwölf	fehlen	mein sein	Quadrat

Fragen:

1. Wer ist heute Ordner?
2. Was macht Kurt?
3. Sind alle Schüler da?
4. Wer fehlt?
5. Was sagt der Lehrer?

Beispiele:

Du zeichnest gut. Er antwortet richtig.
Er rechnet schnell.

zeichnen	antworten
Präsens	
ich zeichne gut du zeichnest gut er } zeichnet gut sie } es } wir zeichnen gut ihr zeichnet gut sie zeichnen gut Sie zeichnen gut	ich antworte gut du antwortest gut er } antwortet gut sie } es } wir antworten gut ihr antwortet gut sie antworten gut Sie antworten gut
<p>Յեթի բայի արմատը վերջանում է t-ով, d-ով և ch-ով, ապա խոնարհման ժամանակ -st և -t վերջավորություններին առաջ դրվում է e.</p>	

Übungen

1. Պատասխանեցե՞ք հետևյալ հարցերին.

Fragen:

Antworten:

1. Was zeichnest du? Ich ... Quadrate.
2. Zeichnet sie gern? Ja, ...
3. Antwortet Anna richtig? Ja, ...
4. Antwortest du heute? Ja, ...

II. Ներքևում գրված նախադասությունների համար դրե՞ք wer? Կամ was? հարցերը՝ հետևյալ որինակի համաձայն.

Alle Schüler gehen in die Klasse.— Wer geht in die Klasse?

1. Der Ordner öffnet das Fenster.
2. Die Pause ist zu Ende.
3. Der Lehrer kommt.
4. Der Lehrer fragt.
5. Die Schüler antworten.

III. Հետևյալ նախադասութեան բայերը դրեք յեզակի թվի առաջին դեմքով:

Er öffnet das Fenster, macht die Tafel sauber und holt ein Stück Kreide.

Որինակ՝ Ich öffne das Fenster և այլն:

§ 15

DIE SCHULE IST AUS

Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen gehen nach Hause. Sie gehen auf die Straße.

„Max und Emma, geht ihr heute ins Museum?“, fragt Otto.

„Jawohl.“—„Und du, Anna, gehst du auch ins Museum?“— „Nein, heute nicht. Ich gehe jetzt schnell in die Bibliothek. Ich hole ein Buch. Dann gehe ich ins Kino.“

„Heinrich, Max und ich gehen in den Turnsaal“ sagt Fritz, „wir spielen Handball. Wir haben heute ein Wettspiel.“

„Viel Vergnügen, Fritz! Auf Wiedersehen!“

Redewendungen:

Wir gehen nach Hause.—Մենք գնում ենք տուն:

Wir spielen Handball.—Մենք խաղում ենք ձեռնազենակ:

Die Schule ist aus.—Դպրոցի պարապմունքները վերջացան:

Sprecht richtig:

a (lang)	o (lang)	e (lang)	e (kurz)	ü (lang)	h
Tafel	jawohl	legen	Emma	Vergnügen	Heinrich
malen	wohnen	leben	schnell	grün	Haus
haben	wo	lesen	gern	Bücher	Handball
sagen	rot	Peter	Wettspiel	Schüler	Hefte
baden	schon	Lehrer	jetzt	für	haben
					holen

Fragen:

1. Wohin gehen die Schüler und Schülerinnen?
2. Wohin gehen Max und Emma?
3. Wohin geht Anna?
4. Wohin gehen Fritz, Max und Heinrich?
5. Was spielen sie dort?

Beispiele:

Wohin? { Ich gehe in den Saal.
Du gehst in die Bibliothek.
Er geht in das (ins) Museum.
Wir kommen auf die Straße.
Sie legen das Buch auf den Tisch.

Յեթե in, auf նախդիրները պատասխանում են wohin? (ո՞ւր) հարցին, ապա նրանցից հետո դրվում է Akkusativ, որինակ՝
Ich gehe in den Turnsaal.
Die Kinder gehen auf die Straße.
Die Schüler gehen in das Kino.

Սովորաբար in նախդիրը ձուլվում է das նախդիրի հետ. in das=ins; որինակ՝
in das Museum—ins Museum
in das Kino—ins Kino.

Übungen

I. Խոնարհեցեք հետևյալ նախադասութեան բայը.
Ich lege das Buch auf den Tisch.

II. Կետերի տեղ դրեք հետևյալ գոյականները համապատասխան հարկով, der Tisch, die Klasse, die Schule, das Museum.

1. Ich gehe in...
2. Ihr legt die Bücher auf...
3. Wir kommen in ...
4. Du gehst in ...

III. Ի՞նչ առաջադրանքի նախադասութեանները համար հարցեր կազմեցեք Wohin? հար ա սն բառով:

WIEDERHOLUNG

ANNA UND PETER

Anna und Peter sind Geschwister. Beide sind Pioniere. Sie gehen zusammen in die Schule. Anna hat eine Mappe, und Peter hat eine Mappe. Sie legen ihre Hefte und Bücher, Federn und Bleistifte in die Mappen.

— Anna, wo ist mein Atlas?

— Dein Atlas ist dort rechts.

— Nein, das ist dein Atlas. Hier liegt auch dein Federmesser!

— Richtig, Peter. Das ist mein Federmesser, und hier ist dein Atlas. Aber jetzt komm schnell!

Die Kinder nehmen die Mappen und gehen schnell in die Schule.

Da ist die Schule. Sie ist neu und schön. Die Klassen sind groß und hell. Die Kinder sind schon alle da. Der Lehrer kommt. Die Stunde beginnt.

Heute haben die Kinder Russisch, Geographie, Deutsch, Zeichnen und Turnen.

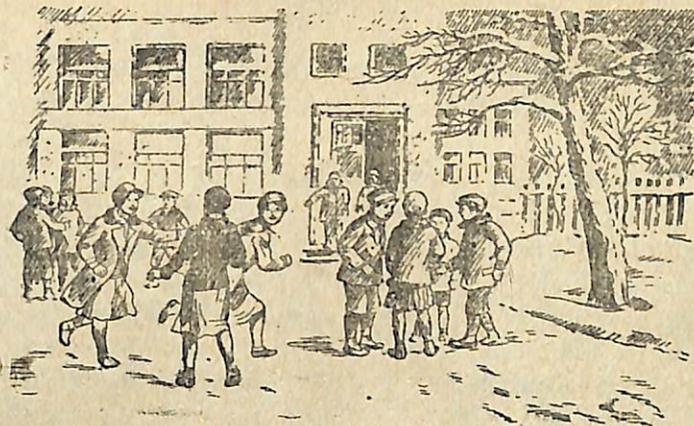
Sie lesen und schreiben russisch; sie rechnen; sie lesen deutsch und schreiben Diktat.

Jetzt haben die Kinder eine Turnstunde. Sie gehen in den Turnsaal. Dort marschieren sie, dort laufen sie und dort springen sie.

Anna turnt gut. Peter turnt gut. Beide laufen gut; beide springen hoch; beide marschieren gut.

Die Stunde ist aus.

Die Kinder gehen nach Hause.



§ 16

DER WINTER IST DA!

Der Winter ist da. Überall liegt Schnee. Alles ist weiß: die Straßen, die Häuser, die Bäume. Die Sonne scheint. Der Schnee glänzt. Die Luft ist rein.

Die Kinder laufen in den Hof. Dort liegt viel Schnee.

Der erste Schnee,
der erste Schnee!
Die weißen Flocken fliegen.
Die Luft ist rein,
der Wind weht kalt,
und Garten, Wiese, Feld und Wald
in weißer Hülle liegen.

Sprecht richtig:

i (kurz)	ä (e-kurz)	ä (e-lang)	ei	ie (i-lang)	äu (eu)
Winter	glänzt	spät	scheint	liegt	Häuser
Irma	Bälle	zählen	scheinen	viel	Bäume
Minna	Wände		rein	sie	heute
ist	Bänke		zwei	wie	neu

Fragen:

1. Was ist weiß? 2. Wie ist die Luft?
3. Wie weht der Wind?

Beispiele:

Siehst du den Baum dort? *Ja, ich sehe den Baum.*
Sprichst du richtig? *Ja, ich spreche richtig.*
Spricht er gut? *Ja, er spricht gut.*
Spricht sie deutsch? *Ja, sie spricht deutsch.*
Sieht er das Haus? *Ja, er sieht das Haus.*
Sieht sie die Straße? *Ja, sie sieht die Straße.*
Liest du gern? *Ja, ich lese gern.*

sprechen	sehen	lesen
Präsens		
ich spreche du sprichst er } spricht sie } es }	ich sehe du siehst er } sieht sie } es }	ich lese du liest er } liest sie } es }
wir sprechen ihr sprecht sie sprechen Sie sprechen	wir sehen ihr seht sie sehen Sie sehen	wir lesen ihr lest sie lesen Sie lesen

Արմատում Ե ձայնավոր ունեցող շատ բայեր **Präsens**-ի յեզակի 2-րդ և 3-րդ դեմքերում ունենում են **i** կամ **ie** ձայնավորը. որինակ՝

du sprichst—er spricht du siehst—er sieht
du liest—er liest

Übungen

I. Հետևյալ նախադասութիւնների մեջ դրեք *sehen* և *lesen* բայերը համապատասխան ձևով.

1. Du ... die Tür.
2. Ich ... das Fenster.
3. Er ... den Tisch.
4. Wir ... den Stuhl.
5. Anna ... die Karte.
6. Ihr ... das Bild.
7. Anna und Kurt ... die Landkarte.
8. Du ... das Buch.
9. Er ... den Brief.

II. Գրեցեք հարցական նախադասութիւններ հետևյալ որինակի համաձայն.

Es klingelt. — *Klingelt es?*

1. Es schneit.
2. Die Straßen sind weiß.
3. Die Häuser und die Bäume sind weiß.
4. Fritz geht in den Hof.
5. Der Schnee glänzt auf der Wiese.

III. Կտերի փոխարեն դրեք համապատասխան բայերը.

1. Die Straßen ... weiß.
2. Die Sonne ...
3. Der Schnee ...
4. Die Luft ... rein.
5. Die Kinder ... in den Garten.

IV. Նախորդ նախադասութիւնների վերաբերյալ հարցեր կազմեցեք *was?* և *wer?* հարցական բառերով:

KINDERREIM

Wenn es regnet, wird es naß.
 Wenn es schneit, wird es weiß.
 Wenn es friert, gibt es Eis.
 Wenn es taut, wird es grün,
 und alles wird dann wieder blühn.



§ 17

WIR FEIERN NEUJAHR!

Das Jahr ist zu Ende. Wir feiern Neujahr.

Die Kinder haben Ferien. Aber heute kommen sie alle in die Schule. Sie gehen in den Saal. Da steht eine Tanne. Hoch oben glänzt ein Stern. Unten steht der Neujahrsmann. In den Zweigen leuchten Lämpchen: rote, gelbe, blaue. Da hängen auch Äpfel, Mandarinen, Konfekt und Ketten aus Silberpapier.

Viele Kinder tragen Masken. Sie tanzen um den Baum. Dort tanzen ein Bär und eine Katze, hier ein Esel und ein Löwe.

„Wer ist der Bär? Wer ist die Katze?“, fragt die Lehrerin.

„Der Bär ist Mischa, die Katze ist Anna“, antwortet Peter der Lehrerin.

Das Schulorchester spielt Tänze und Lieder. Alle Kinder bekommen Geschenke. Sie sind sehr froh. Otto und Hans zeigen dem Pionierleiter die Geschenke. Anna gibt der Freundin Konfekt, und Ida gibt Anna eine Mandarine.

Am Abend gehen die Kinder fröhlich nach Hause.

Sprecht richtig:

a (kurz)	a (lang)	ö (lang)	ä (e-kurz)	ä (e-lang)	ei
Tanne Mann Lampe tanzen	Jahr Neujahr fahren Fahne	Löwe schwören schön hören	Tänze Bälle glänzen Lämpchen	Bär spät	feiern Zweige rein k ein
st					
Stern	stehen		Straße		

Fragen:

1. Was feiern die Kinder?
2. Wohin gehen sie?
3. Was sehen sie dort?
4. Was leuchtet in den Zweigen?
5. Was tragen die Kinder?

Beispiele:

Was gibst du Peter? Ich gebe Peter eine Maske.
Was gibt Anna der Freundin? Anna gibt der Freundin Konfekt.

geben բայը **Präsens-ում** խոնարհիւում ե ինչպէս
sprechen բայը:
(տես § 16.)

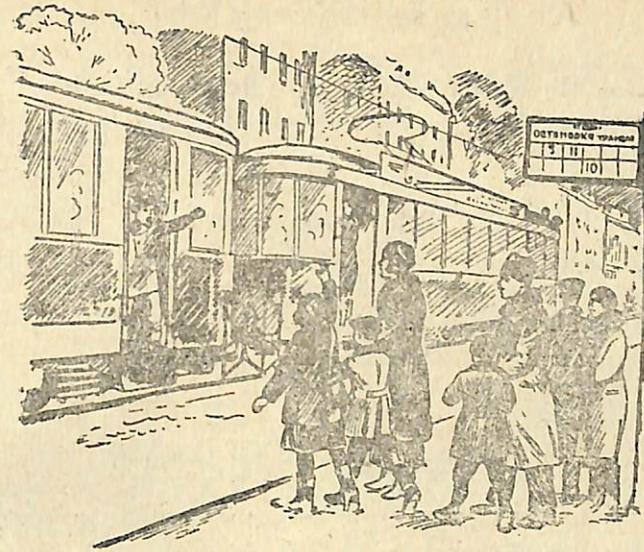
Übung

Խոնարհեցէք *geben* բայը բոլոր դեմքերով և թվերով հետևյալ նախադասութեան մեջ.
Ich gebe dem Freund den Atlas.

Beispiele:

Wem gibt der Lehrer ein Heft?
Der Lehrer gibt dem Schüler ein Heft.
Er gibt der Schülerin ein Heft.
Wem gibt die Lehrerin ein Buch?
Die Lehrerin gibt dem Kind ein Buch.
Wem zeigt der Schüler sein Heft?
Der Schüler zeigt dem Lehrer sein Heft.
Er zeigt der Lehrerin sein Heft.

Nominativ <i>wer? was?</i>		Dativ <i>wem?</i>	
Singular			
Der <i>Lehrer</i> gibt eine Stunde. Das <i>Mädchen</i> lernt. Die <i>Lehrerin</i> gibt eine Stunde.		Der Schüler zeigt dem <i>Lehrer</i> . dem <i>Mädchen</i> und der <i>Lehrerin</i> das Heft.	
Plural			
Die Kinder, die Schüler und die Schülerinnen, lernen.		Der Lehrer gibt den Kindern, den Schülern und den Schüle- rinnen, eine Stunde.	
Singular		Plural	
<i>արական ս.</i>	<i>չեղոր ս.</i>	<i>իգ. ս.</i>	<i>բոլոր յերեք սեռերի համար</i>
dem -(e)	dem -(e)	der —	den -n
einem -(e)	einem -(e)	☞ einer —	



§ 18

WIR FAHREN IN DEN KULTURPARK

„Kinder, es schneit nicht mehr“, sagt die Mutter. „Das Wetter ist herrlich. Seht, alles ist weiß. Der Schnee glänzt so schön.“

„Hans und Herta sind heute im Kulturpark. Fahren wir auch in den Kulturpark, Mutter?“, fragen Marie und Otto.

„Ja“, antwortet die Mutter den Kindern. „Aber erst **essen wir** zu Mittag.“

„Vater, kommst du auch mit?“, fragt Otto.

„Jawohl, ich komme mit, ich habe heute Zeit.“

Bald sind alle bereit.—Sie gehen auf die Straße.

„Schnell, schnell, Kinder“, ruft die Mutter. „Dort kommt schon unsere Straßenbahn.“ Die Kinder laufen.

„Sieh, Otto“, ruft Marie, „dort vorn steht Peter. Hallo, Peter! Wohin fährst du?“

„Ich fahre in den Kulturpark.“

„O, das ist fein! Da fahren wir ja zusammen.“

Արական և չեղոք սեռի միավանկ գոյական անունները յեզակի տրական (Dativ) հոլովում յերբեմն ընդունում են -e վերջավորությամբ:

Իգական սեռի գոյական անունները արական հոլովում (Dativ), ինչպես և յեզակի թվի բոլոր հոլովներում, փոփոխություն չեն կրում:

Բոլոր յերեք սեռերի գոյական անուններն էլ հոգնակի թվի տրական հոլովում ընդունում են -n վերջավորությունը:

Übungen

I. Նախադասությունների մեջ մտցրեք հետևյալ գոյականներից մեկը արական հոլովով. *der Lehrer, die Lehrerin, der Schüler, die Schülerin, das Kind*.

Der Lehrer gibt ... ein Heft. Der Schüler antwortet
Er zeigt ... sein Heft. Die Schülerin zeigt ... das Heft. Er gibt ...
ein Bild. Das Kind zeigt ... das Bild.

II. Կետերի տեղ դրեք գոյական անուն համապատասխան հոլովով.

Der Lehrer fragt Der Schüler antwortet Er sieht
Er gibt ... ein Buch. Er zeigt ... seine Aufgabe. Ich sehe Ich
gebe ... Konfekt.

die Kultur+der Park=der Kulturpark
die Straße+die Bahn=die Straßenbahn

Redewendungen:

Das ist fein!—Մի, սա լավ է:
zu Mittag essen.—Ճաշել:
Ich habe Zeit.—Յես ժամանակ ունեւի:

Sprecht richtig:

e (lang)	e (kurz)	u (kurz)	au	ei
Lehrer mehr seht weht steht	Wetter herrlich essen schnell gern	Mutter Kurt turnen lustig Luft	auf auch laufen Haus Pause	es schneit breit seid bereit Zweige

Fragen:

1. Was sagt die Mutter?
2. Wie ist das Wetter?
3. Wohin fahren Mutter und Kinder?
4. Fährt der Vater auch?
5. Wo steht Peter?

Beispiele:

Wohin fährst du? Ich fahre nach Hause.
Wohin fährt er? Er fährt nach Leningrad.
Läufst du schnell? Ja, ich laufe schnell.
Läuft sie auch schnell? Ja, sie läuft auch schnell.

fahren	laufen
Präsens	
ich fahre du fährst er sie } fährt es wir fahren ihr fahrt sie fahren Sie fahren	ich laufe du läufst er sie } läuft es wir laufen ihr lauft sie laufen Sie laufen
<p>a(au) արժատական ձայնավոր ունեցող մի քանի բայեր Präsens-ի յեղակի բվի 2-րդ և 3-րդ դեմքում ընդունում են Umlaut. որինակ՝ fahren—du fährst, er fährt; laufen—du läufst, er läuft.</p>	

Übungen

1. Դրեք laufen, fahren և kommen բայերը համապատասխան դեմքով և թվով.

1. Du ... nach Odessa.
2. Er ... nach Leningrad.
3. Er ... nicht schnell.
4. Du ... nach Moskau.
5. Wir ... nach Moskau.
6. Er ... Schlittschuh.

II. Հետևյալ նախադասությունները առթիվ դրեք wohin? հարցը

1. Die Kinder fahren in den Kulturpark.
2. Der Pionier kommt in die Schule.
3. Die Schüler gehen in die Bibliothek.
4. Die Schüler laufen auf die Straße.
5. Wir gehen heute ins Museum.

Beispiele:

Die Tanne ist hoch. Die Tannen sind hoch.
Die Straße ist lang. Die Straßen sind lang.
Die Straßenbahn ist da. Die Straßenbahnen sind da.

die Kultur+der Park=der Kulturpark
die Straße+die Bahn=die Straßenbahn

Redewendungen:

Das ist fein!—Այ, սա լավ է:
zu Mittag essen.—Ճաշել:
Ich habe Zeit.—Յես ժամանակ ունեւս:

Sprecht richtig:

e (lang)	e (kurz)	u (kurz)	au	ei
Lehrer mehr seht weht steht	Wetter herrlich essen schnell gern	Mutter Kurt turnen lustig Luft	auf auch laufen Haus Pause	es schneit breit seid bereit Zweige

Fragen:

1. Was sagt die Mutter?
2. Wie ist das Wetter?
3. Wohin fahren Mutter und Kinder?
4. Fährt der Vater auch?
5. Wo steht Peter?

Beispiele:

Wohin fährst du? *Ich fahre nach Hause.*
Wohin fährt er? *Er fährt nach Leningrad.*
Läufst du schnell? *Ja, ich laufe schnell.*
Läuft sie auch schnell? *Ja, sie läuft auch schnell.*

fahren	laufen
Präsens	
ich fahre du fährst er } fährt sie } es } wir fahren ihr fahrt sie fahren Sie fahren	ich laufe du läufst er } läuft sie } es } wir laufen ihr lauft sie laufen Sie laufen
<p>a(au) արմատական ձայնավոր ունեցող մի քանի բայեր Präsens-ի յեզակի բվի 2-րդ և 3-րդ դեմքում ընդունում են Umlaut. որինակ՝ <i>fahren—du fährst, er fährt; laufen—du läufst, er läuft.</i></p>	

Übungen

1. Դրեք *laufen, fahren* և *kommen* բայերը համապատասխան դեմքով և թվով.

1. Du ... nach Odessa.
2. Er ... nach Leningrad.
3. Er ... nicht schnell.
4. Du ... nach Moskau.
5. Wir ... nach Moskau.
6. Er ... Schlittschuh.

II. Հետևյալ նախադասությունների առթիվ դրեք *wohin?* հարցը

1. Die Kinder fahren in den Kulturpark.
2. Der Pionier kommt in die Schule.
3. Die Schüler gehen in die Bibliothek.
4. Die Schüler laufen auf die Straße.
5. Wir gehen heute ins Museum.

Beispiele:

Die Tanne ist hoch. *Die Tannen sind hoch.*
Die Straße ist lang. *Die Straßen sind lang.*
Die Straßenbahn ist da. *Die Straßenbahnen sind da.*

Իգական սեռի յերկվանկ (բաղմալանկ) գոյականները և միավանկ գոյականների մեծամասնությունը հոգնակի թվում աւնեն -n կամ -en վերջավորութունը և Umlaut չունեն. որինակ՝

die Klasse—die Klassen
die Tafel—die Tafeln
die Tür—die Türen
die Bahn—die Bahnen
die Zeitung—die Zeitungen

Բացառութուններ. die Mutter (մայր)—die Mütter
die Tochter (դուստր)—die Töchter

Beispiele:

Die Bank ist gelb. Die Bänke sind gelb.
Die Wand ist weiß. Die Wände sind weiß.

Իգական սեռի մի քանի միավանկ գոյականներ հոգնակիում աւնենում են -e վերջավորութուն և Umlaut. որինակ՝

die Wand—die Wände

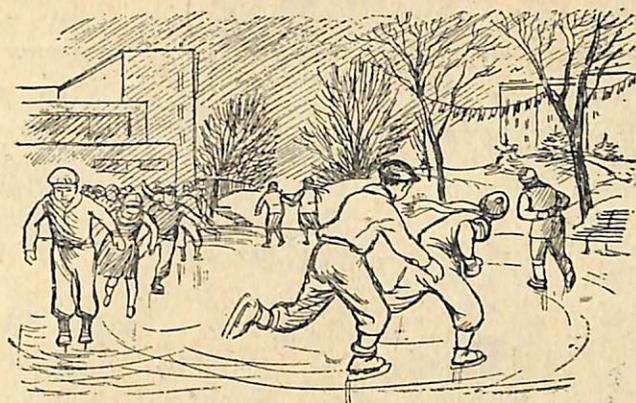
Übungen

I. Նախադասութունները դարձրեք հոգնակի.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Die Klasse ist groß. | 5. Die Tafel hängt links. |
| 2. Die Tür ist weiß. | 6. Die Fahne ist rot. |
| 3. Die Lampe hängt oben. | 7. Die Wand ist breit. |
| 4. Die Karte hängt rechts. | 8. Die Bank ist lang. |

II. Հետևյալ հարցերին պատասխանեցեք պատմողական ձևով.

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Glänzt der Stern? | 4. Tragen die Kinder Masken? |
| 2. Spielt die Musik? | 5. Sind die Kinder lustig? |
| 3. Tanzen die Kinder? | |



§ 19

HANS UND OTTO LAUFEN UM DIE WETTE

Herta, Hans, Otto und Marie sind nun im Kulturpark. Ringsum ist alles weiß. Auf den Bäumen liegt Schnee. „Seht“, sagt Herta, „die Eisbahn glänzt wie ein Spiegel!“ — „Und sie ist auch so glatt wie ein Spiegel“, ruft Otto.

Das Orchester spielt. Ringsum wehen Fahnen. Der ganze Park ist eine Eisbahn. Auch die Wege sind Eisbahnen.

Schnell sind die Kinder bereit, und Otto ruft: „Komm, Hans. wir laufen um die Wette!“ — „Schön“, antwortet Hans. Herta zählt: „Eins, zwei, drei—los!“

Hans und Otto laufen um die Wette Schlittschuh. Sie laufen beide gut. Schon sind sie weit fort. „Wer siegt?“ fragt Herta. „Hans siegt bestimmt“, antwortet Marie. „Wirklich! Sieh, da kommt er schon.“ — „Bravo, Hans! Bravo!“ rufen alle.

Բարդ գոյականներ

das Eis+die Bahn=die Eisbahn
der Schlitten+der Schuh=der Schlittschuh

Redewendung:

um die Wette laufen—առաջկտրուկի վազել, իրար հետ մրցելով վազել:

Sprecht richtig:

i (kurz)	ei	h	sp	st
Kinder	Eis	Herta	Spiegel	stehen
Schlitten	weiß	Hans	Spiel	Straße
Schlittschuh	weit	hin	Sport	Stuhl
bestimmt	beide	hier	Spatzen	bestimmt
wirklich	mein	holen		
Mittag	dein	haben		
	sein			
	dreizehn			
	dreißig			

Fragen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Wie ist der Park im Winter? | 5. Wer zählt? |
| 2. Wie ist die Eisbahn? | 6. Wer siegt? |
| 3. Wie sind die Wege? | 7. Hast du Schlittschuhe? |
| 4. Wer läuft mit Otto um die Wette? | 8. Läufst du auch Schlittschuh? |

Beispiele:

<i>Der Tisch ist schwarz.</i>	<i>Die Tische sind schwarz.</i>
<i>Der Bleistift ist rot.</i>	<i>Die Bleistifte sind rot.</i>
<i>Der Weg ist breit.</i>	<i>Die Wege sind breit.</i>
<i>Der Stuhl steht hier.</i>	<i>Die Stühle stehen hier.</i>
<i>Der Baum ist hoch.</i>	<i>Die Bäume sind hoch.</i>

Արական սեռի միավանկ գոյական անունների մեծամասնությունը հոգնակիում ստանում է **-e** վերջավորությունը՝ որինակ *der Tisch—die Tische*: Այդ գոյականներից շատերը, վորոնք արմատում ունեն **a, o, u, au**, բացի **-e** վերջավորությունից ընդունում են նաև **Umlaut**. որինակ՝ *der Ball—die Bälle, der Stuhl—die Stühle, der Baum—die Bäume*.

Übung

Նախագատությունները դարձրեք հոգնակի.

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Der Tisch steht hier. | 4. Der Weg ist glatt. |
| 2. Der Bleistift liegt dort. | 5. Der Baum ist grün. |
| 3. Der Stuhl ist gelb. | |

Beispiele:

Akkusativ

Dativ

Wohin?

Wo?

Die Kinder gehen auf die Eisbahn.

Die Kinder sind auf der Eisbahn.

Sie gehen in den Park.

Sie sind in dem (im) Park.

Sie gehen in den Garten.

Sie sind in dem (im) Garten.

Sie gehen in das (ins) Haus.

Sie sind in dem (im) Haus.

1. **in, auf** նախդիրներից հետո **wohin?** (ո՞ւր) հարցին պատասխանելիս՝ դրվում է **Akkusativ**:

Ich gehe in den Park.

Er geht ins Theater.

in, auf նախդիրներից հետո **wo?** (վո՞րտեղ) հարցին պատասխանելիս՝ դրվում է **Dativ**:

Ich bin im Park.

Ich sitze im Theater.

2. **in** նախդիրը **das** հոդի հետ ձուլվում-դառնում է **ins**, իսկ **dem-ի** հետ **im**.

Übung

Պատասխանեցեք հետևյալ հարցերին, գործածելով *der Garten, das Feld, der Wald, das Haus, die Wiese* գոյականները և *auf* ու *in* նախդիրները.

Wohin gehen die Kinder? (5 պատասխան)

Wo sind die Kinder? (5 պատասխան)

WIR RODELN

„Mutter, wir gehen rodeln“, sagt Max. — „Gut“, sagt die Mutter, „aber kommt nicht spät nach Hause.“

Max und Lina nehmen den Schlitten und gehen auf [die Rodelbahn. Auf der Straße treffen sie Heinrich.

„Hallo, Heinrich!“ ruft Max. „Wo ist dein Bruder Karl?“

„Zu Hause.“

„Kommt er nicht auf die Rodelbahn?“

„Nein, noch nicht. Sein Schlitten ist noch nicht ganz fertig.“

„Was für ein Schlitten?“

„Er baut doch selbst einen Schlitten!“

„Das ist fein! Und du? Kommst du mit auf die Rodelbahn?“

„Gern“, antwortet Heinrich. „Ich nehme nur meinen Schlitten und komme. Meine Schwestern sind schon auf der Rodelbahn.“

„Gut. Mach schnell!“

Heinrich nimmt seinen Schlitten und geht mit Max und Lina auf die Rodelbahn.

Lustig rodeln die Freunde. „Bahn frei!“ ruft Lina. Ihr Schlitten fährt schnell. „Bahn frei!“ rufen auch die andern.

Jetzt kommt Karl. Er bringt seinen Schlitten. „Bahn frei!“ ruft auch er. Sein Schlitten fährt sehr gut.

Am Abend gehen die Freunde fröhlich nach Hause. Ihre Augen glänzen. Ihre Wangen glühen.

Der Winter bringt viele Freuden.

Sprecht richtig:

e (kurz)	o (lang)	ü (lang)	au	äu (eu)	ng
Schwester	wo	glühen	baut	läuft	Wangen
treffen	rodeln	üben	bauen	Bäume	bringen
selbst	rot	Übung		Häuser	singen
fertig	schon			Mäuse	es klingelt

Fragen:

1. Wohin gehen die Kinder?
2. Wen treffen sie?
3. Was fragt Max?
4. Warum kommt Karl später?
5. Ist sein Schlitten fertig?
6. Wie ist sein Schlitten?
7. Hat Lina einen Schlitten?
8. Hast du einen Schlitten?
9. Rodelst du gern?

Beispiele:

Ich habe einen Bleistift.

Du hast eine Mappe.

Sie haben ein Bild.

Fritz hat einen Schlitten.

Er hat ein Buch.

Er hat Bücher.

Er hat eine Mappe.

Das Kind hat einen Schlitten.

Es hat ein Buch.

Es hat eine Mappe.

Es hat Bücher.

Marie hat einen Schlitten.

Sie hat ein Buch.

Sie hat eine Mappe.

Sie hat Bücher.

Mein Bleistift ist rot.

Deine Mappe ist schwarz.

Ihr Bild ist schön.

Sein Schlitten ist neu.

Sein Buch ist interessant.

Seine Bücher sind hier.

Seine Mappe ist schwarz.

Sein Schlitten ist neu.

Sein Buch ist schön.

Seine Mappe ist schwarz.

Seine Bücher sind hier.

Ihr Schlitten ist neu.

Ihr Buch ist interessant.

Ihre Mappe ist schwarz.

Ihre Bücher sind hier.

Fritz und Marie haben einen Schlitten.

Sie haben ein Buch.

Sie haben eine Landkarte.

Sie haben Bücher.

Ihr Schlitten ist neu.

Ihr Buch ist interessant.

Ihre Landkarte hängt rechts.

Ihre Bücher sind hier.

mein, meine, mein — իմ	unser, uns(e)re, unser — մեր
dein, deine, dein — քո	euer, eure, euer — ձեր
sein, seine, sein — իր, նրա	ihr, ihre, ihr — իրենց, նրանց
ihr, ihre, ihr — իր, նրա (իզ. ս.)	Ihr, Ihre, Ihr — Ձեր

Übung

1. Հետևյալ նախադասութիւններէ համար wessen բառով հարցեր դրեք.

1. Unser Schlitten ist neu.
2. Meine Schwester ist auf der Rodelbahn.
3. Ihr Heft ist sauber.

II. Տված որինակի համաձայն դրեք համապատասխան ստացական դերանունները.

Die Pioniere singen.—Ihre Lieder sind schön.

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Der Schüler liest. | ... Buch ist interessant. |
| 2. Die Schwester schreibt. | ... Brief ist lang. |
| 3. Das Kind spielt. | ... Ball fliegt hoch. |
| 4. Die Zimmer sind hell. | ... Fenster sind breit. |
| 5. Du hast ein Buch. | ... Buch ist interessant. |
| 6. Ich zeichne. | ... Bild ist gleich fertig. |
| 7. Ich rechne. | ... Aufgaben sind leicht. |
| 8. Sie haben ein Zimmer | ... Zimmer ist hell. |

§ 21

ERST DIE ARBEIT, DANN DAS SPIEL

Marie und Otto sind zu Hause. Sie machen ihre Aufgaben. Marie rechnet. Otto lernt Geographie. Aber Marie ist heute nicht sehr aufmerksam. Das Wetter ist herrlich! Sicher ist die Eisbahn heute schön!—„Otto, bist du schon fertig?“ fragt Marie. — „Nein, ich bin noch nicht fertig. Ich habe noch Deutsch“, antwortet Otto.—„Und ich habe noch eine Aufgabe“, sagt Marie, „dann bin

ich fertig. Gehen wir nachher auf die Eisbahn?“—„Ja, dann gehen wir“, antwortet Otto.

Nach dreißig Minuten sind sie fertig. Sie nehmen ihre Mappen, egen ihre Bücher, ihre Hefte, ihre Bleistifte und ihre Federn in die Mappen. Nun sind sie frei.—Da klingelt es.

„Sieh, da kommt Alex!“

„Guten Tag, Otto. Guten Tag, Marie. Seid ihr fertig?“

„Ja, wir sind gerade fertig. Wir sind frei.“

„Dann kommt schnell! Alle sind schon auf der Eisbahn“, sagt Alex.

Sie holen ihre Schlittschuhe, sagen der Mutter: „Auf Wiedersehen!“ und fort sind sie.

Redewendungen:

zu Hause—տանը

und fort sind sie—և նրանք գնում են արագ. և նրանք անհետանում են:

Sprecht richtig:

a (kurz)	i (lang)	e (lang)	ei	ich-Laut	
Karl	ihr	gehen	zeigen	ich	zeichnen
alle	ihre	nehmen	nein	nicht	fertig
antworten		mehr	kein	nichts	wichtig
Mappe		sehr	mein	sicher	richtig
glatt		zehn	dein	rechnen	ruhig
ganz			sein	sprechen	
Park					

Beispiele:

Bist du ein Pionier?

Ja, ich **bin** ein Pionier.

Ist er ein Pionier?

Ja, er **ist** ein Pionier.

Seid ihr Pioniere?

Ja, wir **sind** Pioniere.

Sind diese Schüler Pioniere?

Ja, sie **sind** Pioniere.

sein (լինել)

Präsens

Պատմողական ձև

Singular

ich **bin** fertig (յես պատ-
րաստ եմ)

du **bist** fertig

er }
sie } **ist** fertig
es }

Plura

wir **sind** fertig (մենք
պատրաստ ենք)

ihr **seid** fertig

sie }
Sie } **sind** fertig

Հարցական ձև

Singular

bin ich fertig? (պատրաստ
եմ յես)

bist du fertig?

ist } er
sie fertig?
es }

Plural

sind wir fertig? (պատ-
րաստ ենք մենք)

seid ihr fertig?

sind } sie fertig?
Sie fertig?

Ժխտական ձև

Singular

ich bin nicht krank (յես
հիվանդ չեմ)

du bist nicht krank

er }
sie } **ist** nicht krank
es }

Plura

wir sind nicht krank (մենք
հիվանդ չենք)

ihr seid nicht krank

sie }
Sie } **sind** nicht krank

Գերմաներենի sein ոժանդակ բայի ներկային համապա-
տասխանում և հայերենի լինել ոժանդակ բայի ներկայի
եմ, ես, ե, եմք, եք, են, ենք, եք, ենք ձևերը:

Übung

Հետևյալ նախադասութիւններէ մեջ բայերը դիմեք պատմողա-
կան և հարցական ձևով բոլոր դեմքերով:

Ich bin gesund (յես առողջ եմ):

Ich bin fleißig (յես աշխատասեր եմ):

§ 22

WIR WIEDERHOLEN

Lehrer: Peter, komm an die Tafel!
(Peter kommt).

Lehrer: Nimm die Kreide und schreib:
„Der erste Schnee, der erste Schnee! Die weißen
Flocken fliegen!“
(Peter nimmt die Kreide und schreibt).

Lehrer: Anna, zeig dein Buch! So. Lies bitte § 17. Paßt alle
auf!

Anna (liest): „Das Jahr ist zu Ende. Wir feiern Neujahr!..“

Lehrer: Lest alle!
(Alle Schüler lesen.)

Lehrer: Die Stunde ist zu Ende. Geht in den Saal!
Wer ist heute Ordner?

Kurt: Paul.

Lehrer: Paul, öffne das Fenster!
(Paul öffnet das Fenster.)

Fragen:

1. Wie ist die Luft im Winter?
2. Was liegt auf den Häusern, Straßen und Bäumen?
3. Hast du einen Schlitten?
4. Läufst du Schneeschuh?
5. Hast du Schneeschuhe?
6. Rodelst du gern?

Übungen

I. Նախադասութիւնները դարձրե՛ք հոգնակի.

1. Der Baum ist hoch.
2. Das Haus ist neu.
3. Der Weg ist breit.
4. Die Tanne ist grün.

II. Կետերի տեղը դրե՛ք ստացական դերանունները.

1. Ich habe einen Schlitten. Das ist ... Schlitten.
2. Du hast Schneeschuhe. Das sind ... Schneeschuhe.
3. Er hat Schlittschuhe. Das sind ... Schlittschuhe.

III. Խոնարհեցե՛ք zeichnen բայը հետևյալ նախադասութեան մեջ.

Ich zeichne einen Baum.

IV. Դրե՛ք յեղակի թվի 2-րդ և 3-րդ դեմքով.

1. Ich sehe eine Tanne.
2. Ich lese einen Brief.

V. Խոնարհեցե՛ք.

Ich bin ein Schüler (eine Schülerin).

VI. Դրե՛ք կետերի փոխարեն sein բայի համապատասխան ձևերը.

1. Er ... in der Schule.
2. Ich ... zu Hause.
3. Die Pioniere ... im Pionierzimmer.
4. Wir ... bald fertig.
5. Du ... ein Pionier.

Beispiele:

<i>Du machst die Aufgaben,</i>	Mach(e) die Aufgaben!
<i>Ihr macht die Aufgaben.</i>	Macht die Aufgaben!
<i>Sie machen die Aufgaben.</i>	Machen Sie die Aufgaben!
<i>Du siehst die Karte.</i>	Sieh die Karte!
<i>Ihr seht die Karte.</i>	Seht die Karte!
<i>Sie sehen die Karte.</i>	Sehen Sie die Karte!

machen	
Präsens	Imperativ
ich mache	
du machst	mach(e)!
er macht	
wir machen	
ihr macht	macht!
sie machen	
Sie machen	machen Sie!

sehen	
Präsens	Imperativ
ich sehe	
du siehst	sieh!
er sieht	
wir sehen	
ihr seht	seht!
sie sehen	
Sie sehen	sehen Sie!

Imperativ (Հրամայական յեղանակ)

Յեղակի թվի 2-րդ դեմքի հրամայականը համապատասխանում է ընդհանուր յեղակի թվի 2-րդ դեմքի բայական ձևին, առանց դեմքի -st վերջավորութեան. որինակ՝ *du nimmst — nimm! du siehst — sieh!* Բայերի մի մասը կարող է ունենալ -e վերջավորութիւնը. որինակ՝ *du fragst — frag(e)!* Այն բայերը, վորոնք յեղակի թվի 2-րդ դեմքում Umlaut (ä, äu) ունեն, հրամայականում Umlaut չեն ունենում. որինակ՝ *du fährst — fahr(e)!* Imperativ-ի հոգնակի յերկրորդ դեմքը նույնն է, ինչ վոր ընդհանուր յեղակի թվի յերկրորդ դեմքը, բայց գործ է ածվում, ինչպես և յեղակի թվի 2-րդ դեմքի Imperativ-ը, առանց դերանունի:

«Դուք» քաղաքավարական ձևը նույնն է, ինչ վոր ընդհանուր յեղակի թվի 3-րդ դեմքը, ըստ վորում **Sie** դերանունը դրվում է բայից հետո:

Übung

Նախադասութիւնների բայերը դարձրե՛ք Imperativ հետևյալ որինակի համաձայն.

Du fragst den Lehrer. — Frag(e) den Lehrer!

1. Ihr schreibt diese Übung. ...
2. Sie antworten der Mutter. ...
3. Du zeigst den Atlas. ...
4. Ihr fahrt in den Park. ...
5. Sie gehen in den Garten. ...
6. Du nimmst dein Heft. ...
7. Ihr lest laut. ...

EIN BRIEF

Peter: Anna, hier ist ein Brief von Fritz.

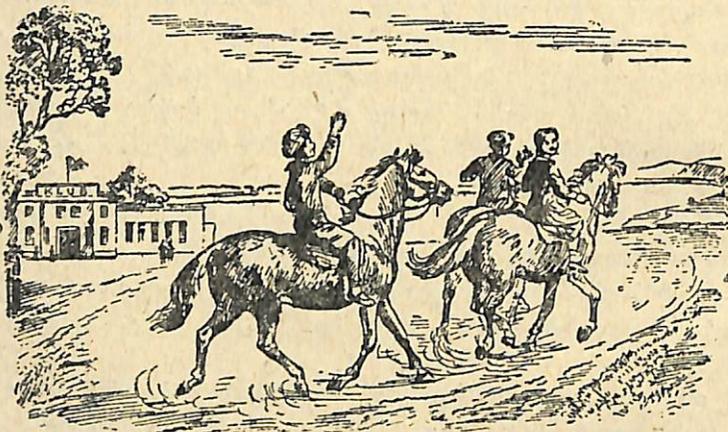
Anna: Was schreibt er denn?

Peter: Da, nimm den Brief und lies selbst.
(Er gibt seiner Schwester den Brief.)

(Anna liest.)

Lieber Peter!

Ich bin jetzt an der Wolga, in der ASSR der Wolgadeutschen.
Hier höre und spreche ich viel Deutsch.



Wir fahren oft Boot. Oft fahren wir auch im Auto aufs Feld.
Das Auto gehört der Kollektivwirtschaft.

Unsere Kollektivwirtschaft trägt den Namen „Ernst Thälmann“.

Wir haben hier auch einen Klub. Am Abend gehen wir in den Klub. Dort lesen wir Zeitungen und hören Radio, oder wir spielen Schach.

Wir haben auch Pferde, und die Pioniere können hier alle reiten. Ich kann auch schon ein wenig reiten.

Bald bin ich wieder in Moskau. Dann erzähle ich noch mehr Grüße alle.

Auf Wiedersehen!

Dein Freund Fritz.

Anna: Wann antwortest du deinem Freund?

Peter: Ich zeige nur schnell dem Vater den Brief. Dann gehe ich in mein Zimmer und antworte meinem Freund.

ԲԱՐԳ ԳՈՅՍԱԿԱՆ ԱՆՈՒՆ

das Kollektiv+die Wirtschaft=die Kollektivwirtschaft

Sprecht richtig:

e (kurz)	ä (e-lang)	ö (kurz)	ö (lang)
denn Feld Schwester selbst	zählen erzählen Bär spät	können öffnen zwölf	hören gehören fröhlich schön

ie (i-lang)	eu	ei
lieber lieben liest lies siegen	siegt Brief Spiel Spiegel hier	Freund Freude heute deutsch neu
		reiten zeigen Zeit kein klein

Fragen:

1. Wo ist Fritz?
2. Wie heißt die Kollektivwirtschaft?
3. Was hört und spricht dort Fritz?
4. Wem gehören die Pferde und das Auto?
5. Wohin geht Fritz am Abend?
6. Liest du die Zeitung?
7. Spielst du Schach?

EIN BRIEF

Peter: Anna, hier ist ein Brief von Fritz.

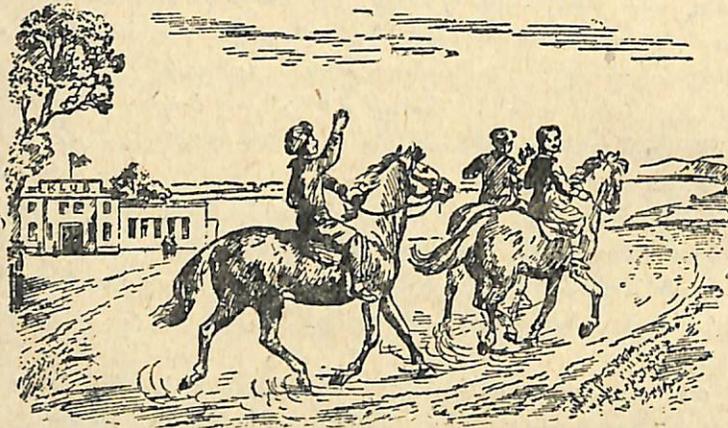
Anna: Was schreibt er denn?

Peter: Da, nimm den Brief und lies selbst.
(Er gibt seiner Schwester den Brief.)

(Anna liest.)

Lieber Peter!

Ich bin jetzt an der Wolga, in der ASSR der Wolgadeutschen.
Hier höre und spreche ich viel Deutsch.



Wir fahren oft Boot. Oft fahren wir auch im Auto aufs Feld.
Das Auto gehört der Kollektivwirtschaft.

Unsere Kollektivwirtschaft trägt den Namen „Ernst Thälmann“.

Wir haben hier auch einen Klub. Am Abend gehen wir in den Klub. Dort lesen wir Zeitungen und hören Radio, oder wir spielen Schach.

Wir haben auch Pferde, und die Pioniere können hier alle reiten. Ich kann auch schon ein wenig reiten.

Bald bin ich wieder in Moskau. Dann erzähle ich noch mehr Grüße alle.

Auf Wiedersehen!

Dein Freund Fritz.

Anna: Wann antwortest du deinem Freund?

Peter: Ich zeige nur schnell dem Vater den Brief. Dann gehe ich in mein Zimmer und antworte meinem Freund.

ԲԱՐԳ ԳՈՅԱԿԱՆ ԱՆՈՒՆ

das Kollektiv+die Wirtschaft=die Kollektivwirtschaft

Sprecht richtig:

e (kurz)	ä (e-lang)	ö (kurz)	ö (lang)
denn Feld Schwester selbst	zählen erzählen Bär spät	können öffnen zwölf	hören gehören fröhlich schön

ie (i-lang)	eu	ei
lieber lieben liest lies siegen	siegt Brief Spiel Spiegel hier	Freund Freude heute deutsch neu
		reiten zeigen Zeit kein klein

Fragen:

1. Wo ist Fritz?
2. Wie heißt die Kollektivwirtschaft?
3. Was hört und spricht dort Fritz?
4. Wem gehören die Pferde und das Auto?
5. Wohin geht Fritz am Abend?
6. Liest du die Zeitung?
7. Spielst du Schach?

Beispiele:

Singular

Dieses Buch gehört meinem Lehrer.

Dieses Heft gehört deiner Lehrerin.

Der Vater schenkt seinem Kind ein Buch.

Plural

Ich zeige meinen Lehrern meine Arbeiten.

Du zeigst deinen Lehrerinnen deine Übungen.

Der Vater schenkt seinen Kindern Bücher.

Հողին փոխարինող դերանունները (**dieser, mein, dein, sein, unser, euer, ihr**) արական և չեզոք սեռի **Dativ-ում ունեն -em (diesem, deinem) վերջավորությունը, իգական սեռում -er (dieser, meiner) և բոլոր յերեք սեռերի հոգնակիում -en վերջավորությունը (diesen, seinen).**

Übungen

I. Կետերի փոխարեն դրեք գոյական անուններ տրական հոլովով.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Ich antworte | 4. Wir antworten |
| 2. Du zeigst ... den Brief. | 5. Sie zeigen ... das Bild. |
| 3. Er schreibt ... einen Brief. | |

II. Հետևյալ նախադասությունները դարձրեք հոգնակի.

- Ich zeige dem Kind die Tanne.
- Der Lehrer zeigt dem Schüler das Bild.
- Der Schüler antwortet der Lehrerin.

§ 24

MARIE UND IHRE FAMILIE

Meine Freundin Marie ist 12 Jahre alt. Sie lebt in Gorki. Sie wohnt Puschkinstraße 10.

Ihr Vater ist Arbeiter. Er arbeitet im Autowerk. Er ist Ordensträger. Ihre Mutter ist Stachanowarbeiterin.

Marie ist Pionierin. Sie geht in die Mittelschule. Sie ist in der fünften Klasse. Marie hat zwei Brüder und eine Schwester. Ihr Bruder Alex ist noch klein, er ist sechs Jahre alt.

Er liebt seine Schwester sehr, und Marie spielt gern mit Alex. Ihre Schwester Irma ist 18 Jahre alt. Sie studiert Medizin.

Ihr Bruder Paul ist schon 20 Jahre alt. Er ist Flieger. Er erzählt seiner Schwester viel von unsern Fliegern, unsern Helden.

ԲԱՐԴ ԳՈՅՈՎԱՆ ԱՆՈՒՆ

das Auto+das Werk=das Autowerk

Sprecht richtig:

au	ie (i-lang)	j	x	chs
Auto	studieren	ja	Max	sechs
bauen	fliegen	jawohl	Alex	
Paul	Flieger	jemand	Text	
sauber	marschieren	jung		
auf	siegen			
aufmerksam	Pionierin			
	viel			

Fragen:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Wie alt ist Marie? | 9. Was ist ihr Bruder Paul |
| 2. Wo wohnt sie? | 10. Hat Marie auch eine Schwester? |
| 3. Was ist ihr Vater? | 11. Wie alt ist ihre Schwester? |
| 4. Was ist ihre Mutter? | 12. Was studiert sie? |
| 5. Wieviel Brüder hat Marie? | 13. Wie alt bist du? |
| 6. Wie heißen die Brüder? | 14. Wo wohnst du? |
| 7. Wie alt ist Alex? | 15. Hast du Brüder und Schwestern? |
| 8. Wie alt ist ihr Bruder Paul? | |

Übungen:

1. Նախադասությունների վերաբերյալ հարցեր դրեք հետևյալ արինալի համաձայն.

Fritz wohnt in der Stadt.—Wo wohnt Fritz?

Mein Bruder fährt in die Stadt.—Wohin fährt mein Bruder?

1. Marie ist in der Klasse.
2. Sie geht in die Schule

11. Կետերի փոխարեն գոյական անուններ դրեք համապատասխան հորովով արինալի համաձայն.

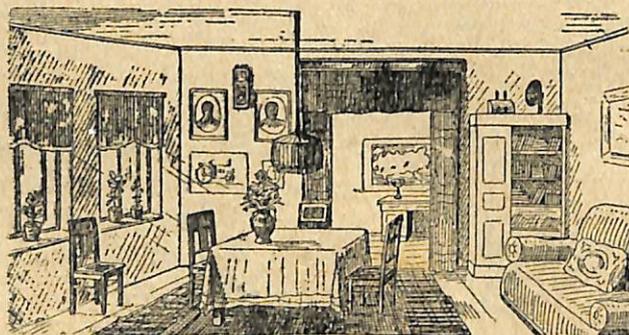
Er fährt (wohin?) in die Kollektivwirtschaft

1. Er arbeitet (wo?) in ...
2. Wir spielen (wo?) in ...
3. Wir laufen (wohin?) ...
4. Lege die Bücher (wohin?) auf ...
5. Die Bücher liegen (wo?) auf ...

§ 25

ONKEL PETERS WOHNUNG

Onkel Peter ist Traktorist. Er arbeitet in einer Kollektivwirtschaft. Er hat ein Häuschen. Sein Häuschen hat zwei Zimmer und eine Küche.



In einem Zimmer wohnen Onkel Peter und Tante Marie. In dem andern wohnt ihre Tochter Nina.

Das Zimmer des Onkels und der Tante ist groß und hell. An

der Wand rechts steht ein Sofa und ein Schrank. Im Schrank sind viele Bücher. Auf dem Schrank steht ein Lautsprecher. An der Wand links ist ein Bett. In der Mitte des Zimmers stehen ein Tisch und vier Stühle. Auf dem Fensterbrett sind Blumen. An den Wänden hängen Bilder und eine Uhr.

Das Zimmer der Tochter ist nicht groß, aber es ist hell und freundlich. Dort steht ein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch stehen eine Tischlampe und Blumen. An der Wand links hängen ein Bücherbrett, eine Landkarte und ein Spiegel. An der Wand rechts hängen Bilder.

ԲԱՐԳԻ ԳՈՅԱԿԱՆ ԱՆՈՒՆՆԵՐ.

das Fenster+das Brett=das Fensterbrett
die Bücher+das Brett=das Bücherbrett
das Land+die Karte=die Landkarte

Sprecht richtig:

a (kurz)		e (kurz)		u (lang)	ä (e-kurz)	ā (e-lang)
Land	Klasse	Bett	hell	Blume	Wände	spät
Karte	Wand	Brett	Held	rufen	Männer	Bär
Schrank	warm	Fenster	rechts	rufe	Bälle	Träger
Tante	Lampe	Werk		Uhr	glänzen	Mädchen zählen

Fragen:

1. Was ist Onkel Peter?
2. Wo arbeitet er?
3. Wieviel Zimmer hat das Haus des Onkels?
4. Wie ist das Zimmer des Onkels und der Tante?
5. Was steht rechts an der Wand?
6. Was steht auf dem Schrank?
7. Wo sind Blumen?
8. Wie ist das Zimmer der Tochter?
9. Was hängt an den Wänden?
10. Wie ist dein Zimmer?
11. Was hängt an den Wänden deines Zimmers?
12. Hast du Blumen in deinem Zimmer?

Übung:

Նկարագրեցեք ձեր սենյակը:

Beispiele:

Das Zimmer **des** Onkels ist groß.

Die Bücher **der** Schüler sind sauber.

Der Ball **des** Kindes ist rot.

Der Vater **der** Kinder ist hier.

Die Mutter **der** Schülerin ist Arbeiterin.

Die Hefte **der** Schülerinnen liegen hier.

Nominativ (ուղղական հոլով)	Genitiv (սեռական հոլով)
Singular	Singular
Wer hat ein Buch? Der Schüler hat ein Buch. Die Schülerin hat ein Buch. Das Kind hat ein Buch.	Wessen Buch liegt hier? Das Buch des Schülers liegt hier. Das Buch der Schülerin liegt hier. Das Buch des Kindes liegt hier.
Plural	Plural
Die Schüler haben Bücher. Die Schülerinnen haben Bücher. Die Kinder haben Bücher.	Die Bücher der Schüler liegen hier. Die Bücher der Schülerinnen liegen hier. Die Bücher der Kinder liegen hier.

ՀՈԴԻ ՅԵՎ ԳՈՅԱԿԱՆԻ ՎԵՐՋԱՎՈՐՈՒԹԻՈՒՆԸ ՍԵՌԱԿԱՆ ՀՈԼՈՎՈՒՄ	
Singular	Plural
Արական սեռ. Չեղոք սեռ. Իգական սեռ. des -(e)s, -s des -(e)s, -s der —	Բոլոր յերեք սեռերի համար der —
<p>Իգական սեռի գոյական անունները յեզակի քվի Genitiv-ում փոփոխության չեն յենթարկվում: Չեզոք սեռի գոյականներն ունեն -(e)s կամ -s վերջավորութիւնը: Արական սեռի գոյականները մեծ մասամբ ունեն նույնպէս -(e)s կամ -s վերջավորութիւնը: Որինակներ՝ der Fahne, des Fensters, des Schülers, des Tisches, des Buch(e)s.</p>	

Übungen:

1. Ստորև բերված նախադասութիւնների վերաբերյալ հարցեր գրեք **wessen?** (մեմ) հարցական բառով հետևյալ որինակի համաձայն.

Das Zimmer des Onkels ist groß.—Wessen Zimmer ist groß?

1. Die Wohnung der Arbeiterin ist neu. 2. Der Vater des Mädchens ist Traktorist. 3. Das Haus der Pioniere ist schön und groß.

II. Կետերի փոխարեն գրեք հետևյալ գոյական անուններից մեկը սեռական հոլովով—*das Mädchen, der Pionier, der Bruder.*

1. Das Heft ... ist sauber.
2. Der Bleistift ... ist blau.
3. Der Schlitten ... ist klein.

III. Միևնույն նախադասութիւնները դարձրեք հոգնակի:

§ 26

DER KLEINE MUSIKANT

(Aus Mozarts Leben)

1

Wolfgang ist noch klein. Er ist drei Jahre alt. Er hat eine Schwester. Sie heißt Nanny. Nanny ist sieben Jahre alt. Eines Tages sagt der Vater: „Komm, Nanny! Du sollst Klavier spielen. Ich will dir Stunden geben.“

„Mir auch, mir auch!“ bittet Wolfgang.

„Du Knirps!“ lacht der Vater, „du bist noch zu klein! Du gehst ja noch unter dem Klavier spazieren.“

Der Abend kommt. Der Vater sitzt am Tisch und liest. Da hört er eine Melodie.—„Spielt Nanny Klavier?“—Der Vater geht ins Nebenzimmer. Da steht der Knirps und spielt die Melodie von heute morgen—ohne Fehler.

2

Zwei Jahre vergehen. Der kleine Wolfgang ist fünf Jahre alt. Er schreibt schon seine eigenen Melodien. Da sitzt er auf einem Stuhl. Auf dem Tisch liegt Notenpapier, und er setzt einen Punkt

neben den andern. Er hat Tinte auf dem Papier, Tinte an den Fingern, Tinte im Gesicht, aber der kleine Komponist schreibt ein Klavierstück, und er ist erst fünf Jahre alt.

3

Der Vater ist arm. Er hat kein Geld. Wolfgang hört es. „Vater, ich will dir helfen“, sagt er, „ich will auch Geld verdienen.“

Der Vater lacht.

„Wie willst du Geld verdienen, du Knirps?“ fragt er.

„Ich will Klavier spielen. Höre doch!“

Wolfgang klettert auf den Klavierstuhl und spielt. Der Vater staunt:

Ist das sein Sohn? Spielt er so gut?

Er ist doch erst sechs Jahre alt!

Der Vater fährt mit Wolfgang nach Wien. Der kleine Wolfgang wird schnell berühmt.

Mit zwölf Jahren dirigiert Mozart ein Orchester. Mit fünfzehn Jahren schreibt er seine erste Oper.

WIEDERHOLUNG

Nominativ: Wer wohnt hier? Der Arbeiter wohnt hier.

Genitiv: Wessen Zimmer ist das? Hier ist das Zimmer des Arbeiters.

Dativ: Wem gehört der Lautsprecher? Der Lautsprecher gehört dem Arbeiter.

Akkusativ: Wen sehen Sie dort? Ich sehe den Arbeiter.

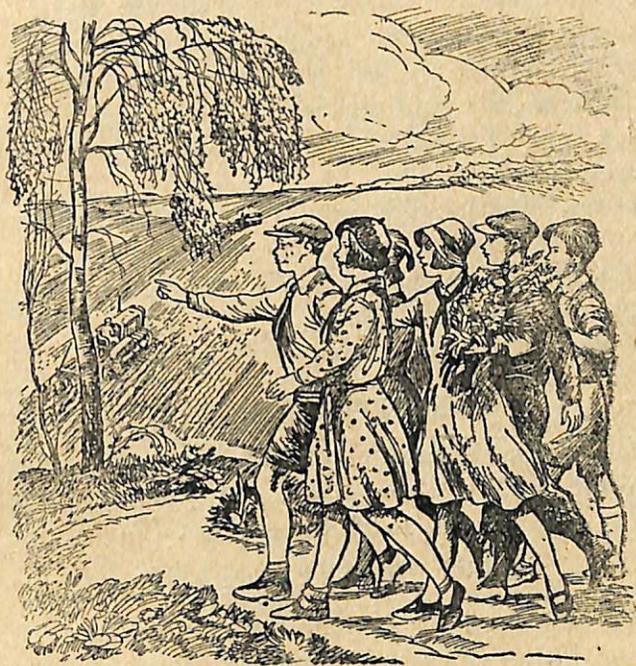
Übung:

Փոխարինեցիք Բաշխարհի Բաշխարհի Բաշխարհի

§ 27

FRÜHLING

Ihr Kinder, heraus,
heraus aus dem Haus!
Heraus aus den Stuben,
ihr Mädchen und Buben!
Der Frühling, der Frühling,
der Frühling ist da!



EIN AUSFLUG IM FRÜHLING

Es ist Frühling! Wir fahren mit der Eisenbahn: acht Pioniere und sechs Pionierinnen. Wir machen einen Ausflug. Wir fahren eine Stunde, und schon sind wir auf dem Lande.

Wir kommen auf eine Wiese. Da stehen viele, viele Blumen. Sie sind gelb, weiß und blau. „Wie heißen diese Blumen, Nina?“ fragt der Pionierleiter. „Das sind Glockenblumen und Anemonen“, antwortet Nina.

Wir gehen weiter. Da ist eine Kollektivwirtschaft. Links sind Felder. Auf den Feldern arbeiten Traktoren. Rechts ist eine Wiese. Dort sehen wir Pferde und Kühe.

Wir kommen in den Wald. „Hört nur die Vögel! Wie schön sie singen!“ sagt Anna.

„Still!“ sagt Hans. „Hört ihr?“

Auf einem Baum sitzt ein Vogel. Er ruft: „Kuckuck, Kuckuck!“ Da rufen wir auch: „Kuckuck, Kuckuck!“

Der Vogel antwortet uns. Aber da lacht Anna laut, und der Kuckuck fliegt auf einen andern Baum. Jetzt schweigt er. Nur ein Star pfeift. Der Star ist schwarz und glänzt wie Stahl.

Wir setzen uns ins Gras. „Gib die Butterbrote, Alex“, sagt Else. „O weh“, ruft Alex, „ich habe keine Butterbrote!“ „Wo sind sie?“ fragt Marta. „Sie sind zu Hause“, antwortet Alex. „Das macht nichts“, sagt der Pionierleiter, „ich habe viele Butterbrote. Wer will ein Butterbrot haben?“

Wir essen. Dann spielen wir. Unser Pionierleiter kennt viele Spiele. Nach zwei Stunden fahren wir nach Hause.

„Schade, schade“, sagen alle. „Es ist schön und lustig hier.“

Unterwegs singen wir Lieder.

Wir wollen bald wieder einen Ausflug machen.

REDEWENDUNGEN:

Wir fahren mit der Eisenbahn. — Մենք գնում ենք յերկաթուղով:

Das macht nichts. — Վնաս չունի. բան չկա: Schade! — Ափսոս:

Es ist Frühling. — Գարուն է:

ԲԱՐԳ ԳՈՅԱԿԱՆ ԱՆՈՒՆՆԵՐ.

der Pionier+der Leiter=der Pionierleiter
die Butter+das Brot=das Butterbrot

Sprecht richtig:

a (lang)	u (lang)	o (lang)	ü (lang)	ei	au
Star	Stube	rot	früh	weiter	Ausflug
Vater	gut	Brot	Frühling	schweigen	aufmerksam
aber	Uhr	oben	Kühe	pfeifen	Auto
schade	Stuhl	Oper	berühmt	arbeiten	sauber
Stahl	rufen	Note	für	Arbeit	Haus
haben	Schuh	Vogel	üben	breit	Pause

Fragen:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Wohin fahren die Pioniere? | 5. Wohin kommen die Pioniere? |
| 2. Wieviel Stunden fahren sie? | 6. Wohin setzen sich die Pioniere? |
| 3. Was sehen die Pioniere auf der Wiese? | 7. Hat Alex Butterbrote? |
| 4. Was sehen sie auf den Feldern? | 8. Wer gibt den Kindern Butterbrote? |
| | 9. Wer kennt viele Spiele? |

Beispiele:

ich will aufs Land fahren
du willst in den Wald gehen
er } will auf der Wiese
sie } sitzen
es }

wir wollen ein Lied singen
ihr wollt einen Ausflug machen
sie | wollen nach Hause fahren
Sie | ren

Wollen բայը յեզակի թվի առաջին և յերրորդ դեմքերում վերջավորութունն չունի:
Յեզակի թվում արմատական օ ձայնավորը փոխվում է **i-ի** (ich will, du willst, er will), **u-ի** հոգնակի թվում **o-ն**. պահպանվում է (wir wollen, ihr wollt, sie wollen).

Übungen:

1. Հետևյալ նախադասութուններում խոնարհեցեք **wollen** բայը ընդհանուր դեմքերով և թվերով:

Ich will einen Ausflug machen.

Ich will mit der Eisenbahn fahren.

11. Կետերի փոխարեն դրեք **wollen** բայը համապատասխան դեմքով և թվով:

1. Du ... aufs Feld gehen.

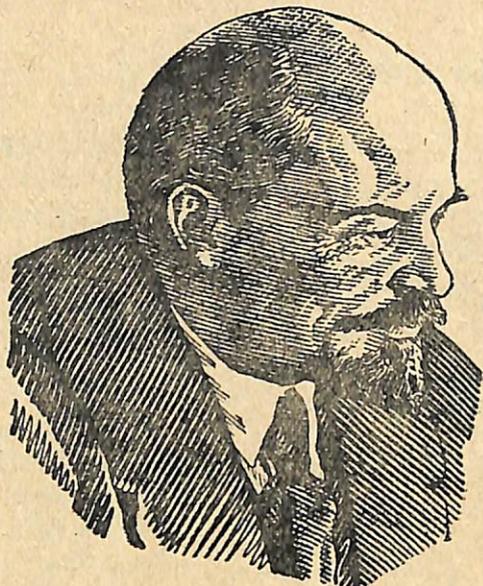
5. Ihr ... eine Lösung schreiben.

2. Wir ... heute Handball spielen.

6. Sie ... heute ins Museum gehen.

3. Ich ... dieses Buch lesen.

4. Er ... ein Lied singen.



Es lebe
die bolschewistische Partei—
die Partei Lenins und Stalins!

§ 28

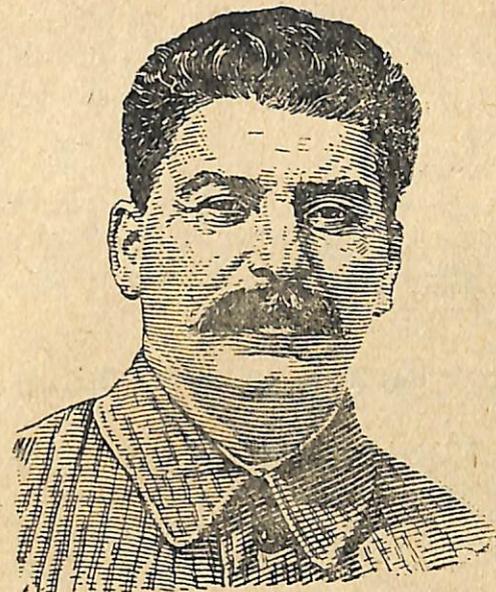
DER ERSTE MAI

(Szene am Vorabend des Ersten Mai 1937 in einer Schule)

Pionierleiter: Schnell, Kinder, bald kommen die Gäste!
Ist der Saal fertig?

Mischa: Natürlich. Sieh doch! Wie gefällt er dir?

Pionierleiter: Sehr gut. Die Blumen vor den Bildern
Lenins und Stalins sind sehr schön. Die Losungen müßt ihr noch
besser verteilen. Eine hierher —die andere dorthin.— So, —jetzt is
es gut.



Es lebe Genosse Stalin,
der Freund der Pioniere!

(Die Gäste kommen. Es sind spanische und deutsche Pioniere aus dem
Internationalen Kinderheim in Moskau.)

Die Gäste: Seid bereit!

Die Sowjet-Pioniere: Immer bereit!

Mischa: Willkommen, Genossen! Wir wollen zusammen den
Ersten Mai feiern.

Pedro: Wir spanische Pioniere danken euch sehr. Diese
Maifeier ist die erste Maifeier in unserer neuen Heimat, der

Sowjetunion. Ihr wißt: in Spanien ist Krieg. Unsere Väter und Mütter kämpfen mit der Waffe in der Hand gegen den Faschismus. Die Werktätigen der Sowjetunion helfen dem spanischen Volk.

Otto: In Deutschland herrscht der Faschismus. Dort können die revolutionären Arbeiter nicht offen auf den Straßen demonstrieren. Aber sie alle sind mit dem Herzen am 1. Mai bei uns auf dem Roten Platz in Moskau.

José: Erzählt uns doch: wie ist die Demonstration hier?

Kostja: O herrlich! Tausende und Tausende von Werktätigen marschieren in Kolonnen durch die Straßen, über den Roten Platz. Sie tragen Fahnen, Losungen, Blumen und die Bilder unserer Führer. Auch Bilder von Ernst Thälmann und Dolores Ibarruri.

Pedro: Und sehen wir auch den Genossen Stalin?

Mischa: Aber natürlich! Die Genossen Stalin, Molotow, Woroschilow, Kaganowitsch und Budjonny. Auch der Genosse Dimitroff ist immer auf der Tribüne.

José: Ich kann den Tag kaum erwarten.

Pionierleiter: Hört, Genossen! Wir wollen morgen abend zusammen durch die Stadt gehen. Sie ist festlich geschmückt.

Grischa: Ja, das ist schön! Dann gehen wir auch auf den Manegeplatz. Da ist ein Puppentheater und ein Orchester.

Pionierleiter: So, Genossen. Jetzt nehmt Platz! Unsere Feier beginnt. Wir singen zuerst das Pionierlied:

Pionierlied.



Um-*sre* ro-*te* Fah-*ne* we-*het* im New-
York und in Shang hai, um den ganzen Erdball
klinget um-*sre* Lo-*sung*, um *ser* Schrei.
Seid bereit, immer bereit!"

Nur ein Vaterland auf Erden
hat das Proletariat.
Darum lieben wir und schützen.
Sowjetland, dich Rätestaat!

Seid bereit!
Immer bereit!

GEDICHTE

Kuckuck

Kuk - kuck, Kuk - kuck ruft aus dem Wald

Las-set uns singen, tan-zen und spün-gen!

Früh-ling, Früh-ling wird es nun bald.

IM FRÜHLING

Die Sonne lacht,	Da rauscht und winkt
das Feld wird grün,	der grüne Wald
der Vogel singt,	und ruft und lockt
die Blumen blüh'n.	wohl jung und alt.

Hinaus, hinaus,
der Frühling winkt.
Durch Berg und Tal
sein Ruf erklingt.

DER MAI

Da ist nun der Mai!
Da grünen die Felder,
die Gärten, die Wälder.
Da rauschen die Quellen.
Da laufen die Kinder,
die Mädchen, die Buben
aus Zimmern und Stuben.
Hinaus, hinaus aus dem engen Haus!

BLINDEKUH

Bindet ihr die Augen zu!
Lieschen ist nun Blindekuh.—
„Holla, Lieschen, fängst du mich?“
„Warte, Kurt, gleich hab' ich dich!“
Lieschen läuft nun kreuz und quer,
greift und tastet hin und her,
steht nun still, geht wieder vor,
baut! nun gegens Gartentor.

Jetzt umarmt sie wie im Traum,
ei, den alten Apfelbaum.
Seht, sie schlägt ihn: „Eins, zwei, drei!“
weil sie glaubt, daß Kurt es sei.

„Holla, Lieschen, den halt fest,
der hat Zweige und hat Äst'!
Und vielleicht—steig mal hinauf!—
sitzt der Kurt gar oben drauf!“

FABELN UND MÄRCHEN

DER RABE UND DER FUCHS

Auf einem Baum sitzt ein Rabe. Er hat ein Stück Käse im Schnabel.

Da kommt der Fuchs. Er sieht den Käse und sagt: „Guten Tag, lieber Rabe! Ei, wie schön bist du! Wie schön sind deine Federn! Ist deine Stimme auch so schön? Singe doch einmal!“

Der Rabe ist sehr stolz, er öffnet den Schnabel und schon liegt der Käse unten. Schnell nimmt der Fuchs den Käse und läuft fort.

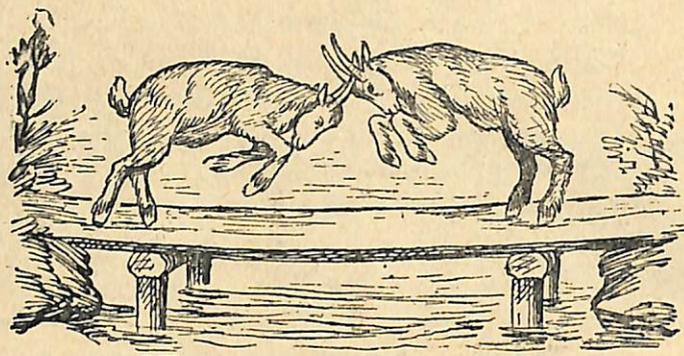
„Karr, karr!“ schreit traurig der Rabe.

ZWEI ZIEGEN

Zwei Ziegen treffen sich auf einer Brücke. Die Brücke ist ganz schmal. Unter der Brücke fließt ein Bach.

„Geh aus dem Weg!“ sagt die eine Ziege.

„Ich will nicht“, antwortet die andere Ziege. „Geh du aus dem Weg!“



Keine will aus dem Weg gehen. Sie stoßen einander mit den Hörnern, und—plumps—liegen beide im Bach.

DIE KATZE UND DIE MÄUSE

Die Mäuse kommen eines Tages zusammen und sprechen: „Die Katze will uns alle fressen. Die Katze ist groß und stark. Wie schützen wir uns?“

Da ruft eine junge Maus: „Ich weiß, ich weiß! Wir binden der Katze ein Glöckchen an den Schwanz. Wenn die Katze kommt, hören wir das Glöckchen und laufen schnell fort.“

„Sehr gut, sehr gut, ausgezeichnet!“ rufen alle Mäuse.

„Aber“, sagt eine Maus, „wer bindet der Katze das Glöckchen an den Schwanz?“ Da schweigen plötzlich alle Mäuse.

Dann sagt eine Maus leise: „Ich kann nicht, ich bin zu jung.“

Eine andere Maus sagt: „Ich kann nicht, ich bin zu alt.“

Die dritte Maus sagt: „Ich kann auch nicht, ich bin krank.“

Plötzlich ruft eine Maus: „Die Katze kommt, die Katze kommt!“

Schnell laufen alle Mäuse fort, und die Katze geht noch heute ohne Glöckchen.

DER FUCHS UND DER HAHN

Eines Tages sitzt der Hahn auf einem Baum. Da kommt plötzlich der Fuchs vorüber.

„Guten Tag, Freund Hahn!“ sagt der Fuchs. „Wie geht's?“

„Danke, gut“, antwortet der Hahn.



Fuchs: Weißt du schon das Neueste? Alle Tiere sind jetzt Freunde. Der Wolf und das Schaf, der Fuchs und der Hahn, alle sind jetzt gute Freunde.

Hahn: Das ist schön. Das höre ich gern.

Fuchs: Lieber Hahn, komm doch herunter zu mir; du bist ja jetzt mein Freund.

Hahn: Ja, ich komme gleich. Aber sieh, dort kommt der Jäger mit dem Hund.

Fuchs: Was? Auf Wiedersehen!

Hahn: Warum bleibst du nicht? Alle Tiere sind doch Freunde.

Fuchs: Ja, aber vielleicht wissen es die Hunde noch nicht. Ich laufe, lebe wohl!

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

(Nach einem Märchen von *Grimm*)

I

Ein Mann hat einen Esel. Der Esel ist alt und schwach. Er kann nicht mehr arbeiten, und sein Herr will ihn nicht mehr füttern. Das merkt der Esel und läuft fort. Er will nach Bremen gehen. Dort will er Stadtmusikant werden.

Da sieht er auf dem Weg einen Hund. Der liegt im Gras und atmet schwer.

„Warum atmest du so schwer?“ fragt der Esel. „Bist du krank?“

„Nein“, sagt der Hund, „ich bin nicht krank, ich bin nur alt und schwach. Ich kann nicht mehr so schnell laufen. Mein Herr will mich nicht mehr füttern.“

„Komm mit mir“, sagt der Esel. „Wir gehen nach Bremen und werden dort Musikanten.“

Der Hund ist einverstanden, und beide gehen weiter. Da sitzt eine Katze am Weg.

„Warum sitzt du hier, warum bist du nicht zu Hause?“ fragt der Esel.

„Ich bin alt und schwach“, antwortet die Katze, „ich kann keine Mäuse mehr fangen, und meine Herrin will mich nicht mehr füttern. Da sitze ich nun. Was soll ich tun?“

„Komm mit uns nach Bremen“, sagt der Esel. „Du bist ein guter Musiker. Du kannst auch Stadtmusikant werden.“

Die Katze ist einverstanden, und die drei Musikanten gehen weiter. Sie kommen an einem Hof vorbei. Oben auf dem Tor sitzt ein Hahn und kräht laut.

„Warum krähest du so laut?“ fragt der Esel.

„Meine letzte Stunde naht“, antwortet der Hahn. „Meine Hausfrau will morgen Hühnersuppe essen. Jetzt krähe ich noch so laut, wie ich kann.“

„Du singst so schön“, sagt der Esel. „Komm mit nach Bremen. Dort wollen wir alle zusammen musizieren.“

Der Hahn ist einverstanden, und alle vier gehen nach Bremen.

II

Sie gehen und gehen, aber Bremen ist noch weit. Der Abend kommt. Es wird dunkel. Da kommen sie in einen Wald. Der Wald ist groß. Sie aber sind müde und wollen schlafen. Da steht ein großer Baum. Schon liegen der Hund und der Esel darunter und schlaf-

fen. Die Katze springt auf den Baum und der Hahn fliegt auf einen hohen Ast. Dort sieht er noch einmal nach rechts und links, und er bemerkt tief im Wald ein Licht. Er sagt es den Kameraden.

„Wir wollen dorthin gehen“, sagt der Esel. „Dort muß ein Haus sein. Da können wir gewiß gut essen und schlafen.“ Die Kameraden sind einverstanden. Der Hahn fliegt auf die Erde, die Katze springt ins Gras, und alle zusammen gehen weiter. Da sehen sie ein Haus. Aus den Fenstern scheint Licht. Es ist ein Räuberhaus. Der Esel ist groß. Er sieht durch das Fenster. Da sieht er einen Tisch. Der Tisch ist gedeckt. Dort stehen viele schöne Speisen. Die Räuber sitzen am Tisch und essen und trinken. Der Esel erzählt alles den Kameraden.



Die Tiere wollen die Räuber aus dem Haus jagen. Der Esel stellt seine Vorderfüße auf das Fenster, der Hund springt auf den Rücken des Esels, die Katze springt auf den Hund, und der Hahn fliegt auf den Rücken der Katze. Der Esel gibt ein Zeichen, und alle machen auf einmal Musik: der Esel schreit, der Hund bellt, die Katze miaut und der Hahn kräht. Dann stürzen sie durch das Fenster ins Zimmer. Die Räuber springen von den Stühlen auf. Sie denken: ein Gespenst! Sie laufen schnell fort und kommen nicht wieder.

Die Musikanten setzen sich an den Tisch und essen und trinken nach Herzenslust. Sie bleiben in dem Haus, und da leben sie noch heute.

EIN SPIEL

RATE EINMAL!

Leiter: Kinder, wollt ihr heute ein Spiel in deutscher Sprache spielen?

Alle: Ja, ja—bitte—was für ein Spiel?

Leiter: Ihr kennt es sicher schon russisch. Es heißt „Rate einmal!“ Wir wollen gleich beginnen. Ira, geh schnell aus dem Zimmer!

(Ira geht. Großer Lärm. Alle rufen durcheinander.)

Leiter: Halt! So geht es nicht. Was soll Ira erraten?

Lisa: Anna Petrowna, die Lehrerin der deutschen Sprache.

Paul: Nein, das ist zu leicht. Das errät sie gleich.

Mischa: Das Tintenfaß hier.

Klara: Nein, meine Tasche.

Anna: Kinder, nicht so laut. Sie kann ja alles hinter der Tür hören. Paßt auf! Ich weiß etwas. Sie soll „sich selbst“ erraten.

Alle: Ja, das ist lustig.

Lisa (öffnet die Tür): Ira, komm herein!

Leiter: Jetzt frage: Ist es ein Mensch? Ist es ein Tier? Ist es ein Ding? Ist es groß? Ist es klein? Wo lebt es? und so weiter. Wir beantworten alle Fragen. Es ist nicht schwer.

Ira: Gut, ich beginne. Ist es ein Ding?

Alle auf einmal: Nein, es ist kein Ding. Es ist ein Mensch.

Ira: Ich verstehe kein Wort.

Leiter: Natürlich nicht. Ihr sprecht ja alle auf einmal. Ira, frage einen nach dem andern. Und jeder sagt nur einen Satz.

Ira: Martin, ist dieser Mensch jung oder alt?

Martin: Nein, er ist nicht alt. Er ist genau so alt wie du.

(Alle lachen.)

Ira: Klara, ist es ein Knabe oder ein Mädchen?

Klara: Ein Mädchen.

Ira: Lisa, geht das Mädchen in unsre Schule?

Lisa: Ja, es geht in unsre Klasse.

(Wieder lachen alle Kinder.)

Ira (sieht alle an): Wer ist das? Paul, sag einmal, lernt das Mädchen gut? Ist es eine gute Pionierin?

Paul: O ja, dieses Mädchen lernt gut. Es ist auch eine gute Pionierin. Aber es hat einen Fehler. Es schwatzt gern in der Stunde.

Ira (wird rot): Aber wer kann das sein? Doch nicht... Mischa, sag, ist das Mädchen groß?

Mischa: Ja, es ist so groß wie du. Genau so groß.

Ira: Ich weiß es schon. Es hat auch schwarzes Haar wie ich?

Alle: Ja, ja, genau so wie du.

Ira: Nun also—das bin ich natürlich.

Leiter: Jetzt geht Mischa hinaus.

Mischa: Ö fein! Aber ich will etwas ganz Schweres erraten.

ERZÄHLUNGEN

IMMER BEREIT!

Marta ist zwölf Jahre. Sie ist Pionierin. Sie lebt mit ihren Eltern in einer großen Stadt in Deutschland. Vater und Mutter sind Kommunisten und arbeiten illegal gegen den Faschismus.

Heute liegt Marta lange wach. Sie kann nicht schlafen. Ihre Eltern sitzen am Tisch und sprechen sehr leise. Aber Marta hört es doch. Der Vater sagt: „Also morgen nachmittag kommen Peter, Kurt und Hans. Wir wollen vieles besprechen.“

Am andern Tag eilt Marta, wie immer, von der Schule nach Hause.

Vor ihrem Haus stehen viele Menschen. „Was ist los?“ denkt Marta. Sie kommt näher und sieht ein Polizeiauto. Da kommen SA-Leute aus der Haustür. Sie

schleppen Martas Vater zum Auto und fahren mit ihm fort. Marta ist sehr unglücklich. Ihr Vater, ihr bester Freund und Kamerad, in den Händen der Faschisten! Die Tränen kommen ihr in die Augen. Aber sie will nicht weinen. „Ich bin eine Pionierin“, denkt sie. „Bald kommen die andern Genossen. Ich muß sie warnen.“

Sie überlegt. Sicher sind im Haus noch SA-Leute. Was tun? Sie läuft zu Max. Er ist auch Pionier. Er kann bestimmt helfen. Dann stehen die beiden Kinder auf der Straße und erwarten die Genossen. An einer Straßenecke steht Marta, an der andern Max. Es ist bitter kalt. Der Wind bläst durch ihre dünnen Kleider. Aber die Kinder stehen mutig auf ihren Posten. Sie müssen die Genossen retten!

Endlich sieht Marta den Genossen Peter. „Schnell zurück! SA-Leute sind im Haus“, sagt sie leise zu ihm. Genosse Peter kehrt



um. Max warnt den zweiten Genossen. Endlich kommt der letzte, und auch er kehrt um. Die Genossen sind gerettet! Nun endlich kann Marta nach Hause zur Mutter gehen.

„Seid bereit!“ sagt Marta zu Max. „Immer bereit!“ antwortet Max.

DAS SIGNALFEUER

Eines Tages im Spätherbst kommen die Pioniere Wassja und Peter aus der Schule. Sie gehen über eine Wiese in ihre Kollektivwirtschaft. Es ist dichter Nebel. Da hören sie das Rattern eines Motors. Sie sehen nach oben. Da fliegt ein Flugzeug. Bald steigt es, bald senkt es sich.

„Schau mal, Peter!“ sagt Wassja, „der Pilot sucht einen Landungsplatz. Hier ist es ganz flach. Wir wollen ein Signalfeuer anzünden.“ Schnell sammeln die Pioniere Reisig und zünden es an. Das Flugzeug landet. Die Räder rollen über die Wiese. Der Pilot dankt den Pionieren.

Am nächsten Tag fliegen Wassja und Peter mit dem Piloten im Flugzeug. Die Menschen unten sehen aus wie Punkte, die Häuser wie Zündholzschachteln.

Wassja und Peter wollen auch Flieger werden. Sie sprechen oft von ihrem ersten Flug. Jetzt bauen sie schon selbst das Modell eines Flugzeugs.

SEID BEREIT!

Flattert im Winde,
purpurne Fahnen!
Arbeiterkinder,
helfet uns bahnen

Wege zu froher,
lichtvoller Zeit.
Wir Pioniere
sind immer bereit!

ԲԱՌԱՐԱՆ ՆԵՐԱԾՍԿԱՆ ԴՍՍԵՐԻ

§ I

Anna und Marta baden—Աննան
և Մարթան լողանում են
und—և
baden—լողանալ
Ada und Nanna sagen—Ադան
և Նաննան ասում են
sagen—ասել

§ II

Franz und Anna fahren—
Ֆրանցը և Աննան գնում են
(վոչ վոտքով)
fahren—գնալ (վոչ վոտքով)
auch—նույնպես, նմանապես
nach Anapa—գեպի Անապա,
Անապա
da—այստեղ

§ III

Minna und Ida schreiben—Մին-
նան և Իդան գրում են
sie schreiben—նրանք գրում են
sie—նրանք
schreiben—գրել
Briefe—նամակներ
zwei—յերկու

§ IV

rasch—շուտ, արագ
wir kommen—մենք գալիս ենք,
մենք կգանք
kommen—գալ
nach Moskau—Մոսկվա, գեպի
Մոսկվա

§ V

Kurt und Irma marschieren—
Կուրտը և Իրման քայլում են
marschieren—քայլել
Anna und Otto tragen—Աննան
և Ոտտոն տանում են
tragen—կրել, տանել
Fahnen—գրողակներ
eins, zwei—մեկ, յերկու
gut—լավ
sie turnen—նրանք մարզանք են
կատարում, նրանք մարզը-
վում են
turnen—մարզանք կատարել
morgens—առավոտյան
um acht Uhr—ժամի ութին
Pioniere—պիոներներ
seid bereit!—յեղեք պատրմոս
immer bereit!—միշտ պատրմոս

§ VI

wir fahren Boot—մենք նավակ ենք քշում
gern—սիրով, հաճույքով
wir treiben Sport—մենք զբաղվում ենք սպորտով
rot—կարմիր
wo?—վճրակ
Otto und Rosa wohnen—Ոտտոն և Ռոզան բնակվում են
wohnen—բնակվել, ապրել
Straße—փողոց
sieben—յոթ
zu Otto—Ոտտոյի մոտ

§ VII

A

wir leben—մենք ապրում ենք
leben—ապրել
in Moskau—Մոսկվայում
Moskau ist groß—Մոսկվան մեծ է
viele—շատ
Menschen—մարդիկ
Es lebe Moskau!—Կեցցե՛ Մոսկվան

B

sagt—ասում է
lernen—սովորել
wir lernen—մենք սովորում ենք
alle—բոլորը, բոլորս
groß und klein—մեծ ու փոքր

§ VIII

guten Tag—բարի որ, բարև
hier—այստեղ

hole—բեր
Papier—թուղթ
Federn—գրիչներ
Hefte—տետրակներ
wir lesen—մենք կարդում ենք
lesen—կարդալ

§ IX

ruhig—հանգիստ
ich rechne—յես հաշվում եմ
rechnen—հաշվել
ich zeichne—յես գծագրում եմ,
յես նկարում եմ
zeichnen—գծագրել, նկարել
nicht—վոչ, չե
wichtig—կարևոր
das—այս, սա
richtig—ճիշտ

hört—լսում է
wir hören—մենք լսում ենք
hören—լսել
Kinder—յերեխաներ
wie—ինչպես
schön—գեղեցիկ, հիանալի
hört—լսեցեք
Musik—յերաժշտություն
wir tanzen!—մենք պարում ենք,
պարենք

§ XI

sie spielen—նրանք խաղում են
spielen—խաղալ
fünf—հինգ
Mädchen—աղջիկներ, աղջիկ
sie spielen Ball—նրանք խաղում են գնդակ

alle—բոլորը
fleißig—աշխատասեր, ջանասեր
sie haben viele Bücher—նրանք ունեն շատ գրքեր
Schüler—աշակերտներ

§ XII

sechs—վեց
Mäuschen—մկնիկ, մկնիկներ
Mäuschen sitzen—մկնիկները նստած են
sitzen—նստել
im Häuschen—տնակում
sie fressen—նրանք ուտում են,
լափում են
fressen—ուտել, լափել (կենդանիների մասին)
Zucker—շաքար
Speck—ճարպ
draußen—դուրսը, դրսում
Katzen—կատուներ
sie lauern auf Mäuse und Spatzen—նրանք դարանակալում են մկնիկին ու ճնճղուկներին

§ XIII

am Telefon—ալեկֆոնի մոտ, հեռախոսի մոտ
wer dort?—հիվ է այդտեղ
guten Morgen!—բարի լույս
wir haben Deutsch—մենք ունենք գերմաներեն
heute—այսօր
Deutsch—գերմաներեն¹⁾
deutsch—գերմաներեն, գերմանական

1) Deutsch գրվում է մեծատառ, իբրև նշանակում է գերմաներեն լեզու. deutsch գրվում է փոքրատառ, յեբրև նշանակում է գերմաներեն, գերմանական:

ja—այո
kommt—գալիս է, կգա
um neun—իննիս, ժամի իննիս
schon—լավ, գեղեցիկ
auf Wiedersehen!—ցտեղություն

höre!—լսի՛ր
da—այստեղ
wer klopft?—հիվ է բաղխում
herein! մտեք, ներս մտեք
was bringen Sie!—ի՞նչ եք բերում դուք, ի՞նչ եք բերել դուք
Postbote—նամակներ
ich bringe—յես բերում եմ, յես բերել եմ
Zeitungen—լրագիր
ein—մեկ, մի
Paket—փաթեթ, փաթեթոց, կապոց
von—ից
Onkel—քեռի, հորեղբայր
danke—շնորհակալ եմ
schau!—տե՛ս, նայի՛ր
was ist drin?—ի՞նչ կա մեջը
Äpfel—խնձորներ
Pflaumen—սալորներ

XV

Achtung!—ուշադրություն
links!—ձախ
rechts!—աջ
links!—ձախ
vorwärts, marsch!—հառաջ քայլի՛ր

alt und jung—ծեր ու յերիտա-
 օարդ
 wir sind gesund — մենք առողջ
 ենք
 gesund—առողջ
 kräftig—ուժեղ
 Im Garten—պարտեզում
 am Haus ist ein Garten—տան-
 մոտ կա մի պարտեզ
 da bin ich so gern—այնտեղ յես
 լինում եմ սիրով
 da lauf' ich und spring' ich —
 այնտեղ յես վազվզում եմ ու
 թռչկոտում
 da spiel' ich und sing' ich —
 այնտեղ յես խաղում եմ ու
 յերգում
 Lied—յերգ
 schöner Frühling —սիրուն գա-
 րուն
 komm doch wieder! — դե արի՛
 նորից
 lieber Frühling—սիրելի գարուն
 komm doch bald! — դե արի՛
 շուտով
 bring uns — բեր մեզ, բեր մեզ
 համար

Blumen—ծաղիկներ
 Laub—սաղարթ
 Lieder—յերգեր
 schmücke wieder — զարդարի՛ր
 նորից
 Feld—դաշտ
 Wald—անտառ
 Rätsel—չանելուկ
 was du tust — ինչ վոր դու
 անում ես
 das tu' auch ich—այդ անում եմ
 յես ել
 wenn du lachst— յերբ դու ծի-
 ծաղում ես
 dann lach' auch ich — այն ժա-
 մանակ յես ել եմ ծիծաղում
 sage mall!—մի ասո՛ւ, հլա ասա
 kennst du mich? — ճանաչո՞ւմ
 ես դու ինձ
 kennen—ճանաչել, գիտենալ
 Spiegel—հայելի
 Das ABC-Lied — Այբուբենի
 յերգ
 ich kenn(e)—յես գիտեմ
 jetzt—այժմ, հիմա

WÖRTERVERZEICHNIS

(Nach Paragraphen)

ՀՈՒՎԱԾԱԿԱՆ ԲԱՌԱՐԱՆ

§ 1

die Schule (die Schulen)—դպրոց
 die Schule ist schön — դպրոցը
 գեղեցիկ է
 schön—գեղեցիկ
 das Haus (die Häuser)—տուն
 ganz—բոլորովին, միանգամայն
 neu—նոր
 alle—բոլոր
 der Schüler (die Schüler)—աշա-
 կերտ
 sie kommen—նրանք գալիս են
 kommen--գալ
 Anna ruft—Աննան կանչում է
 rufen—կանչել
 schnell—արագ, շուտ
 schon—արդեն
 der Lehrer (die Lehrer)—ուսու-
 ցիչ
 ist schon da—արդեն այստեղ է

§ 2

unser—մեր
 der Tisch (die Tische)— սեղան
 da—այստեղ
 sie liegen—նրանք ընկած են
 liegen—ընկած լինել
 das Buch (die Bücher)— գիրք
 das Heft (die Hefte)—տետրակ
 die Feder (die Federn)— գրիչ
 das Papier—թուղթ

der Bleistift (die Bleistifte) —
 մատիտ
 das Lineal (die Lineale)—քանոն
 alles ist bereit — ամեն ինչ
 պատրաստ է
 wir lesen—մենք կարդում ենք
 lesen—կարդալ
 was ist das?—ի՞նչ է այս, ի՞նչ
 է սա
 das—այս, սա

§ 3

die Klasse (die Klassen) — դա-
 ասարան
 hell—լուսավոր
 vorn—առջևում
 sie stehen—նրանք կանգնած են
 stehen—կանգնել
 der Stuhl (die Stühle)—աթոռ
 hängt—կախված է
 hängen—կախված լինել, կախել
 die Tafel (die Tafeln) — գրա-
 տախտակ
 das Bild (die Bilder)—նկար
 viele—շատ
 die Bank (die Bänke) — նստա-
 րան
 das Pult (die Pulte) — աշակեր-
 տական սեղան, դպրոցական
 նստարան

§ 4

die Stunde (die Stunden)—դաս
 beginnt—սկսվում է
 beginnen—սկսվել, սկսել
 heute—այսօր
 Deutsch — գերմաներեն լեզու,
 գերմաներեն
 deutsch—գերմաներեն
 paßt auf!—ուշադիր յեղեք, ու-
 շադրու՛թյո՛ւն
 die Tür (die Türen)—դուռ
 weiß—սպիտակ
 sag—ասո՛ւ
 sagen—ասել
 das Fenster (die Fenster)—լու-
 սամուս, պատուհան
 wie ist? — ի՞նչպիսի՞ն է, ի՞նչ-
 պես է
 wie sind?—ի՞նչպիսի՞ յեն, ի՞նչ-
 պես են
 breit—լայն
 schwarz—սև
 richtig—ճիշտ
 fragt—հարցնում է
 fragen—հարցնել
 alle antworten—բոլորը պատաս-
 խանում են
 antworten—պատասխանել

§ 5

die Schülerin (die Schülerin-
 nen)—աշակերտուհի
 sie sprechen—նրանք խոսում են
 sprechen—խոսել
 schon—արդեն
 sauber—մաքուր
 sehr—շատ
 fleißig—աշխատասեր, ջանասեր
 die Lehrerin (die Lehrerinnen)
 —ուսուցչուհի

rot—կարմիր
 dort—այնտեղ
 die Mappe (die Mappen)—թղթ-
 թապանակ, պորտֆել
 nein—վոչ
 grün—կանաչ
 komm her—արի՛, յեկ այստեղ

das Kind (die Kinder)—յերեխա
 er steht—նա կանգնած է
 stehen—կանգնել
 nicht—վոչ, չէ
 blau—կապույտ
 nur—միայն
 ja—այո
 machen—անել

§ 7

die Pause (die Pausen)—դառա-
 միջոց
 es klingelt—հնչում է (զանդը)
 klingeln—հնչեցնել, հնչել
 ist zu Ende—վերջացել է, վեր-
 ջացավ
 alle hinaus!—բոլորը դուրս
 die Pionierleiterin (die Pionier-
 leiterinnen)—պիոներ-ղեկա-
 վարուհի, պիոներ ջոկատա-
 վարուհի
 was spielen wir? — ի՞նչ պիսի
 խաղանք մենք, ի՞նչ խա-
 ղանք մենք
 der Handball — ձեռքի գնդակ,
 ձեռնադնդակ
 die Katze (die Katzen)—կատու
 die Maus (die Mäuse)—մուկ
 fein—յերեխի, լավ
 lauf—վազի՛ր
 sie laufen—նրանք վազում են

laufen—վազել
 sie lachen—նրանք ծիծաղում են
 lachen—ծիծաղել
 lustig—ուրախ
 komm heraus—դուրս յեկ, դուրս
 արի

8

im Pionierzimmer—պիոներական
 սենյակում
 was machst du da? — ի՞նչ ես
 անում դու այստեղ
 malen—նկարել (ներկերով)
 warte—սպասի՛ր
 warten—սպասել
 gleich—իսկույն, անմիջապես
 fertig—պատրաստ
 schau—տե՛ս, նայի՛ր
 schauen—նայել
 ist ... nicht schön? — գեղեցիկ
 չե՞
 denn—հապա
 es lebe ...!—կեցցե՛...
 die Große Sozialistische Okto-
 berrevolution — Մեծ Սոցիա-
 լիստական Հոկտեմբերյան հե-
 ղափոխությունը
 wo sind denn ...?—հապա վո՞ր-
 տեղ են
 üben—սերտել, սովորել
 das Lied (die Lieder)—յերգ
 ja—այո, չե՞ վոր, ախր
 ich bin ein junger Pionier—
 յես մի մտաաղ պիոներ եմ
 die Fahne (die Fahnen) — դրո-
 շակ
 schwören — յերդվել
 die Treue—հավատարմություն
 bis zum Tod — ցմահ, մինչև
 մահ

dorthin—այնտեղ, դեպի այնտեղ
 Wiederholung
 wessen?—ո՞ւմ
 oder—կամ
 kurz—կարճ
 lang—յերկար
 dann—այն ժամանակ
 danke—շնորհակալ եմ

§ 9

am siebenten November — նո-
 յեմբերի 7-ին
 sieht—նայեցե՛ք, տեսե՛ք
 sehen—նայել, տեսնել
 überall—ամենուրեք, ամեն տեղ
 wehen—ծածանվել
 die Losung (die Losungen) —
 լոզունգ
 da—ահա
 der Rotarmist (die Rotarmisten)
 —կարմիր-բանակային
 in Kolonnen—զորասյուներով
 rufen—բացականչել, կանչել
 die Rote Armee—կարմիր Բա-
 նակ
 der Flieger (die Flieger)—ողա-
 չու, սավառնորդ
 hoch—բարձր
 fliegen—թռչել
 wieder—նորից, դարձյալ
 stolz—հպարտ
 glücklich—յերջանիկ
 das sind unsere Rotarmisten —
 դրանք մեր կարմիր-բանա-
 կայիներն են
 der Genosse (die Genossen) —
 ընկեր

§ 10

kaufen—գնել, առնել

der Verkäufer (die Verkäufer)
— վաճառող, ծախող
was wünschen Sie — ի՞նչ եք կա-
մենում Դուք, ի՞նչ եք ցան-
կանում Դուք
wünschen — ցանկանալ
der Atlas (die Atlasse) — ատլաս,
քարտեզգիրք
zeigen Sie — ցույց տվեք
zeigen — ցույց տալ
bitte — խնդրեմ, խնդրում եմ
was kostet ...? — ի՞նչ արժե...
kosten — արժենալ
der Rubel (die Rubel) — ռուբլի
fünfzig — հիսուն
zahlen — վճարել
die Kasse (die Kassen) — դրամ-
արկղ, կասսա
das Geld — փող

§ 11

ich bin frei — յես ազատ եմ
noch — ելի, ել
wieviel sind wir? — քանի՞սն ենք
մենք, քանի՞ հոգի յենք
մենք
genug — բավական է
suchen — փնտռել, վրորնել
zählen — հաշվել, համրել
du bist frei — դու ազատ ես
(այստեղ՝ դու խաղից դուրս
յեկար)
bis — մինչև
aber — բայց
finden — գտնել
niemand — վոչ վոք, վոչ վոքի
die Zahl (die Zahlen) — թիվ

§ 12

das Zimmer (die Zimmer) — սեն-
յակ

warm — տաք
der Federhalter (die Federhal-
ter) — գրչակոթ
die Tischlampe (die Tischlam-
pen) — սեղանի լամպ
er macht Aufgaben — նա պատ-
րաստում է դասերը
klopfen — բողբոջել
jemand — մեկը, վոմն
herein! — ներս մտեք, մտեք
hast du... mit? — ունե՞ս հետդ
morgen — վաղը
nimm! — վերցրո՛ւ
wir arbeiten — մենք աշխատում
ենք. այստեղ՝ աշխատենք
arbeiten — աշխատել
zusammen — միասին
oft — հաճախ
der Freund (die Freunde) —
բարեկամ, մտերիմ

§ 13

hoch — բարձր
die Decke (die Decken) — առաս-
տաղ
die Wand (die Wände) — պատ
gelb — դեղին
der Fußboden (die Fußböden) —
հատակ
braun — շագանակադույն
der Schrank (die Schränke) —
պահարան
das Bett (die Betten) — մահճա-
կալ
in der Mitte — մեջտեղում, մեջ-
տեղը
oben — վերևում
wir haben ... gern — մենք սի-
րում ենք, մեզ դուր է գա-
լիս

schlafen — քնել

§ 14

der Ordner (die Ordner) — որա-
պահ, կարդապահ
gehen — գնալ
der Saal (die Säle) — դահլիճ
öffnen — բաց անել
er nimmt — նա վերցնում է
nehmen — վերցնել
der Lappen (die Lappen) — ջնջոց
er macht die Tafel sauber — նա
մաքրում է գրատախտակը
holen — բերել
ein Stück Kreide — մի կտոր
կավիճ
alle sind da — բոլորն այստեղ են
niemand fehlt — վոչ վոք չի բա-
ցակայում
fehlen — բացակայել

§ 15

die Schule ist aus — դպրոցի պա-
րապմունքները վերջացել են
nach Hause — տուն, դեպի տուն
die Straße (die Straßen) — փո-
ղոց
das Museum (die Museen) — թան-
գարան
jawohl — այո, իհարկե
jetzt — այժմ
die Bibliothek (die Bibliothe-
ken) — գրադարան
der Turnsaal (die Turnsäle) —
մարզադահլիճ
das Wettspiel (die Wettspiele) —
մրցախաղ
das Vergnügen — հաճույք, բա-
վականություն

viel Vergnügen! — ուրախու-
թյուն եմ ցանկանում

Wiederholung

die Geschwister — յեղբայր ու
քույր, յեղբայրներ և քույ-
րեր
legen — դնել, դնողել
die Schulsachen — դպրոցական
իրեր
beide — յերկուսը
das Federmesser (die Feder-
messer) — գրչահաս
springen — ցատկել

§ 16

der Winter (die Winter) — ձմեռ
ist da — այստեղ է, յեկել է
der Schnee — ձյուն
der Baum (die Bäume) — ծառ
die Sonne — արև
scheinen — փայլել, յերևալ
glänzen — փայլել
die Luft — ոդ
rein — մաքուր
der Hof (die Höfe) — բակ
der erste — առաջին
die Flocke (die Flocken) — փա-
թիլ
der Wind (die Winde) — քամի
kalt — ցուրտ
der Garten (die Gärten) — պար-
տեղ
die Wiese (die Wiesen) — մար-
զագետին
das Feld (die Felder) — դաշտ
der Wald (die Wälder) — անտառ
in weißer Hülle — սպիտակ ծած-
կույթի մեջ

der Kinderreim (die Kinderreime)—*յերեխայական վտանավոր*
 wenn—*յերբ*
 es regnet — *անձրև ե գալիս, անձրևում ե*
 es wird naß— *թրջվում ե, թացանում ե*
 es schneit — *ձնում ե, ձյուն ե գալիս*
 es friert—*սառչում ե*
 es gibt—*կա, լինում ե*
 das Eis—*սառույց*
 es taut— *հալվում ե*
 alles wird wieder blühen—*ամենինչ նորից կծաղկի*

§ 17

feiern—*տոնել*
 das Jahr (die Jahre)—*տարի*
 das Neujahr—*նոր տարի*
 die Ferien—*արձակուրդ*
 die Tanne (die Tannen)—*յեղևներ*
 oben—*վերևում*
 der Stern (die Sterne)—*աստ*
 unten—*ներքևում*
 der Neujahrsmann — *Չմեռ պապիկը, նոր տարու մարդը*
 der Zweig (die Zweige)—*ձյուղ*
 leuchten—*վառվել, փայլել*
 das Lämpchen (die Lämpchen)—*փոքրիկ լամպ, լամպիկ*
 der Apfel (die Äpfel)—*խնձոր*
 die Kette (die Ketten)—*զղթա*
 aus Silberpapier — *արծաթաթղթից*

sie tragen Masken—*նրանք դիմակ են կրում, նրանք դիմակ են հագել*
 tragen—*տանել, կրել, հագնել*
 um den Baum—*ծառի շուրջը*
 der Bär (die Bären)—*արջ*
 der Esel (die Esel)—*եշ*
 der Löwe (die Löwen)—*սուլուծ*
 das Orchester (die Orchester)—*որկեստր, նվագախումբ*
 der Tanz (die Tänze)—*պար*
 bekommen—*ստանալ*
 das Geschenk (die Geschenke)—*ընծա, նվեր*
 froh—*ուրախ*
 am Abend—*յերեկոյան*
 fröhlich—*ուրախ, զվարթ*

§ 18

fahren (du fährst, er fährt) — *գնալ (փոխադրական միջոցով)*
 der Kulturpark — *կուլտուրայի պարկ, կուլտուրայի և հանգստի պարկ*
 es schneit nicht mehr — *այլևս ձյուն չի գալիս*
 das Wetter—*յեղանակ*
 herrlich—*հիանալի, հրաշալի*
 erst—*նախ և առաջ, նախ*
 wir essen zu Mittag—*մենք ճաշում ենք. այստեղ՝ մենք ճաշենք*
 essen (du isst, er isst)—*ուտել*
 der Vater (die Väter)—*հայր*
 kommst du mit?—*գալի՞ս ես մեզ հետ, կգնաս մեզ հետ*
 ich habe Zeit — *յես ժամանակ ունեմ*
 bald—*շուտով*

die Straßenbahn (die Straßenbahnen)—*տրամվայ*
 sieh—*տես, նայի՛ր*
 da—*այդ ժամանակ, այդ դեպքում, ուրեմն*

§ 19

um die Wette laufen — *առաջկտրուկի վազել, մրցելով վազել*
 nun—*հիմա, այժմ*
 ringsum—*շուրջը*
 die Eisbahn (die Eisbahnen) — *սառցադաշտ, սահադաշտ*
 der Spiegel (die Spiegel) — *հայելի*
 glatt—*հարթ*
 der ganze Park—*ամբողջ պարկը*
 der Weg (die Wege) — *ճանապարհ, ուղի*
 der Schlittschuh (die Schlittschuhe) — *սահոն, սահուկ, չմուշկ*
 eins, zwei, drei—*los!—մեկ, յերկու, յերեք—հառաջ*
 sie sind weit fort—*նրանք արդեն լավ հեռու յեն*
 siegen—*հաղթել*
 bestimmt—*անշուշտ*
 wirklich—*իսկապես, իրոք*

§ 20

rodeln—*սահել ձեռնասահնակով*
 spät—*ուշ*
 nehmen—*վերցնել*
 der Schlitten (die Schlitten) — *սահնակ, ձեռնասահնակ*
 die Rodelbahn (die Rodelbahnen)—*սառցատար, սահառար*

treffen—*պատահել, հանդիպել*
 der Bruder (die Brüder)—*յեղբայր*
 zu Hause—*տանը*
 noch nicht ganz—*դեռ վնչ բարրովին*
 was für ein?—*ի՞նչպիսի*
 bauen—*շինել, կառուցել, պատրաստել*
 doch—*չէ՞ վոր, ախր*
 selbst—*ինքը*
 gern—*տիրով, հաճույքով*
 die Schwester (die Schwestern) — *քույր*
 mach schnell!—*արագ, շուտ*
 lustig—*ուրախ*
 Bahn frei!—*ճանապարհ*
 bringen—*բերել*
 sehr—*շատ*
 am Abend—*յերեկոյան*
 das Auge (die Augen)—*աչք*
 die Wange (die Wangen)—*ալյա, թուշ*
 glühen—*վառվել*
 die Freude (die Freuden) — *ուրախություն, բերկրություն*

§ 21

die Arbeit (die Arbeiten) — *աշխատանք*
 dann—*այլա, այնուհետև, այն ժամանակ*
 die Aufgabe (die Aufgaben) — *առաջադրանք, խնդիր*
 aufmerksam—*ուշադիր*
 sicher—*յերկի, անշուշտ*
 nachher—*հետո*
 nach dreißig Minuten—*30 րոպեյից հետո*

frei—ազատ
gerade—հենց
fort sind sie—նրանք հեռանում են, նրանք անհետանում են
der Schneeschuh (die Schneeschuhe) — դահուկ

§ 22

wiederholen—կրկինել

§ 23

der Brief (die Briefe)—նամակ
von— -ից
geben (du gibst, er gibt)—տալ
nehmen (du nimmst, er nimmt) — վերցնել
lesen (du liest, er liest)—կար-
գալ
lieber—սիրելի
die ASSR der Wolgadeutschen — Պովոլժյեյի Գերմանացիների ԱՆՍՀ, Մերձվոլգյան Գերմանացիների ԱՆՍՀ
oft—հաճախ
das Auto (die Autos)— ավտո-
մոբիլ
gehören—պատկանել
die Kollektivwirtschaft (die Kollektivwirtschaften)— կոլտըն-
տեռություն
trägt den Namen — կոչվում է, անունն է
die Zeitung (die Zeitungen) — լրագիր
Schach spielen— շախմատ խա-
ղալ
das Pferd (die Pferde)— ձի
können—կարողանալ, հնարավո-
րություն ունենալ
reiten—ձի նստել, ձիավարել

ein wenig—մի քիչ, մի փոքր
bald—շուտով
erzählen—պատմել
noch mehr—եւ ավելի
grüße—բարևիր

§ 24

sie ist zwölf Jahre (alt) — նա (աղջիկը) 12 տարեկան է
leben—ապրել (քաղաքում, յեր-
կրում)
wohnen—ապրել, բնակվել
der Arbeiter (die Arbeiter) — բանվոր
arbeiten—աշխատել
das Autowerk (die Autowerke) — ավտոմոբիլի գործարան
der Ordensträger (die Ordens-
träger)— շքանշանակիր
die Stachanowarbeiterin (die Stachanowarbeiterinnen) — ստախանովական բանվորու-
հի
die Mittelschule (die Mittelschu-
len)— միջնակարգ դպրոց
in der fünften Klasse — հինգե-
րորդ դասարանում
lieben—սիրել
studieren—ուսումնասիրել, սովո-
րել
erzählen—պատմել
der Held (die Helden)— հերոս
wie heißen...? — Ի՞նչպե՞ս են կոչ-
վում...?
wie alt ist...? — քանի՞ տարեկան
է

§ 25

der Onkel (des Onkels, die Onkel) — քեռի, հորեղբայր

die Wohnung (der Wohnung, die Wohnungen)— բնակարան
der Traktorist (des Traktoristen, die Traktoristen)— տրակտո-
րիստ
das Häuschen (des Häuschens, die Häuschen)— տնակ
die Küche (der Küche, die Küchen)— խոհանոց
die Tante (der Tante, die Tanten)— հորաքույր, մորաքույր
die Tochter (der Tochter, die Töchter)— դուստր
das Sofa (des Sofas, die Sofas) — բազմոց, դիվան
der Lautsprecher (des Laut-
sprechers, die Lautsprecher) — բարձրախոս
das Bett (des Bett(e)s, die Bet-
ten)— մահճակալ
in der Mitte— միջտեղում
das Fensterbrett (des Fenster-
brett(e)s, die Fensterbretter) — լուսամուտի դոգ
die Blume (der Blume, die Blu-
men)— ծաղիկ
die Uhr (der Uhr, die Uhren)— ժամացույց
freundlich— հաճելի, ակոթելի
das Bücherbrett (des Bücher-
brett(e)s, die Bücherbretter) — գրքերի դարակ
die Landkarte (der Landkarte, die Landkarten)— աշխարհա-
զրական քարտեզ
der Spiegel (des Spiegels, die Spiegel)— հայելի

§ 26

1

das Leben (des Lebens)— կյանք
eines Tages— մի անգամ
du sollst— դու պետք է
sollen— պարտավոր լինել
Klavier spielen — դաշնամուր
նվագել
das Klavier (des Klaviers, die Klaviere)— դաշնամուր
ich will— յետ կամենում եմ, յետ
ուզում եմ
wollen— կամենալ, ուզել
bitten— խնդրել
der Knirps (des Knirpses, die Knirpse)— փոքրիկ, պտուղիկ
zu klein — չափազանց փոքր
du gehst... spazieren— դու գը-
նում ես զբոսնելու
unter — տակ
das Nebenzimmer (des Neben-
zimmers, die Nebenzimmer) — հարևան սենյակ, կողքի
սենյակ
von heute morgen— այսօր առ-
վոտվա
ohne— առանց
der Fehler (des Fehlers, die Fehler)— սխալ

2

zwei Jahre vergehen— անցնում է յերկու տարի
seine eigenen— իր սեփական
das Notenpapier (des Notenpa-
piers)— ձայնանիշի թուղթ,
նոտայի թուղթ
setzen— դնել, դետեղել
der Punkt (des Punkt(e)s, die Punkte)— կետ

einen neben den andern— մեկը մյուսի կողքին
der Finger (des Fingers, die Finger)— մատ
das Gesicht (des Gesicht(e)s, die Gesichter)— դեմք, յերես
der Komponist (des Komponisten, die Komponisten) — կոմպոզիտոր
das Klavierstück (des Klavierstück(e)s, die Klavierstücke) — դաշնամուրի հատված
er ist erst ... — նա դեռ միայն...

3

arm— աղքատ, չբավոր
es— այս, սա
helfen— ոգնել
Geld verdienen — փող վաստակել, փող աշխատել
klettern— մագլցել
staunen— դարմանալ
der Sohn (des Sohn(e)s, die Söhne)— վարդի
Wien— Վիեննա
er wird berühmt— նա հռչակավոր է դառնում, նա հռչակվում է
mit 12 Jahren — 12 տարեկան հասակում
seine erste Oper — իր առաջին օպերան

§ 27

der Frühling (des Frühlings) — գարուն
heraus!— դուրս
die Stube (der Stube, die Stuben)— սենյակ

der Bube (des Buben, die Buben)— աղա
der Ausflug (des Ausflug(e)s, die Ausflüge)— եքսկուրսիա
die Eisenbahn (der Eisenbahn, die Eisenbahnen) — յերկաթուղի
die Stunde (der Stunde, die Stunden)— ժամ
auf dem Lande— քաղաքից դուրս, դյուրում
die Wiese (der Wiese, die Wiesen)— մարգագետին
die Glockenblume (der Glockenblume, die Glockenblumen)— զանգակիկ
die Anemone (der Anemone, die Anemonen)— պուա, ծափկտորուկ
weiter— ավելի հեռու, ավելի դեռ, շարունակել (գնալը)
die Kuh (der Kuh, die Kühe)— կով
der Vogel (des Vogels, die Vögel)— թռչուն
still— հանդիսա, սուս
laut— բարձր
schweigen— լռել
der Star (des Sfar(e)s, die Stare)— սարյակ
pfeifen— սուլել
der Stahl (des Stahl(e)s)— պողպատ
wir setzen uns — մենք նստում ենք
das Gras (des Grases)— կանաչ խոտ, խոտ
o weh!— ալա՜ղ
wer will... haben? — ո՞վ է ուզում...
kennen— գիտենալ

das Spiel (des Spiel(e)s, die Spiele)— խաղ
es ist schön und lustig hier — այստեղ լավ է և ուրախ
unterwegs— ճանապարհին

§ 28

die Partei (der Partei)— կուսակցություն
am Vorabend — նախորդակին, նախորդ յերեկոյան
der Gast (des Gastes, die Gäste)— հյուր
der Saal (des Saal(e)s, die Säle) — դահլիճ
natürlich— իհարկե
gefallen — դուր գալ, հավանություն գտնել
müssen — պետք է, պարտավոր լինել
besser— ավելի լավ
verteilen— բաշխել
hierher— այստեղ
der, die, das andere — մյուսը
dorthin— այնտեղ
so— այդպես
spanisch— իսպանական
das Kinderheim (des Kinderheim(e)s, die Kinderheime) — մանկատուն
willkommen!— բարի գալուստ
die Maifeier (der Maifeier, die Maifeiern)— Մայիսյան տոն, Մայիսի 1-ի տոնը
die Heimat (der Heimat)— հայրենիք
die Sowjetunion (der Sowjetunion) — Խորհրդային Միություն

wissen— գիտենալ
der Krieg (des Krieg(e)s, die Kriege)— պատերազմ
kämpfen— պայքարել, մարտնչել
mit— հետ, -ով
die Waffe (der Waffe, die Waffen)— զենք
das Volk (des Volk(e)s, die Völker)— ժողովուրդ
herrschen— տիրել, իշխել
mit dem Herzen— սրտով
bei uns— մեզ մոտ
offen— բացահայտ կերպով
der Platz (des Platzes, die Plätze)— հրապարակ
Tausende— հազարավորներ
der Werktätige (des Werktätigen, die Werktätigen)— աշխատավոր
durch— միջով
über— վրայով
der Führer (des Führers, die Führer)— առաջնորդ
festlich geschmückt— հանդիսավոր զարդարված, տոնավայել զարդարված
ich kann ... kaum erwarten — յես հաջիվ եմ կարողանում... սպասել
morgen abend— վաղը յերեկոյան
das Puppentheater (des Puppentheaters, die Puppentheater) — տիկնիկաթատրոն
nehmt Platz! — նստեցե՛ք, տեղ զբաղեցե՛ք
zuerst— նախ և առաջ, նախ
das Pionierlied (des Pionierlied(e)s, die Pionierlieder)— պիոներական յերգ

um den Erdball—*յերկրագնդով*
 մեկ, ամբողջ *յերկրագնդի*
շուրջը
 kling(e)t—*հնչում է*
 klingen—*հնչել*
 der Schrei (des Schrei(e)s) —
կանչ
 das Vaterland (des Vaterlan-
 d(e)s)—*հայրենիք*

auf Erden—*յերկրի վրա*
 darum—*այդ պատճառով*
 schützen—*պաշտպանել*
 das Sowjetland (des Sowjet-
 land(e)s)—*Սորհրդային յեր-
 կիր*
 der Rätestaat (des Rätestaat(e)s)
 —*Սորհրդային պետութիւն*

ԲԱՌԱՐԱՆ ԶԱՎԵԼՎԱԾԻ ԶԱՄԱՐ

Kuckuck—*կկու*

rufen—*կանչել*
 lass(e)t uns singen!—*յեկեք յեր-
 գէնք*
 es wird bald Frühling—*շուտով*
*կգա գարունը, շուտով գա-
 բուն կլինի*

Im Frühling—*գարնանը*

wird grün—*կանաչում է*
 blühen—*ծաղկել*
 rauschen—*խշխշալ, աղմկել*
 winken—*գլխով անել, կանչել*
 locken—*հրապուրել, գրավել*
 hinaus!—*դուրս յեկ (անից, քա-
 դաքից)*
 durch Berg und Tal — *սարերով*
*ու ձորերով, սարերում ու հո-
 վիտներում*
 wohl — *լավ, ճիշտ, այստեղ՝ չի*
քարգմանվում
 der Ruf (des Ruf(e)s, die Rufe)
կանչ, հրավեր
 erklingen—*հնչել*

Der Mai—*Մայիս*
 grünen—*կանաչել*
 rauschen—*կարկաչել, քչքչալ*
 die Quelle (der Quelle, die
 Quellen)—*աղբյուր*
 eng—*նեղ*
 Blind Kuh—*անքակապուկ*
 blind—*կուր*
 die Kuh (der Kuh, die Kühe)
 —*կով*
 bindet ihr ... zu! — *կապեցե՞ք*
նրա...
 das Auge (des Auges, die Au-
 gen)—*աչք*
 ihr—*նրա, նրան*
 Lieschen—*Լիզիկ*
 fängst du mich? — *կրոնե՞ս դո-
 ինձ, բռնո՞ւմ ես դու ինձ*
 fangen (du fängst, er fängt) —
բռնել
 warte!—*սպասի՛ր*
 warten—*սպասել*
 gleich habe ich dich — *յեռ իս-
 կույն կը բռնեմ քեզ*

kreuz und quer — *խաչաձև է*
*շեղակի, ծուռ ու մուռ, լայն-
 քով ու յերկայնքով*
 greifen—*բռնել*
 tasten—*շոշափելով վորոնել*
 hin und her — *այստեղ ու այն-
 տեղ, դեռ ու դեն*
 steht ... still—*կանգ է առնում*
 geht ... vor—*առաջ է գնում*
 bau! nun gegens Gartentor —
Թրճիկ— պարտեղի դուռը
 umarmen—*գրկել*
 der Traum (des Traum(e)s, die
 Träume)—*յերազ*
 schlagen (du schlägst, er schlägt)
 —*խփել, ծեծել*
 weil—*վորովհետև*
 glauben—*մտածել, կարծել*
 daß Kurt es sei — *վոր այդ*
կուրտն է
 den halt fest—*նրան բռնիր ա-
 մուր*
 halten (du hältst, er hält) —
բռնել
 der Zweig (des Zweig(e)s, die
 Zweige)—*ճյուղ*
 der Ast (des Astes, die Äste)—
վրտ, ճյուղ
 vielleicht—*գուցե*
 steig mal hinauf!—*հլա վերև բար-
 ձրացիր*
 gar—*նույնիսկ*
 oben drauf—*նրա վերևում, վե-
 րևում նրա վրա*

Fabeln und Märchen—*առակներ*
և հեքիաթներ

Der Rabe und der Fuchs—
ազոավը և աղվեսը

der Rabe (des Raben, die Ra-
 ben)—*ագռավ*
 der Fuchs (des Fuchses, die
 Füchse)—*աղվես*
 das Stück (des Stück(e)s, die
 Stücke)—*կտոր*
 der Käse (des Käses, die Käse)
 —*պանիր*
 der Schnabel (des Schnabels,
 die Schnäbel)—*կաուց*
 die Stimme (der Stimme, die
 Stimmen)—*ձայն*
 stolz—*հպարտ*
 unten—*ցածում*
 er läuft fort — *նա փախում է,*
նա վազում է
 traurig—*տխուր*

Zwei Ziegen—*յերկու այծեր*
 die Ziege (der Ziege, die Zie-
 gen)—*այծ*
 sie treffen sich—*նրանք հանդի-
 պում են*
 die Brücke (der Brücke, die
 Brücken)—*կամուրջ*
 schmal—*նեղ*
 unter—*տակ*
 fließen—*հոսել*
 der Bach (des Bach(e)s, die Bä-
 che)—*առվակ, վտակ*
 geh aus dem Weg!—*հեռու գնա*
ձանապարհից
 sie stoßen einander mit den
 Hörnern—*նրանք խփում են*
միմյանց յեղջյուրներով
 Die Katze und die Mäuse—
կատուն և մկները
 sie kommen zusammen—*նրանք*
*հավաքվում են, նրանք ժո-
 դովում են*

will uns fressen—ուզուճ է մեզ
լափել, ուզուճ է մեզ ուտել
stark—ուժեղ
wir schützen uns—մենք պաշտ-
պանենք մեզ
jung—յերիտասարդ, ջանել
wissen (ich weiß, du weißt, er
weiß)—գիտենալ, իմանալ
binden—կապել
das Glöckchen (des Glöckchens,
die Glöckchen) — զանգակիկ
der Schwanz (des Schwanzes,
die Schwänze)—պոչ
wenn—յերբ
ausgezeichnet—հիանալի, գերա-
զանց
schweigen—լռել
plötzlich—հանկարծ
leise—կամացուկ
zu jung — չափազանց յերիտա-
սարդ
zu alt—չափազանց ծեր
die dritte—յերրորդ
krank—հիվանդ
ohne—առանց
sogleich—իսկույն կեթ

Der Fuchs und der Hahn—
Ազգևոն ու աքաղաղը

der Hahn (des Hahn(e)s, die
Hähne)—աքաղաղ, աքլոր
vorüber—կողքից, կողքով
wie geht's?—ի՞նչպե՞ս էս, վ՞րնց
էս
weißst du schon? — գու գիտե՞ս
արդեն
das Neueste — վերջին նորու-
թյուն
das Tier (des Tier(e)s, die Tie-
re)—գազան, կենդանի

der Wolf (des Wolf(e)s, die
Wölfe)—գայլ
das Schaf (des Schaf(e)s, die
Schafe)—վոչխար
lieber—սիրելի
komm zu mir herunter — ցած
իջիր ինձ մոտ, ցած արի ինձ
մոտ
gleich—իսկույն, այս րոպեյիս
der Jäger (des Jägers, die Jä-
ger)—վորսորդ
der Hund (des Hund(e)s, die
Hunde)—շուն
warum—ի՞նչու
bleiben—մնալ
vielleicht—գուցե, թերևս
lebe wohl!—մնաս բարով

Die Bremer Stadtmusikanten—
Բրեմենի քաղաքային յերա-
ժիշտները

I

das Märchen (des Märchens, die
Märchen)—հեքիաթ
der Mann (des Mann(e)s, die
Männer)—աղամարդ, մարդ
der Esel (des Esels, die Esel)
կշ
schwach—թույլ
der Herr (des Herrn, die Her-
ren)—տեր
mehr—այլևս, ավելի
füttern—կերակրել
merken—նկատել
atmen—շնչել
schwer—ծանր
krank—հիվանդ
mit mir—ինձ հետ

wir werden Musikanten — մենք
կղառնանք յերաժիշտները
einverstanden — համաձայն եմ
weiter—(գնալ) առաջ, շարունա-
կել (ճանապարհը)
die Herrin (der Herrin, die
Herrinnen)—տիրուհի
was soll ich tun? — ի՞նչ անեմ
յես, ի՞նչ պետք է անեմ յես
vorbei—կողքից, կողքով
das Tor (des Tor(e)s, die Tore)
— դարբաս
krähen—կանչել, յերգել (աքլորի
մասին)
laut—բարձր
letzte—վերջին
nahen—մոտենալ
die Hausfrau (der Hausfrau, die
Hausfrauen) — տանտիրուհի,
տանտիկին
die Hühnersuppe (der Hühner-
suppe, die Hühnersuppen)—
հավի սուպ

II

weit—հեռու
es wird dunkel—մթնում է
müde—հողմած
schlafen—քնել
darunter — նրա ներքևում, նրա
տակը
(der) hohe—բարձր
der Ast (des Astes, die Äste)
— վոստ, ճյուղ
bemerken—նկատել
tief—խոր
das Licht (des Licht(e)s, die
Lichter)—լույս
der Kamerad (des Kameraden,

die Kameraden)— ընկեր
gewiß—անշուշտ, յերևի
essen—ուտել
die Erde (der Erde) — գետին,
յերկիր
das Räuberhaus (des Räuber-
hauses)— ալազականոց, ա-
վազակների տուն
der Tisch ist gedeckt— սեղանը
ծածկված է, սեղան է բաց
արած
viele schöne Speisen—շատ հա-
մեղ կերակուրներ, բազմա-
թիվ համեղ կերակուրներ
trinken — խմել
jagen — գորս քշել
der Vorderfuß (des Vorderfu-
ßes, die Vorderfüße) — առ-
ջևի վոսք
der Rücken (des Rückens, die
Rücken)—մեջք
das Zeichen (des Zeichens, die
Zeichen)—նշան
miauen — մլավել
bellern—հաջել
stürzen—նետվել
springen ... auf— սեղից վեր
թռչել
denken—մտածել, կարծել
das Gespenst (des Gespenstes,
die Gespenster)—ուրվական
sie kommen nicht wieder — նը-
րանք ել չեն վերադառնում,
նրանք ել չեն գալիս
nach Herzenslust — սրտի ուզա-
ծի չափ
bleiben—մնալ
Ein Spiel—խաղ
rate einmal! — գուշակի՛ր, հանի՛ր
(հանելուկը)

der Lärm (des Lärm(e)s) — աղ-
մուկ
durcheinander — փոփոխակի, խա-
ռը
halt! — կնից, կացե՛ք
so geht es nicht — այդպես չի
կարելի
was soll Ira erraten? — ի՞նչ
պետք է գուշակի իրան
die Tasche (der Tache, die
Taschen) — գրպան, պաշու-
ռակ
hinter — հետևում
ich weiß etwas — յես գիտեմ մի
բան
zu leicht — չափազանց հեշտ
sich selbst — ինքն իրեն
der Mensch (des Menschen, die
Menschen) — մարդ
das Tier (des Tier(e)s, die Tie-
re) — կենդանի
das Ding (des Ding(e)s, die
Dinge) — իր
auf einmal — մի անգամ ից
ich verstehe kein Wort — յես
վոչ մի բառ չեմ հասկանում,
յես վոչինչ չեմ հասկանում
verstehen — հասկանալ
natürlich — իհարկե
einen nach dem andern — մեկին
մյուսի հետևից
jeder — յուրաքանչյուր
der Satz (des Satzes, die Sätze)
— նախադասություն
genau so alt — ճիշտ նույն հա-
սակի
der Fehler (des Fehlers, die
Fehler) — թերություն, սխալ
schwätzen — շաղակրատել, շատա-
խոսել

wer kann das sein? — ո՞վ կարող
է լինել այդ
so groß wie du — նույնքան մեծ
վորքան դու. նույն հասակի
ունի, ինչ վոր դու
genau so wie ... — ճիշտ այնպես,
ինչպես
das Haar (des Haar(e)s, die
Haare) — մազեր
nun also — դե ուրեմն, այդպես
ուրեմն
etwas — մի բան
Immer bereit! — Միշտ պատրաստ
die Eltern — ծնողները
die Stadt (der Stadt, die Städ-
te) — քաղաք
illegal arbeiten — անլեգալ աշ-
խատել, ընդհատակում աշ-
խատել
gegen — դեմ, ընդդեմ
sie liegt wach — նա պառկած է
արթուն, նա չի քնում
leise — կամացուկ
nachmittag — կեսօրից հետո
besprechen (du besprichst, er
bespricht) — քննարկել, քն-
նության առնել
eilen — շտապել
vor — առջև
was ist los? — ի՞նչ է պատահել
näher — ավելի մոտ, ավելի մոտիկ
das Polizeiauto (des Polizeiau-
tos, die Polizeiautos) — վոտ-
տիկանական ավտոմոբիլ
SA-Leute — գրոհայիններ (Ֆա-
շիստական տեռորիստական
կազմակերպության անդամ-
ներ)
schleppen — քարշ տալ
unglücklich — դժբախտ

ihr bester Freund — նրա լավա-
գույն բարեկամը
die Träne (der Träne, die Trä-
nen) — արցունք, արտասուք
weinen — լաց լինել, լալ
warnen — նախազգուշացնել
überlegen — մտմտալ, միտք ա-
նել
sicher — անշուշտ
tun — անել
bestimmt — անշուշտ, անպայման
helfen (du hilfst, er hilft) — ոգ-
նել
erwarten — սպասել
die Straßenecke (der Straßen-
ecke, die Straßenecken) —
փողոցի անկյուն
bitter kalt — շատ ցուրտ, խիտ
ցուրտ
der Wind (des Wind(e)s, die
Winde) — քամի
blasen (er bläst) — փչել
durch — միջև
dünn — բարակ
mutig — արիաբար, խիղախորեն
der Posten (des Postens, die
Posten) — պոստ
retten — փրկել
endlich — վերջապես
zurück — հետ, դեպի հետ
er kehrt um — նա հետ է դառ-
նում, նա շուտ է դալիս
letzte — վերջին
gerettet — փրկված

Das Signalfeuer
Ազդանշանի խարույկ

das Signalfeuer (des Signal-
feuers, die Signalfeuer) —
ազդանշանի խարույկ

eines Tages — մի օր, մի անգամ
im Spätherbst — ուշ աշնանը
es ist dichter Nebel — խիտ մա-
ռախուղ է
das Rattern (des Ratterns) —
աղմուկ, դողուց
das Flugzeug (des Flugzeug(e)s,
die Flugzeuge) — օդերային,
սավառնակ, ինքնաթիռ
nach oben — դեպի վեր
steigen — բարձրանալ
es senkt sich — ցած է իջնում
der Landungsplatz (des Lan-
dungsplatzes, die Landungs-
plätze) — իջնակայան տեղ
flach — հարթ
anzünden — կպցնել, վառել
sie zünden ... an — նրանք վա-
ռում են
das Reisig (des Reisig(e)s) —
ցախ, խոիվ
landen — ցած իջնել, գետին
իջնել
das Rad (des Rad(e)s, die Rä-
der) — անիվ
rollen — գլորվել
über — վրայով, վրա
die Zeitschrift (der Zeitschrift,
die Zeitschriften) — ժուռնալ
am nächsten Tag — հետևյալ
օրը
sie sehen aus — նրանք յերե-
վում են
der Punkt (des Punkt(e)s, die
Punkte) — կետ
die Zündholzschachtel (der
Zündholzschachtel, die Zünd-
holzschachteln) — լուցկու-
տուփ

sie wollen ... werden — նրանք
 ուզում են ... դառնալ
 der Flug (des Flug(e)s, die
 Flüge) — թռիչք
 selbst — ինքը, իրենք

Seid bereit! — Յեղի՛ք պատրաստ
 flattern — ծածանալի
 bahnen — հարթել (ճանապարհ,
 ուղի)
 lichtvoll — լուսավոր, ճաճանչա-
 վալ

ALPHABETISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

ԱՅՔԲԵՆԱԿԱՆ ԲԱՌԱՐԱՆ

A

Abend, der (des -s, die -e) — յերեկո
 am Abend — յերեկոյան
 abends — յերեկոյան
 aber — բայց
 acht — ութ
 Achtung! — ուշադրութ՛յուն
 Ähre, die (der —, die -n) — հասկ
 alle — բոլորը
 alles — ամեն ինչ
 also — այդպես ուրեմն
 alt — հին, ծեր
 an — մոտ
 andere — ուրիշ
 ansehen — դիտել, նայել
 Antwort, die (der —, die -en) — պա-
 ասխան
 antworten — պատասխանել
 anzünden — կպցնել, վառել
 Apfel, der (des -s, die Äpfel) — խնձոր
 Apfelbaum, der (des -(e)s, die Apfel-
 bäume) — խնձորենի
 Arbeit, die (der —, die -en) — աշխա-
 տանք
 arbeiten — աշխատել
 Arbeiter, der (des -s, die —) — բանվոր
 Arbeiterin, die (der —, die -nen) — բան-
 վորուհի
 arm — աղքատ, չքավոր
 Ast, der (des -es, die Äste) — վստ,
 ճյուղ
 Atlas, der (des -ses, die -se) — ատլաս,
 քարտեզի թիթ
 atmen — շնչել
 auch — նույնպես
 auf — վրա
 Aufgabe, die (der —, die -n) — առաջա-
 դրանք, դաս
 aufgewacht! — արթնացել
 aufmerksam — ուշադիր

Auge, das (des -s, die -n) — աչք
 aus-ty, ist aus — վերջացած է
 ausgezeichnet — հիանալի, գերազանց
 Ausflug, der (des -(e)s, die Ausflüge)
 ելուցում
 Auto, das (des -s, die -s) — ավտոմոբիլ
 Autowerk, das (des -(e)s, die -e) —
 ավտոմոբիլի դործարան

B

Bach, der (des -(e)s, die Bäche) — վտակ
 առվակ
 baden — լողանալ
 Bahn frei! — ճանապարհ, ճանապարհ
 բացել
 bahnen — հարթել (ուղի ճանապարհ)
 bald — շուտով
 Ball, der (des -(e)s, die Bälle) — գնդակ
 Bank, die (der —, die Bänke) — նրա-
 տարան
 Bär, der (des -en, die -en) — արջ
 bauen — կառուցել, շինել
 Baum, der (des -(e)s, die Bäume) — ծառ
 beantworten — պատասխանել
 beginnen — սկսել
 beide — իրերուսն էլ, յերկուսը
 bekommen — ստանալ
 bellen — հաջել
 bemerken — նկատել
 bereit — պատրաստ
 Berg, der (des -(e)s, die -e) — սար
 berühmt — հռչակավոր
 besprechen (du besprichst, er bespricht)
 — քննարկել, քննութ՛յան առնել
 besser — ավելի լավ
 beste — ամենալավ
 bestimmt — անշուշտ, անպայման
 Bett, das (des -(e)s, die -en) — մահճա-
 կալ, մահելճ, անկողին

Bibliothek, die (der —, die -en) — գրա-
դարան
Bild, das (des -(e)s, die -er) — նկար
binden — կապել
bis — մինչև
bitte — խնդրեմ, խնդրում եմ
bitten — խնդրել
bitter — դառն, կծու, bitter kalt — շատ
ցուրտ, խիստ ցուրտ
blasen (du bläst, er bläst) — փչել
blau — կապույտ
bleiben — մնալ
Bleistift, der (des -(e)s, die -e) — մա-
տիտ
blühen — ծաղկել
Blume, die (der —, die -en) — ծաղիկ
Boot, das (des -(e)s, die -e) — նավակ
braun — ջադանակազույն
breit — լայն
Brief, der (des -(e)s, die -e) — նամակ
bringen — բերել
Brücke, die (der —, die -n) — կամուրջ
Bruder, der (des -s, die Brüder) — յեղ-
բայր
Bube, der (des -n, die -en) — տղա, մանչ
Buch, das (des -(e)s, die Bücher) — գիրք
Bücherbrett, das (des -(e)s, die -er) —
գրքերի դարակ

da — այստեղ, այն ժամանակ
Dank, der (des -(e)s) — շնորհակալու-
թյուն
danke — շնորհակալ եմ
danken — շնորհակալ լինել
dann — այն ժամանակ
darunter — նրա տակը, նրա ներքեք
das — այս, սա
Decke, die (der —, die -n) — առաստաղ
denken — մտածել, կարծել
Deutsch — գերմաներեն լեզու
deutsch — գերմաներեն, գերմանական
dich — քեզ
dicht — խիստ
dieser, diese, dieses; diese — այս, սա
հոգն. սրանք
Ding, das (des -(e)s, die -e) — իր

doch — այնուամենայնիվ, հա
dort — այնտեղ
dorthin — դեպի այնտեղ
draußen — դրսից, դրսում
drei — յերեք
dreißig — յերեսուն
drin — ներսում, ներսը
dritte — յերրորդ
du — դու
dunkel — մութ
dünn — բարակ
durch — միջով
durcheinander — փոփոխակի, խառը

E

eigen — սեփական
eilen — շտապել
einander — մեկը մյուսին, իրար, մի-
մյանց
eins — մեկ
einverstanden — համաձայն եմ
Eis, das (des -es) — սառույց
Eisbahn, die (der —, die -en) — սահա-
դաշտ, սառցադաշտ
Eisenbahn, die (der —, die -en) — յեր-
կաթուղի
Eltern, die (միայն հոգն. քիվ) ծնողներ
Ende, das (des -s) — վերջ
endlich — վերջապես
eng — նեղ
er — նա
Erdball, der (des -(e)s) — յերկրագունք
Erde, die (der —) — յերկիր, գետին
erklingen — հնչել
Erntezeit, die (der —) — հնձի ժամա-
նակ
erraten (du errätst, er errät) — գուշա-
կել
erst — նախ և առաջ, նախ, սկզբում
erste — առաջին
erwarten — սպասել
erzählen — պատմել
es — նա (չեզոք սեռ)
Esel, der (des -s, die —) — կռ
essen (du isst, er isst) — ուտել
etwas — մի բան

F

Fabel, die (der —, die -n) — առակ
Fahne, die (der —, die -n) — դրոշակ
fahren (du fährst, er fährt) — գնալ
(փոխադրական միջոցով)
fangen (du fängst, er fängt) — բռնել,
վորսալ
faul — ծուլ
Feder, die (der —, die -n) — գրիչ
Federhalter, der (des -s, die —) — գրը-
չակոթ
Federmesser, das (des -s, die —) — գրը-
չահատ
fehlen — բացակայել, պակասել
Fehler, der (des -s, die —) — սխալ, թե-
րություն
feiern — տոնել
fein — նուրբ; das ist fein! — այս յերե-
կելի բան է
Feld, das (des -(e)s, die -er) — դաշտ
Fenster, das (des -s, die) — լուսամուկ,
պատուհան
Fensterbrett, das (des -(e)s, die -er) —
լուսամուկի դոդ
Ferien, die — (միայն հոգն. քիվ) արձա-
կուրդ
fertig — պատրաստ
fest — ամուր, պինդ
festlich — տոնական
finden — գտնել
Finger, der (des -s, die —) — մատ
flach — հարթ, տափակ
flattern — ծածանվել
fleißig — աշխատասեր, ջանասեր
fliegen — թռչել
Flieger, der (des -s, die —) — սրահա-
սավառնորդ
fließen — հոսել
Flocke, die (der —, die -n) — փաթիլ
Flug, der (des -(e)s, die Flüge) — թռիչք
Flugzeug, das (des -(e)s, die -e) — անըն-
պարհ, սավառնակ, ինքնաթիռ
fort — հեռու, դուրս
Frage, die (der —, die -n) — հարց
fragen — հարցնել
Frau, die (der —, die -n) — կին
frei — ազատ

fressen (du frißt, er frißt) — ուտել, լա-
փել (կենդանիների մասին)
Freude, die (der —, die -n) — ու-
րախուսթյուն
Freund, der (des -(e)s, die -e) — բարե-
կամ, մտերիմ ընկեր
Freundin, die (der —, die -nen) — բարե-
կամուհի, մտերիմ ընկերուհի
frieren; es friert — սառչել, սառչում է
froh — ուրախ, զոհ
fröhlich — ուրախ
Führer, der (des -s, die —) — առաջնորդ
Frühling, der (des -s) — գարուն
fünf — հինգ
für — համար
Fußboden, der (des -s, die -böden) — հա-
տակ
füttern — կերակրել

G

ganz — բոլորովին, միանգամայն
Garten, der (des -s, die Gärten) —
պարտեզ
Gartentor, das (des -(e)s, die -e) —
պարտեզի դուռ, պարտեզի դարբաս
Gast, der (des -es, die Gäste) — հյուր
geben (du gibst, er gibt) — տալ. es gibt
— կա
gedeckt — ծածկած, բաց արած (սեղանի
համար)
gefallen (du gefällst, er gefällt) — հոգ
դալ
gegen — դեմ, ընդդեմ
gehen — գնալ
gehören — պատկանել
gelb — դեղին
Geld, das (des -(e)s) — փող
genau — ճշգրիտ
genug — բավական է
gerade — հենց, ուղիղ
gerettet — փրկված
gern — սիրով, հաճույքով
Geschenk, das (des -(e)s, die -e) — նվեր,
ընծա
geschmückt — դարդարված
Geschwister, die — (միայն հոգն. քիվ)
յեղբայրներ ու քույրեր

Gesicht, das (des -(e)s, die -er) — դեմք,
կերպարանք
Gespenst, das (des -es, die -er) — սև-
զական
gesund — առողջ
gewiß — անշուշտ
glänzen — կայլիկ
glatt — հարթ
glauben — հավատալ, կարծել, յինժա-
դրել
gleich — իսկուհն, անմիջապես
Glöckchen, das (des -s, die -) — գանգալիկ
glücklich — յերջանիկ
glühen — վառվիլ, բոցավառվել
Gras, das (des -es) — կանաչ խոտ
greifen — բռնել
groß — սեծ
grün — կանաչ
grünen — կանաչել
grüßen — բարեկեցի, վողջունել, բարե ու-
ղարկել
Gummi, der (des -s, die -s) — սեղիկ
gut — լավ

H

Haar, das (des -(e)s, -e) — մազ, մազեր
haben (du hast, er hat) — ունենալ
Hahn, der (des -(e)s, die Hähne) —
սքաղաղ, աքլոր
h alt! — կանգ, կանգնի՛ր
halten — բռնել, պահել
Hand, die (der —, die Hände) — ձեռք
Handball, der (des -(e)s) — ձեռքի գնդ-
դակ, ձեռնագնդակ
hängen — կախված լինել, կախիլ
Haus, das (des -es, die Häuser) — տուն,
nach Hause — դեպի տուն, տուն-
zu Hause — տանը
Häuschen, das, (des -s, die Häus-
chen) — տնակ
Hausfrau, die (der —, die -en) — տան-
տիրուհի
Heft, das (des -(e)s, die -e) — տետրակ
Heimat, die (der —) — հայրենիք
heißten — կոչվել, անվանվել
heiter — ուրախ, զվարթ
Held, der (des -en, die -en) — հերոս

helfen (du hilfst, er hilft) — օգնել
hell — լուսավոր
Herbst, der (des -es) — աշուն
herein! — ներս մտե՛ք, մտե՛ք
Herr, der (des -n, die -en) — պարոն,
տեր
herunter — ներքև, դեպի ներքև
Herz, das (des -ons, die -en) — սիրտ
heute — այսօր
hier — այստեղ
hierher — այստեղ, դեպի այստեղ
hin und her — դեռ ու դեռ, այստեղ ու
այնտեղ
hinauf — վերև, դեպի վերև
hinter — հետևում
hinunter — ներքև, դեպի ներքև
hoch — բարձր
Hof, der (des -(e)s, die Höfe) — բակ
hohe, der — բարձր
holen — բերել
hören — լսել
Horn, das (des -(e)s, die Hörner) —
յիղջուր
Huhn, das (des -(e)s, die Hühner) —
հավ
Hülle, die (der —, die -n) — ծածկույթ,
զրեստ
Hund, der (des -(e)s, die -e) — շուն

I

ich — յես
ihn — նրան
ihr — դուք, նրան (իզ. ս), նրանց
illegal arbeiten — անլիգալ աշխատել,
ընդհատակում աշխատել
in — մեջ, -ում
immer — միշտ
ist — (sein sein)

J

ja — այո
jagen — վորս անել, դուրս բերել
Jäger, der (des -s, die -) — վորսորդ
Jahr, das (des -(e)s, die -e) — տարի
jawohl — այո, ի հարկե
jemand — մեկը, զոմե

jetzt — այժմ, հիմա
jung — յերիտասարդ, ջահել

K

kalt — ցուրտ
kämpfen — պայքարել, մարտնչել
Käse, der (des -s, die -) — պանիր
Katze, die (der —, die -n) — կատու
kaufen — գնել, առնել
kein — չկա
kennen — ճանաչել, հանաչել
Kette, die (der —, die -n) — շղթա
Kind, das (des -(e)s, die -er) — յերեխա
Kinderheim, das (des -(e)s, die -e) —
մանկատուն
Kinderreim, der (des -(e)s, die -e) — ման-
կական վոսանավոր
Klasse, die (der —, die -n) — դասարան
Klavier, das (des -s, die -e) — դաշնա-
մուր
klein — փոքրիկ
klettern — մագլցել, բարձրանալ
klingeln — հնչեցնել, լսվել (զանգը)
klingen — հնչել
klopfen — բաղակել
Knabe, der (des -n, die -n) — աղա
Kollektivwirtschaft, die (der —, die -en) —
կոլեկտիվիստական
Kolonie, die (der —, die -n) — սյուն,
դորասյուն
kommen — գալ, ժամանել
Komponist, der (des -en, die -en) — կոմ-
պոզիտոր
können (ich kann, du kannst, er kann) —
կարողանալ, հնարավորութուն
ունենալ
Kopf, der (des -(e)s, die Köpfe) — գլուխ
kräftig — ուժեղ, ամուր
krähen — կանչել (ախրի մասին)
krank — հիվանդ
Kreide, die (der —) — կավիճ
Krieg, der (des -(e)s, die -e) — պատե-
րազ
Küche, die (der —, die -n) — խոհանոց
Kuh, die (der —, die Kühe) — կով
Kulturpark, der (des -s) — կուլտուրայի
պարկ, կուլտուրայի և հանգստի
պարկ
kurz — կարճ

L

lachen — ծիծաղել
Lampe, die (der —, die -n) — լամպ
Lämpchen, das (des -s, die -) — փոքրիկ
լամպ, լամպիկ
Land, das (des -(e)s, die Länder) — յեր-
կիր. auf dem Lande — քաղաքից
դուրս, դուրսում
landen — դեռնել իջնել
Landkarte, die (der —, die -n) — աշ-
խարհագրական քարտեզ
Landungsplatz, der (des -es, die -plä-
tze) — իջնելու տեղ, վայր իջնելու
տեղ
lang — յերկար
lange — յերկար
Lappen, der (des -s, die -) — ջնջոց,
փալաս
Lärm, der (des -(e)s) — աղմուկ
Laub, das (des -(e)s) — սաղարթ
lauern — դարանակալել
laufen (du läufst, er läuft) — վազել
laut — բարձր, բարձրաձայն
Lautsprecher, der (des -s, die -) — բար-
ձրախոս
leben — ապրել. — es lebe ... կեցցե ...
Lehrer, der (des -s, die -) — ուսուցիչ
Lehrerin, die (der —, die -nen) — ու-
սուցչուհի
leicht — թեթև, հեշտ
leise — կամայուկ
lernen — սովորել
lesen (du liest, er liest) — կարդալ
letzte, der — վերջին
leuchten — փայլել, վառվել
Leute, die (մայն հոգև.) — մարդիկ
Licht, das (des -(e)s, die -er) — լույս
lichtvoll — ճաշանչափայլ, լուսավոր
Liebe, die (der —) — սեր
lieben — սիրել
lieb — սիրելի
Lied, das (des -(e)s, die -er) — յերգ
liegen — պառկել, ընկած լինել
Lineal, das (des -s, die -e) — քանոն
links — ձախ, ձախ կողմը
linksum — դեպի ձախ ջրջարձ
locken — հրապուրել, գրավել

Löwe, der (des -n, die -n) — առյուծ
Luft, die (der) — ոդ
Lust, die (der) — ուրախութիւն,
հաճուք
lustig — ուրախ

M

machen — անել, պատրաստել
Mädchen, das (des -s, die) — աղջիկ
malen — նկարել
Mann, der (des -(e)s, die Männer) —
տղամարդ
Mappe, die (der —, die -n) — թղթապահակ,
պորտֆել, պայուսակ
Märchen, das (des -s, die) — հեքիաթ
marschieren — քայլել
Maus, die (der —, die Mäuse) — մուկ
Mäuschen, das (des -s, die -) — մկնիկ
mehr — ավելի
Mensch, der (des -en, die -en) — մարդ
merken — նկատել
mich — ինձ (հայ. հոլով)
mir — ինձ (հայ. հոլով)
mit — հետ, -ով
Mittag, der (des -s, die -e) — կեսօր.
ձաշ

Mitte, die (der) — մեջանդը
Mittelschule, die (der —, die -n) — միջ-
նակարդ դպրոց
Morgen, der (des -s, die) — առավոտ
morgen — վաղը
morgens — առավոտյան
Moskau — Մոսկովա
müde — հոգնած
Museum, das (des -s, die Museen)
— թանգարան
müssen (ich muß, du mußt, er muß) —
պարտավոր լինել
Mut, der (des -(e)s) — համարձակու-
թիւն, արիւթիւն, խիղախու-
թիւն
mutig — համարձակ, արի, խիղախ
Mutter, die (der —, die Mütter) — մայր

N

nach — հետո
nacher — դրանից հետո, հետո

Nachmittag (am) — ձաշից հետո, կեսօ-
րից հետո
nächste — հետակալ
näher — ավելի մոտիկ
Name, der (des -ns, die -n) — անուն
naß — թաց
natürlich — բնականաբար, ինչպէս
der Nebel (des -s, die) — մառախուղ
մեղ
neben — կողքին
Nebenzimmer, das (des -s, die —) —
հարեան սենյակ, կողքի սենյակ
nehmen (du nimmst, er nimmt) — վերց-
նել
neu — նոր
Neujahr, das (des -s) — նոր տարի
Neujahrsmann, der (des -(e)s) — Ձմեռ
պայտիկ, նոր տարվա մարդը
neun — իննը
nicht — չոչ, չի
niemand — չոչ զոք
nimm! — վերցրո՛ւ
noch — դեռ
Notenpapier, das (des -s) — ձայնանիշի
թուղթ, նոտայի թուղթ
November, der (des -s) — նոյեմբեր
nun — դե, հիմա, ահա

O

oben — վերևում
offen — բաց, բացահայտ
öffnen — բաց անել
oft — հաճախ
ohne — առանց
Oktober, der (des -s) — հոկտեմբեր
Onkel, der (des -s, die) — քեռի,
հորեղբայր
Orchester, das (des -s, die) — որ-
կեստր, նվագախումբ
Ordensträger, der (des -s, die —) —
շքանշանակիր
Ordner, der (des -s, die) — որպա՛հ,
կարգապահ
Ort, der (des -(e)s, die -e) — տեղ, վայր

P

Paket, das (des -(e)s, die -e) — փա-
թեթ, փաթեթոց, ծանրոց
Papier, das (des -s, die -e) — թուղթ
paßt auf! — ուշադրութիւն
Pause, die (der —, die -n) — դասամի-
ջոց, ընդմիջում
pfeifen — սուլել
Pferd, das (des -(e)s, die -e) — ձի
Pflaume, die (der —, die -n) — սալոր
Pionier, der (des -s, die -e) — պիոնիւր
Pionierin, die (der —, die -nen) — պիո-
նիւրուհի
Pionierleiter, der (des — s, die —) —
պիոնիւրի գլխավոր, պիոնիւրի
տարա
Pionierleiterin, die (der —, die -nen) —
պիոնիւրի գլխավորուհի, պիոնիւրի
կատարուհի
Pionierlied, das (des -(e)s, die -er) —
պիոնիւրական յերգ
Pionierzimmer, das (des -s, die —) —
պիոնիւրական սենյակ
Platz, der (des -es, die Plätze) — հրա-
պարակ, տեղ
plötzlich — հանկարծ
Postbote, der (des -n, die -n) — նամա-
կաբեր

Q

Posten, der (die -s, die) — պոստ
Pult, das (des -(e)s, die -e) — աշակեր-
տական սեղան
Punkt, der (des -(e)s, die -e) — կետ
Puppetentheater, das (des -s, die —) —
սիկնիկային թատրոն

R

Rabe, der (des -n, die -n) — աղափ
Rad, das (des -(e)s, die Räder) — անիվ
rasch — արագ, շուտ, շտապ
raten (du rätst, er rät) — դուշակել,
հանել (հանելուկի մասին)

Rätsel, das (des -s, die) — հանելուկ
Rattern, das (des -s) — աղմուկ, դողոց
rauschen — աղմուկ, կարկաչել, քշքշալ,
խշխշալ
rechnen — հաշիւել, համրել
rechts — դեպի աջ
rechtsum — դեպի աջ շրջադարձ
regnen; es regnet — անձրեւել, անձրեւում
է, անձրեւ գալիս
rein — մաքուր
Reisig, das (des -(e)s) — խոփ, ցախ
reiten — ձի նստել, ձիավարել
retten — փրկել
richtig — ճիշտ, ուղիղ
ringsum — շուրջը, շուրջանակի
Rodelbahn, die (der —, -en) — սահասար,
սառցասար
rodeln — սարից ցած սահել
rollen — զլորվել
rot — կարմիր
Rotarmist, der (des -en, die -en) —
կարմիր-բանակային
Rücken, der (des -s, die) — մեջք
Ruf, der (des -(e)s, die -e) — կանչ
rufen — կանչել, բացականչել
ruhig — հանդիսա
Russisch — ռուսաց լեզու, ռուսերեն
russisch — ռուսերեն, ռուսական

S

Saal, der (des -(e)s, die Säle) — դահլիճ
Sache, die (der —, die -n) — իր
sagen — ասել
sammeln — հավաքել
Satz, der (des -es, die Sätze) — նախա-
դասութիւն
sauber — մաքուր, ի տակ
Schach spielen — շախմատ խաղալ
schade — ափսոս
Schaf, das (des -(e)s, die -e) — վոչխար
schauen — նայել
scheinen — փայլել, լուսավորել
schlafen (du schläfst, er schläft) — քնել
schlagen (du schlägst, er schlägt) — խը-
փել, ծեծել
schleppen — քարշ տալ
Schlitten, der (des -s, die —) — սահնակ

Schlittschuh, der (des -(e)s, die -e) — սահոն, սահուկ, չմուշի
schmücken—զարդարել
Schnabel, der (des -s, die Schnäbel)— կուռց
Schnee, der (des -s)—ձյուն
schneien; es schneit—ձնել, ձնում է, ձյուն է դալիս
schnell—արագ
schön—արդեն
schön—հիանալի, գեղեցիկ, լավ
Schrank, der (des -(e)s, die Schränke)—պահարան
Schrei, der (des -(e)s, die -e)—աղաղակ, կանչ
schreiben—գրել
Schreibtisch, der (des -es, die -e) — գրասեղան
schreien—աղաղակել, բղավել
Schritt, der (des -(e)s, die -e)—քայլ
Schule, die (der—, die -n)—դպրոց
Schüler, der (des -s, die—)—աշակերտ
Schülerin, die (der—, die -nen)— աշակերտուհի
schützen—պաշտպանել
schwach—թույլ
Schwanz, der (des -es, die Schwänze) — պոչ
schwarz—սև
schwätzen—շաղակրատել, շատախոսել
schweigen—լռել
schwer—ծանր, դժվար
Schwester, die (der—, die -n) — քույր
schwören—յերդվել
sechs—վեց
sehen (du siehst, er sieht)— տեսնել
sehr—շատ
sei—իդիլը
sein (ich bin, du bist, er ist, wir sind, ihr seid, sie sind)—լինել
seid—յեղեք
selbst—իսքով, sich selbst ինքն իրեն
setzen—(sich)—նստել
sicher—անշուշտ
sie—նա (իգ), նրանք
Sie—Դուք
sieben—յոթ
siebente, der—յոթերորդ
siebzehn—սասնյոթ

siegen—հաղթել
Silber, das (des -s)—արծաթ
sind—(sein sein)
singen—յերգել
sitzen—նստել
so—այդպես
Sofa, das (des -s, die -s)—բազմոց, դիվան
Sohn, der (des -(e)s, die Söhne) — վորդի
sollen—պարտավոր լինել
Sommer, der (des -s)—ամառ
Sonne, die (der—, die -n)—արև
Sowjetunion, die (der—)— Խորհրդային Միություն
spanisch—իսպաներեն, իսպանական
spät—ուշ
Spatz, der (des -en, die -en)—ճնշողուկ
spazierengehen—գրոսնել, զբոսնելու գնալ
Speck, der (des -(e)s)—ճարպ
Speise, die (der—, die -n)—կերակուր, կերակրատեսակ
Spiegel, der (des -s, die—)—հայելի
Spiel, das (des -(e)s, die -e)—խաղ
spielen—խաղալ
Sport, der (des -(e)s)—սպորտ
sprechen (du sprichst, er spricht) — խոսել
Sprichwort, das (des -(e)s, die Sprichwörter)— առած
springen—ցատկել
Stadt, die (der—, die Städte)—քաղաք
Stahl, der (des -(e)s)—պողպատ
Star, der (des -(e)s, die -e) — սարյակ
stark—ուժեղ
staunen—զարմանալ
stehen—կանգնել
steigen—բարձրանալ
Stern, der (des -(e)s, die -e)—աստղ
still—հանգիստ, սուս
Stimme, die (der—, die -n)—ձայն
stolz—հպարտ
Straße, die (der—, die -n)—փողոց
Straßenbahn, die (der—, die -en) — արամվայ
Straßenecke, die (der—, die -n)— փողոցի անկյուն
streiten—վիճել

Stroh, das (des -(e)s)—ժողոտ, հարդ
Stube, die (der—, die -n)—սենյակ
Stück, das (des -(e)s, die -e) — կտոր
studieren—ուսումնասիրել, սովորել
Stuhl, der (des -(e)s, die Stühle) — սթոլ
Stunde, die (der—, die -n)—դաս, ժամ
stürzen—նետվել, վեր ընկնել
suchen—փնտռել, փորոնել
T
Tafel, die (der—, die -n)— գրասեղան, սակ
Tag, der (des -(e)s, die -e)—որ
Tal, das (des -(e)s, die Täler)—հովիտ
Tanne, die (der—, -n)—յեղնեխ
Tanz, der (des -es, die Tänze)—պար
tanzen—պարել
Tasche, die (der—, die -n)— գրպան, պայուսակ
tasten— շոշափելով փորոնել
tauen; es taut—հալվում է
tief—խոր
Tier, das (des -(e)s; die -e)—դադան, կենդանի
Tinte, die (der—)—թանաք
Tisch, der (des -es, die -e)—սեղան
Tischlampe, die (der—, die -n)—սեղանի լամպ
Tochter, die (der—, die Töchter) — դուստր
Tod, der (des -(e)s)— մահ
Tor, das (des -(e)s, die -e)—դարբաս
tragen (du trägst, er trägt)—տանել, կրել
Träne, die (der—, die -n)—արտասուք, արցունք
Traum, der (des -(e)s, die Träume) — յերազ
traurig—տխուր
treffen (du triffst, er trifft)—պատահել, հանդիպել
treiben—գրադվել (վորեվ բանով)
Treu, die (der—)—հավատարմություն
trinken—խմել
Tritt, der (des -(e)s, die -e)—քայլ
tun—անել
Tür, die (der—, die -en)—դուռ

turnen—ժարգանք կատարել
Turnsaal, der (des -(e)s, die Turnsäle) — ժարգանքահիւս
U
üben—վարժվել, սերտել
über—վերելից, վրայով
überall—ամենուրեք
überlegen—մտալ, միտք անել
Uhr, die (der—, die -en)—ժամացույց
um—շուրջը
umarmen—գրկել
und—և
unglücklich—դժբախտ
uns—մեզ (սեռ. է քակ. հայով)
unser—մեր
unten—ներքևում
unter—տակը
unterwegs—ճանապարհին
V
Vater, der (des -s, die Väter)—հայր
Vaterland, das (des -(e)s)—հայրենիք
verbringen—անցկացնել
verdienen—վաստակել, աշխատել
vergehen—անցնել
Vergnügen, das (des -s, die—) — հաճույք, բավականություն
Verkäufer, der (des -s, die—)— վաճառորդ, վաճառորդ
verlieren—կորցնել
verstehen—հասկանալ
verteilen—բաշխել
viel—շատ
vielleicht—գուցե
vier—չորս
Vogel, der (des -s, die Vögel)—թռչուն
Volk, das (des -(e)s, die Völker) — ժողովուրդ
von—-ից
vor—առջև, առջ, պակաս (ժամացույցի մասին)
Vorabend, der (des +s, die -e) — նախորդ յերեկո, նախորդակ
vorbei—կողմից, կողքով
Vorderfuß, der (des -es, die Vorderfüße)— առջևի վրայ

vorn—առջևում
 vorüber—կողքից, կողքով
 vorwärts—առաջ, հառաջ

W

wach—արթուն, չքնող
 Waffe, die (der—, die -n)—զենք
 Wald, der (des -(e)s, die Wälder) —
 անտառ
 Wand, die (der—, die Wände)—պատ
 Wange, die (der—, die -n)—ալիք, թուշ
 warm—տաք
 warnen—նախազգուշացնել, զգուշացնել
 warten—սպասել
 warum—ինչու համար
 was—ինչ
 Weg, der (des -(e)s, die -e)—ճանապարհ
 wehen—փչել
 weil—վորովհետև
 weinen—լաց լինել, լալ
 weiß—սպիտակ
 weit—հեռու
 weiter—ավելի հեռու, դեմք
 Welt, die (der—)—աշխարհ
 wenig—քիչ
 wenn—յիբբ
 wer—ով
 werden (du wirst, er wird)—դառնալ
 Werkätige, der (des -n, die -n)—աշխատավոր
 wessen—ուս
 Wette, die (der—, die -n)—դրազ
 Wetter, das (des -s)—յեղանակ
 Wettspiel, das (des -(e)s, die -e)—մրր
 ցախադ
 wichtig—կարևոր
 wie—ինչպես
 wieder—նորից, կրկին
 wiederholen—կրկնել
 Wiederholung, die (der—, die -en) —
 կրկնություն
 Wiedersehen, das (des -s, die—)—տես-
 սակցություն. auf Wiedersehen!—
 ցտեսություն
 Wien—Վիեննա
 Wiese, die (der—, die -n)—մարդաչեղան
 wieviel—վորքան, քանի
 willkommen!—բարի գալուստ

Wind, der (des -(e)s, die -e)—քամի
 winken—դիտել անել
 Winter, der (des -s)—ձմեռ
 wir—մենք
 wird (sևս werden)
 wirklich—իսկապես, իրոք
 wissen (ich weiß, du weißt, er weiß)—
 գիտենալ, իմանալ
 wo—տեղ
 wohin—ուր, դեպի ուր
 wohnen — բնակվել (տանը, բնակարանում)
 Wohnung, die (der —, die -en) —բնակարան
 Wolf, der (des -(e)s, die Wölfe) —
 զայլ
 wollen (ich will, du willst, er will) —
 կամենալ, ուզենալ
 Wort, das (des -(e)s, die Wörter) —
 բառ, խոսք
 wünschen—ցանկանալ

Z

Zahl, die (der—, die -en)—թիվ
 zählen—վճարել
 zählen—հաշվել, համարել
 Zeichen, das (des -s, die —)—նշան
 zeichnen—դժագրել
 zeigen—ցույց տալ
 Zeit, die (der —, die -en) — ժամանակ
 -Zeitung, die (der—, die -en)—լրագիր
 Zeitschrift, die (der—, die -en)—ժողովրդական
 շալ
 ziege, die (der—, die -n)—այծ
 Zimmer, das (des -s, die—)—սենյակ
 zu—դեպի, մոտ
 Zucker, der (des -s)—շաքար
 zuerst—նախ և առաջ, նախ
 Zündholzschachtel, die (der—, die -n) —
 լուցկու տուփ
 Zurück—հետ, դեպի հետ
 zusammen—միասին
 zwei—երկու
 Zweig, der (des -(s)s, die -e)—ճյուղ, զոտ
 zwölf—տասներկու

INHALTSVERZEICHNIS—ԲՈՎԱՆԴԱԿՈՒԹՅՈՒՆ

Ներածական դասեր	7
§ 1. Die Schule	25
§ 2. Unser Tisch	26
§ 3. Unsere Klasse	28
§ 4. Die Stunde beginnt	30
§ 5. Wir lernen Deutsch	33
§ 6. Eine Stunde	34
Wiederholung. — Կրկնություն	
§ 7. Die Pause	38
§ 8. Im Pionierzimmer	40
Wiederholung. Wessen Bleistift ist das?	
§ 9. Am Siebenten November	42
§ 10. Max kauft Bücher	43
§ 11. Wir spielen: „Eins, zwei, drei, ich bin frei“	44
§ 12. Fritz und Walter	46
§ 13. Unser Zimmer. Wiederholung	48
§ 14. Kurt ist heute Ordner	51
§ 15. Die Schule ist aus	52
§ 16. Der Winter ist da	54
§ 17. Wir feiern Neujahr!	56
§ 18. Wir fahren in den Kulturpark	57
§ 19. Hans und Otto laufen um die Wette	60
§ 20. Wir rodeln	63
§ 21. Erst die Arbeit, dann das Spiel sein	67
§ 22. Wir wiederholen	70

§ 23. Ein Brief	Dativ (Wiederholung)	78
§ 24. Marie und ihre Familie	in, auf նախդիրներն Akkusativ-ով և Dativ-ով (Wiederholung)	80
§ 25. Onkel Peters Wohnung	Genitiv	82
§ 26. Der kleine Musikant		85
§ 27. Frühling (Gedicht).—Ein Ausflug im Frühling	wollen բայը	87
§ 28. Der Erste Mai (Szene)		90
Pionierlied		93

Anhang— ՀԱՎԵԼՎՈՄ

Gedichte:

Kuckuck	94
Im Frühling	—
Der Mai	—
Blindekuh	95

Fabeln und Märchen:

Der Rabe und der Fuchs	95
Zwei Ziegen	—
Die Katze und die Mäuse	96
Der Fuchs und der Hahn	97
Die Bremer Stadtmusikanten	98

Ein Spiel	99
---------------------	----

Erzählungen:

Immer bereit!	101
Das Signalf Feuer	102
Seid bereit! (Gedicht)	—
Բառարան ներածական դասերի համար	103
Wörterverzeichnis (nach Paragraphen). Հոդվածական բառարան	107
Alphabetisches Wörterverzeichnis. Այբբենական բառարան	125

Հայերենի վերածեց՝ Յե. Տեր-Մինասյան
 Յեթ. խմբագիր՝ Լ. Ոհանյան
 Մրբագրիչ՝ Ս. Բաբայան
 Կնստրոյ սրբագրիչ՝ Յե. Տեր-Մինասյան

Գլավիտի լիադոր՝ Դ—1895 Հրատ. 4818
 Պատվեր 191 Տիրաժ 18000

Պետրատի 1 տպարան, Յերևան, Լենինի 65

113

ՀՀ Ազգային գրադարան

NL1002810

480

26-сеп. 1939

ԳԻՆԸ 1 Ռ. 30 Կ.

ԿԱԶՄԸ 50 Կ.

-30-

11

36192

Л. Каминская и Е. Чаплина

Немецкий язык

V кл.

Гиз Арм. ССР, Ереван, 1939 г.